

Niederer

S. 28

S. 110

Füsilier Wipf

Drehbuch zu einem Tonfilm

von

Robert Faesi und Richard Schweizer

Praesens-Film A.-G. Zürich

Juni 1938

Scene

Bild

Ton

1. Bild

Schaufenster Frisörladen Wiederkehr

1. Totale

Dorfplatz. Schwenkung von verträumten Giebeln herunter auf den Hauptplatz. Erregte

Musik des Vorspanns geht bis zum Schluss des Bildes.

Menschen strömen zusammen und drängen sich vor dem kleinen Schaufenster des Coiffeurgeschäfts.

2 Gross

Extrauausgabe eines Lokalblattes wird von der Innenseite des Schaufensters an die Scheibe geklebt.
Text: "Kriegserklärung Deutschlands an Russland. Frankreich mobilisiert."

In der Spiegelung der Fensterscheibe ein, zwei erschreckte Gesichter.

Schnitt.

2. Bild

Frisiersalon Wiederkehr

3 Halbttotal:

Blick vom Frisiersalon gegen Schaufenster und kleinen Platz im Städtchen.

3a Rosa kniet zwischen Zöpfen und Büsten im Schaufenster und befestigt das Extrablatt an der Scheibe. Vom Platz her kommen eilig immer mehr Leute und stauen sich vor dem Extrablatt. Stimmengewirr der

3b Kunden im Salon, aus dem man Einzelnes versteht.

empfd. 883. 2/6. 10/11

Stimmen: "S'gaht los S'gaht los.
Tumms Züüg - das cha ja gar
nüd si - - ^{Wiederkehr} Ich häs immer gseit:
de Wältbrand!

*himms züg! kühntag gits dret bei
Chrieg ruck!*

4. Kameraschwenkung

mit Rosa, die aufsteht, die Schaufensterscheibe zuschiebt und in den Laden zurücktritt. In einem der Frisierstühle Godax, den Wiederkehr frisiert und Mühli, der von Wipf rasiert wird.

4a. An der Wand, alle hinter ihren Zeitungen verborgen, die sie nur fallen lassen, wenn sie sprechen, Bölsterli-Bürtzel (breitspurig-selbstgefälliges Phlegma) und Hasenfratz-Hoppler (ängstlich-nervös-resigniert).

Hasenfratz: "Chrieg ! Z'ringelum. (kläglich) Jetzt hämmer de Salat ! Jetz hätt's is !

Wiederkehr: "(vom Frisierstuhl her, beipflichtend) Prezis, jetz hätt's is !

5.

Etwas abseits Stadtrat Stämpfli, (älterer, bolzgrader, würdiger Herr).

Stämpfli: "(räuspert sich missbilligend)."

Bölsterli: "Wieso ? Wer wett dänn eus öppis tue ? Zu was sin mir eigetli neutral ? Mir sind neutral, dass mer chönnt zueluege !.

6. Nah.

Wiederkehr reibt Godax's Haare mit Brillantine ein. Im Spiegel sind die anderen Herren sichtbar.

Wiederkehr: "Uf de Tupf. Mir sind neutral, dass mer - -

Godax: "No eis bitzeli Brillantine. Jetzt aben wir den Dreck, hein ? La patrie ist in Gefahr. - Den Scheitel in der Mitte - - Allons enfants, pour couvrir la frontière !

7. Gross

Wiederkehr setzt mit weitausholender Geste den Kamm an, zerteilt mit rascher Bewegung Godax's Haare, so, dass das Wort "Grenze" mit dem Scheitelziehen zusammenfällt.

Wiederkehr: "Juschtamänt. Mir müend a d'Gränze.

Godax: "C'est ca ! Die Tüttsche - -

8. Nah

Mühli kehrt sich geärgert im Stuhl zu Godax.

Mühli: "Was, die Tüttsche ? Passed ihr lieber uf eueri Nachbere - - Ich ha's us diräker Quäll - vo ne Nationalrat: am Jura luuri bereits e Französische Armee, um i d'Schwyz yzrucke."

2. Bild Fortsetzung

9. Gross

Stämpfli: (gibt neue Zeichen des Uwillens.)

10. Nah

Wiederkehr dreht dem erregten Godax den Schnurrbart.

Wiederkehr: Ja, das han ich au g'hört - e französische Armee - - - Aexgüsi, törf ehne d'Schnauzbinde alege?

11. Halbtot

Hasenfratz hängt seine Zeitung an die Wand.

Hasenfratz: d'Franzose? Dänn simmer ja glieferet, eifach glieferet.

12. Nah

Bölsterli immt keine Rücksicht auf den rasierenden Wipf, wird gesc. nitten.

Mühli: ~~Ja~~ ^{Wann's chärliche Frig} ~~wahrscheinlich~~! Wann's bränzlig wird, bi. ich dänn au na da. Und wo-n-ich stane, chunt ämel bimeicher käne dure! - Au!

13. Halbtot

Schwenkaufnahme mit Wiederkehr. Wiederkehr geht zu Mühli

Mühli wischt sich mit der Hand über den kleinen Schnitt, sieht Blut, sinkt in den Stuhl zurück.

Wiederkehr: Was git's?

Mühli: Ichcha kä Bluet gseh!

^{13a} Wiederkehr und Wipf bemühen sich um ihn.

Wiederkehr: (ärgerlich) Passed Sie doch auf uf! De Bluetstiller!

Wipf: S'tuet mer leid!

Wiederkehr: (zu Mühli) Tuet's weh?

(In diesem Augenblick ertönt die Ladenglocke. - Hühnergackler)

14. Halbtot

Frau Wiederkehr kommt durch die Ladentüre herein, sie hat einen lebenden Hahn und zwei Hühner bei sich. - Die Aufmerksamkeit der Anwesenden wendet sich Frau Wiederkehr zu.

Frau Wiederkehr: (sch. aufged) Gott sei Dank! Jetzt simmer doch wenigstens für die erscht Zyt grettet. D'Schwyz sei nur für drei Tag mit Läbesmittel versorget.

Wiederkehr: Rosa! Gang ~~a~~ ^{guck} ~~de~~ ~~Blatt~~ ~~le~~ go luege, öb e neus Bulletin use cho sei. Aber e chli ~~weidli~~ ^{Frig}

. . . De nächscht Herr, gfälligscht!

15. Nah

Rosa setzt sich vor dem Spiegel ihren Federhut auf, dabei begen ihre Blicke Wipf. - Jetzt nimmt Bölsterli Godax's Platz ein.

16. Nah

Rosa geht durchs Bild. Bölsterli hält mit grober Hand eines der gackernden Hühner hoch.

Bölsterli: Wann das iri ganz Fleischversorgig ischt - - !

2. Bild Fortsetzung

Schnitt

Frau Wiederkehr: Sy lah ! Sie,
mit ihre Metzgerlöpe ! Die Hühner
sind für d'Eierversorgig !

3. Bild

Marktplatz vor dem Frisierladen

17. Total

Rosa kommt echauffiert angelau-
fen, der Federhut wackelt, sie
ält ein paar Extrablätter in
der Hand. Schuljungen stürmen
auf sie zu, umringen sie, ru-
fen durcheinander.
Nur um loszukommen, wirft Rosa
den Schulbuben ein Extrablatt
zu und rettet sich in den La-
den des Vaters.

Schulbuben: Gimmer au eis ! - Mir
Mir !...

18. Halbnah

Die Schulbuben reißen sich um
das Extrablatt...blagen sich
um die Fetzen.

...Aextrablatt ! Aextrablatt !

Schnitt4. Bild

Frisiersalon Wiederkehr

19.

Ein ähnliches Bild wie am
Schluss des letzten, nur rau-
fen sich jetzt Wiederkehrrs Kun-
den um das Extrablatt

Stimmen: (durcheinander) Es
Aextrablatt ! Mir ! Mir !

Nah

Die Köpfe stieben auseinander...
Godax's prächtiger Scheitel ist
zum Teufel...
Der eben eingeseifte Bülsterli
bietet ebenfalls einen komi-
sche.. A-blick.

(Je mehr sich der Lärm legt, um-
so deutlicher hört man Trommeln.)

20. Nah

Die Fetzen des zerrissenen Ex-
trablattes werden zusammen ge-
setzt...In wie Stille hinein tönt
Stämflis Stimme.

Stämfli: "Allgemeine Mobilisation

Marktplatz Wil

Wipf und Leu am Brunnen: Wipf: Det äne isch es, wo die Messingschale
 bambelet.

 Leu: Aha - - also, wenn sie dir wieder
 gfallt, isch's ja guet, wänn sie
 der nüme gfallt umso besser - -
 äh, ischs ja su guet.

 Wipf: Aber wänns so zwütschget dure isch?

 Leu: Entschlusskraft ist die Voraussetzung
 jeder erfolgreichen militärischen
 Operation

 Leu und Wipf: beide lachen.

 Leu: Ja, ja, muesch halt säge, ob ich
 söll mitgah, oder ob ich söll in
 Reservestellig bliebe.

 Wipf: Nei, ich mues das doch sälber ab-
 mache. Aber goge hole chöntsch mi.

 Leu: Guet. In-ere Stund - also -

 Wipf Also --

Leu am Gemüesestand, kauft
Birnen:

Aber nöd luuter teiggi.

Rosa mit Kindern auf dem
Marktplatz

Schulbuben: Extrablatt, Extrablatt...

Gross: Rosa verteilt an die
Schuljungen die Extrablätter

Rosa: Ja, ja, chunsch eis über.

4. Bild Fortsetzung

den Händen.

28. Halbnah

Das Paar im Vordergrund, mehrfach wiederholt in den Spiegeln. Rosa schlägt die Augen auf.

Mit raschem Entschluss zieht Rosa Wipf, ungeachtet seiner fettigen Finger an sich. Wipf wehrt sich, halb aus Schüchternheit, halb seiner Hände wegen, die er gespreizt von ihrer Bluse fern zu halten sucht.

Im Spiegelbild erscheint unter der Türe Wiederkehr. Rosa sieht den Vater.

29. Nah

Wiederkehr tritt gebückt durch die halbgeschlossene Ladentüre ein.

30. Halbnah

Das Paar vor dem Spiegel. Wipf fährt zusammen... will sich freimachen... aber Rosa lässt ihn nicht los. Wiederkehr tritt ins Bildfeld, etwas später kommt auch seine Frau.

31. Nah

Wipf kommt endlich von der Umarmung los, reibt sich die Brillantine in die Haare.

Rosa: O Wipf, wie chönned Sie - wie chascht au fröge ! ...

... Gelübter ...!

Wipf: Fräulein Rosa... halt...
Rosa !

Wiederkehr: Jä ? - -

... Jä ? - -

Frau Wiederkehr: - - - Jä ? - -

Wiederkehr: (plötzlich im Tonfall höchster Freude) - - Jä, lueged au da !

Frau Wiederkehr: (geht auf den Ton ein) So en Heimlefeiss ! ... Hät sie es Muxli gmacht... Männ Mäsch hät öppis devo gwüsst !

Wipf: (treuherzig) Ich sälber änöd !

Rosa: Aber ich ha-n-e dunkli Annig gha.

Wiederkehr: Dänne müemer doch aber hütt z'Abig Verlobig fyre !

4. Bild Fortsetzung

32. Totale

Bewegung, Aufregung.

Wiederkehr an die Registrierkasse... öffnet sie... stutzt.

Rosa ergreift Wipf, ehe sich dieser äussern kann, am Handgelenk, und reisst ihn mit sich. Im Hinausstürzen schlägt Wipf mit der Schädeldecke an den halbgeschlossenen Laden, dass er donnert. Beide ab.

Frau Wiederkehr: Verlobig? Jä, und d'Ring? Rosa! Gschwind, zum Goldschmied, s'macht alles d'Läde zue!

Rosa: (hastig) Vatter, gimmer Gäld!
Wiederkehr: D'Ring? Das isch Sach vom Brütigam. (mit falscher Treuherzikeit zu Wipf) De laht sich das nöd neh!

33. Nah

Beide Wiederkehr unter der Türe, schauen den jungen Leuten nach.

Frau Wiederkehr: (süss) Ach Gott, e Verlobig! Und alles so i der A. gscht (sachlich) Natürli muess er d'Ring chaufe. Du täcksch doch a-n-alles.

34. Gross

Wiederkehr blinzelt ihr zu... Deutet Wipf nach.

Wiederkehr: Ich tänke no a meh. - (vertraulich) Dä Wipf da lätt doch vo dihome her e ganz schöns Vermögeli (noch leiser) Zähtuusig Stei! - Bevor de yruckt, müend dann die säbe sa ine, als - - -

Frau Wiederkehr: Als?

Wiederkehr: (schlau, wichtig) - - - als Geschäftsbeteiligung!

Wiederkehr macht den Kolladen zu.

Abblenden

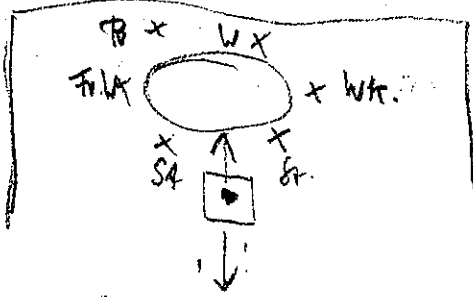
Uhr

Wiederkehr Zwischen, weisse Krawatte, gewisse im Prozess

Wipf gewisse

Tisch

391



5. Bild

Wohnstube bei Wiederkehrs

Aufblenden35. Gross

Glücksschein aus Glas, aus dessen Rücken ein grosses Bukett herausspriesst.

Lachen.

36. Kameraschwenkung

vom Glücksschein auf die Hände Rosas und Wipfs. - Wipf ist eben im Begriff, Rosa den Verlobungsring an den Finger zu stecken.

Lachen setzt plötzlich aus.
Wipf: Dann will ich also so freiesy.

Kamera fährt zurück

37. erfasst Rosa und Wipf, die einen zärtlichen Blick austauschen. Rosa schaut sofort mit prüfendem Blick, wie ihr der Ring "steht".

38. Nah

Wiederkehr und Frau. Sie schaut das junge Paar sentimental an, lächelt aber dabei. Jetzt treffen ihre Augen auf Wiederkehr und fängt einen bösen Blick auf, der besagen will; Bi-n-ere Verlobig wird brüelet! - Frau Wiederkehr erschrickt und fängt sofort an, zu weinen. Wiederkehr, (in einem Mittelding zwischen Frack und Cutaway mit hohem Stehkragen, der ihn mindert, und herausrutschenden Röllchen, gegen die er in der Folge ankämpft) zieht ein Notizblatt mit Stichwörtern aus der Tasche, memoriert, räuspert sich.

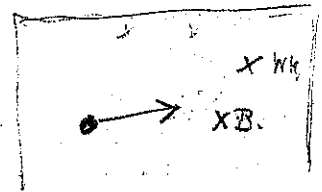
39. Nah

Wipf (mit einem etwas zu knappen Konfirmandenanzug mit einer Art Künstlerkrawatte) will Rosa (aufgedonnertes Spitzenkleid) eben den Verlobungskuss geben, als Wiederkehr ans Glas schlägt.

(entsprechender Ton)

395

Rede Wiederkehr T. ~~Er~~ Darstellung



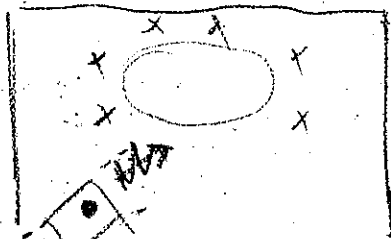
396

Rede Wiederkehr II Teil

Rede Wiederkehr III Teil

407

Rede Wiederkehr 3. Teil



5. Bild Fortsetzung

40. Totale

Wiederkehr steht auf... will grechen... zieht ein Schriftstück aus der Tasche, steckt es verwirrt wieder zurück... alles wartet gespannt... sucht seine Notizen, bis Frau Wiederkehr entdeckt, dass sie vor ihr auf dem Tisch liegen. Endlich beginnt er.

Rosa: Pacht! Pached uf da Pape will rede!

Frau Wiederkehr: Vor der Nase!

Wiederkehr: Hochansehnliche Feschtgemeinde! Werte Vereinsmitglie... äh... liebwartes Broutpaar! Mit ~~atemloser~~ Spannung verfolgen wir die tiefgreifenden Umwälzungen im gegenwärtigen Leben der Völker überhaupt, wie in Sonderheit im Leben der Familie Wiederkehr und - nicht zuletzt innerhalb unserer Firma. Denn, was hat es geschlagen? - Mit taktischem Geschick benutzt dieser angriffige Miteidgenosse da einen Moment weltgeschichtlicher Verwirrung, um das schutzlose Mädchenherz unserer eben erscht herrlich erblühten Rosa - was gischt was häscht - zu überrumpeln und äh... handum im Schturme zu erobern. Mit dem Rufe: das war Tells äh... das war Amors.. Geschütz... Geschoss fällt sie mit geschreckten Armen in die Waffen des Siegers... mit äh... gestreckten Waffen in die Arme des Siegers, ha-n-i welle sage. Und was macht derselbe mit derselben? Nicht das dümmschte! Nämlich einen Zweibund, ja ich kann nicht umhin zu sagen: eine Angtangkordial.

Rosa: Gäll, de Pappe cha rede!

Rede I Teil

der ...

so ...

Rede II Teil

41.

Er sieht triumphierend um sich. Rosa stösst Wipf an, so, dass er den Wein verschüttet.

a Wiederkehr memoriert versehentlich wieder in dem Schriftstück.

Rede III Teil

a Tauscht, ärgerlich über sich selbst, das Schriftstück mit dem Notizzettel.

Wiederkehr: Die Beteiligung kann in 3 Raten auf der Depositenka -

- - - Das finanzielle Wackeln - - - perrong äh... pardong: das fürchterliche Erdbeben, sowie das finanzielle Wackeln unserer Zeit sieht unseren Helden wie ein Mann - - - mit seiner Holden, beziehungsweise: ein Mann mit seiner Verlobten. Mit den Füßen steht er auf dem goldigen Boden des Frisör-Handwerks, mit den Locken im Scheyne der Freyhey, der teuren, des Fortschritts und - - - und sonstiger Ideale. - Blutigen Herzens reyssen wir

42. Gross

5. Bild Fortsetzung

Blick in das Notizblatt. Stichwörter wie: "Rosa = Kleinod... lossreissen... hier gerührt werden + ! ! "

uns los von unserem Kleynod - ich meine: d'Rosa - und legen dasselbe tränenden Auges an das Deinige - nämlich Härz. - - -

43. Gross

Wiederkehr lässt das Notizblatt sinken, wischt sich eine Träne aus dem Auge, d.h. er tut so, als ob.

(von Rührung übermannt) - - - und so ergreife ich - - -

44. Halbtotale

Wiederkehr ergreift das Glas, hebt es mehrmals stumm auffordernd hoch, da die Rührung ihm die Sprache verschlägt.

- - - so ergreift es mich - - - so ergreife ich - - -

Prost!
Wiederkehr

45. Totale

Alle stossen an

Wo jll - !

Frau Wiederkehr: (bewundernd) Fascht so schön wie-n-am Harnomiechränzli, häscht gredt.
Wipf: (schlicht) D'Rosa söll's guet ha bimer.

46. Nah

Rosa zieht hinter ihrem Rücken ein Lederetui hervor und legt es vor Wipf auf den Tisch, öffnet es ...

Rosa: Nimm das mit...

47. Gross

...zeigt Bürsten, Flacon, Seifenschalen, Spiegel usw.

Das ist ja ein Schatz!

...is Völkerringe, Reinhold. Wenn Du dann siegreich auf der Wallstattschescht, so muesch di doch für mich wider schön mache, gäll !

48. Totale

Das Interesse wendet sich dem Lederetui zu.

Wiederkehr zieht jetzt sein Schriftstück wieder hervor, glättet es auf dem Tisch.

Frau Wiederkehr: Gmüet hät's, mis Chind !
Wipf: (ehrlich erfreut) Tank der tuusignal, Rosa. Aber ich ha der gar nüd meh chöne chaufe i dem Gschtürm. Ich mues mi ganz schenie-re. *Das ist ja ein Schatz!*

h *Wiederkehr* *Wipf*

C Wipf missversteht und gibt Rosa schüchtern einen Kuss.
x d'Rosa söll's guet ha bimer

Wiederkehr: (deutlich) Die rächt Gab fällt der gwüss no y.
~~Wipf: Jäse - ja natürlich!~~
Frau Wiederkehr: Jetzt ghöred er enand mit Guet und Bluet.

49. Nah

Wiederkehr nickt eifrig

Wiederkehr: Mit Bluet und Guet! ~~Eben eben~~ D'Rosa isch kä schlächti Partie.

50. Nah

Wipf missversteht wieder, versichert...schaut nach der Wanduhr, erschrickt

Wipf: A das tänk ich doch gar nöd.
~~Was, wascher bald zum Tisch!~~
Wiederkehr: Wowoll,

5. Bild Fortsetzung

Mit acht
 tänk nu dra. Dini ~~z~~äntuusig Fränkli
~~sind ja a nüd ! Sind's ämel a sicher~~
 ableit ? Suscht - - -
 Wipf: Tanke, tanke. Vier Prozänt SBB.

51. Halbtotale

Jetzt legt Wiederkehr sein Schriftstück vor.

*7 sott rlo lang e
 paar Neuschaffige
 mache - i d' d' da
 a n es Schriftlement
 so Mahagoni-imitation*

dunnt bu und wipf
 Wiederkehr: S'gschidscht wär, Du gä-
 bisch es i mis Gschäft. ~~1 sottige Zyta sind ja~~
~~bigott na no Schwert sicher. Me chönnt dann au~~
 emal e paar Neuschaffige mache: i ha da scho
 lang a Möbel tänkt in ächt Mahagoni-imitation,
 en Korpus für d'Parföng Guttere und en Föhn
 söttid mer au scho lang ~~h~~ - - - (vom Turm her
 schlägt es zwölf Uhr) - - - me mues bimeid e chli
 "auf der Höhe der Zeit bleiben".

52. Totale

Wipf steht auf, obwohl ihn Wiederkehr zum Bleiben nötigt. Wiederkehr drängt ihm das Schriftstück auf.

Wipf steckt das Schriftstück zerstreut ein.

Was rlo 12

Wipf: Ich mues gwüss ga. S'tuet mer leid. Aber suscht wird i nüd fertig ~~bis zum yruoke. mit yruoke bis man~~
 Wiederkehr: Ich ha da vorsorglich öppis ufgsetzt. S'bruucht nu e chlini Unterschrift. - - -
 Wipf: Tanke für alles. (plötzlich halb für sich) woha-n-i ächt s'. Dienschtbüechli ?

53. Nah

Wipf geht ganz verwirrt ab. Rosa hinter ihm her.

54. Nah

Türe, von aussen gesehen: Rosa tritt eben heraus... Wiederkehr und Frau erscheinen im Türrahmen...

na f w... H ab.

Wiederkehr: (Wipf nachrufend) So ~~säg eim doch wenigstens no adie !~~
 Wipf: (stille) Uf Widerluege, uf Widerluege !

Wiederkehr: Es cha be Gschtürm ! Wö mir amige händ müese in Chrieg - - -

da hämer nüd eso gprängt

Wiederkehr macht die Türe zu.

Ueberblenden

6. Bild

Zimmer Wipf

Ueberblendung55. Nah

Türe öffnet sich. Wipf steht im Türrahmen und zündet die Petrol-lampe auf dem Nachttischchen an. Im Treppenflur Rosa, die neugierig hereinschaut.

Sie schiebt Wipf beiseite und tritt ein.

Alles geht Nacht! Rosa!
Wipf: Tank der-tuusignal, Rosa, aber jetzt mues i'päckle!

Rosa: (eifrig) Packe? Das ver-schönd sowieso nur d'Fraue!

Sammung ich hilt der d'Fraue

56. Kamera fährt zurückTotale

Rosa schaut sich überall neugierig um, während Wipf sofort daran geht, aus dem Schrank und unter dem Bett seine Militäreffekten hervorzuziehen.

57. Nah

Rosa tritt auf die Wand zu, wo ein...

58. Gross

...ein Füllhorn angebracht ist, dem herrliche Postkarten entquellen: Liebespaare, Schönheiten, darunter eine mit plastisch aufgesetzten Haaren usw. Im Mittelpunkt ein Bild von Rosa als Edelfräulein in einer Theaterdekoration. Rosa löst es von der Wand und...

Im Lisch es jehi nett da
Te
...~~Net~~, wie nett ~~von der~~ Bild...
Als Rosamunde!

59. Nah

...zeigt es Wipf, der, gar nicht bei der Sache, den Brotsack ausklopft.

Rosa: ...das isch amel glych no schön gsy, eusi Theateruffüerige im Dramatische. Und s'schönscht isch halt-dech eusi Szene gsy -weischt no, wänn ich im Mond-schy - - - (herrschgi mer emal die Bettdecki!

Wipf: Ich mues päckle!

Mit raschem Griff zieht sie die Bettdecke an sich... kariertes Bettzeug kommt zum Vorschein... schlüpft mit den Armen aus ihrer Bluse, die sie rasch aufgeknöpft hat, und drapiert sich mit der Bettdecke.

Rosa: Jetz ghörsch zerscht mir!

60. Nah

Wipf verdreht die Augen...geht zum Schrank.

61. Nah

Rosa löst vor dem Spiegel ihre Haare

6. Bild Fortsetzung

62. Nah

Wipf zieht die Militärhosen hervor, untersucht sie. - Rosa schmiegt sich an ihn.

Wipf entdeckt Löcher von Motten.

Rosa: Kuno, weisch Du, was Du da häscht ? - -

Wipf: Schabe !

~~Rosa: ... Dini Rosenmunde, jetzt fehlt dir nu no dyni Silberstügg.~~

~~Wipf: (ganz benommen) Gäll Du chasch mir nüd schnäll das Loch i der Hose wifle~~
~~Rosa: Ae Quatsch. Das merkt doch dyn Korps ad.~~
~~(westmaulich) Mir wänd doch a no e chli öppis vo~~

~~n-e-mand ha. (Chumm!)~~

63. Halbtotale

Sie zieht ein Tabourett in die Mitte des Raumes, blickt um sich, entdeckt das Bajonett, drückt es Wipf in die Hand, der aber sofort nachschaut, ob es in Ordnung ist, und zieht ihn in ihre Nähe. Sie versucht, mit ihm eine "Gruppe" zu bilden. - Er kniet. Sie zieht den Dolch aus der Scheide.

Rosa: ~~Hepp~~, chumm doch äntli!

...henei, abechünle muescht. - Wo häscht dyn Dolch ?

Wipf: ^{1. Satz} Heb Sorg !

Rosa: (deklamiert in sinnendem Ton) "Nein, Kunz von Wetterfels, bei allen Göttern!

Im Kloschter soll mein Jugendreiz verblühn ?"

... "So bleibt mir nur..." - "der Tod!"

~~He sägs au! dvel ändli~~

Er schweigt. Sie souffliert:...

...Laut, ungeduldig.

Wipf überwindet sich

Wipf: - - - "So bleibt mir nur..." es isch mer jetzt bigott nüd drum.

Rosa: (verärgert) Weischt was bisch? - En richtige gschabete Schwyzer, jawoll !

Wipf: ~~He~~ Herrgott - jetzt gilt's doch ernscht !

64: Nah

Rosa steht auf, reisst ihm den "Dolch" aus der Hand, drückt ihn gegen die Bettkante, gleitet auf seine Kniee, umschlingt und küsst ihn.

Nah
 Rosa: Allwäg gilt's jetzt ernscht !
 "Vor deinem Liebesfeuer schmilzt mein Härz."

65. Gross

Während des Kusses irren Wipfs Augen auf seine ungepackten Militärsachen ab... endlich reisst er sich los.

hat
 Wipf: S'Gwehr mues i äno butze.

66. Nah

Rosa steht wütend auf, wirft die Bettdecke von sich, kehrt ihm den Rücken und zieht die Bluse an. Wipf nimmt sein Gewehr auf, untersucht es... wirft einen Blick auf Rosa: erst jetzt entdeckt er, dass sie sehr ungnädig ist.

Wipf: Was häscht ? Bisch taub ?

6. Bild Fortsetzung

67. Nah

Er wendet sich zu ihr, sieht sie treuherzig an. *der Stoff*

... Bi-n-y öppe zwyt gange ?
Rosa: (lacht verächtlich) Ich gane jetz - - - (ironisch) - - Du muesch ja doch na - dyn Kaput rolle !

Wipf macht sich sofort mit dem Kaput zu schaffen und vertieft sich in diese Arbeit so, dass er nicht merkt, wie enttäuscht ihn Rosa zusieht. Er merkt auch nicht, dass sie leise hinausgeht. Erst nach einiger Zeit sieht er auf...jetzt reißt er die Türe auf; als er entdeckt, dass sie auch nicht mehr im Treppenhaus ist, kehrt er traurig ins Zimmer zurück, wobei sein Blick alsogleich wieder von seinen Militärsachen angezogen wird. Er beginnt wieder verzweifelt mit dem Rollen des Kaputs...stellt die Petroleumlampe, um besser sehen zu können auf den Hocker.

Wipf: Jesses, ja, myn Kaput !

68. Gross

Wipfs Hände würgen am Kaput.

Wipf: (stöhnend, für sich) Wäge mir hett de Wältschlog nüd müese usbräche ! *der Stoff*

69. Nah

Keuchend steht er auf, streift dabei mit dem Ellbogen die Lampe, die vom Hocker fällt. Das Licht verlöscht. (Geklirr)

Abblenden

7. Bild

Schulhof

Aufblenden70. Totale

Kompanie zu vier Zügen auf je zwei Glieder, Säcke vor den Füßen, nale usw.) (Stimmengewirr, Kommandorufe, Sig-
Gewehr in der Hand. Die Letzten rücken eilig ein. Begrüssungen, Händedrücken
Die Stimmung ist erregt und schillert in der ganzen Szene zwischen Besorgnis, Ernst, Humor und ein bisschen Feierlichkeit

71. Halbtotale

Gruppe mit den im späteren Verlauf die Handlung durchgeführten Figuren: der das Wort führende Meisterhans, Schatzli, Leu, der sich mehr still abseits hält, Hungerbühler, Gmür (er ist Gemeinderat und trägt einen Bart), Korporal Hotz.

7. Bild Fortsetzung

Meisterhans macht eine kriegerische Gebärde.

Gmür: Händ er's ghört: Tütschland häd Frankrych de Chrrieg erchlärt.!(pfeift vielsagend).

Bö ~~Schatzli~~: I ha-n- s'gfühl, a der Schwyzer Gränze chönt's au bald bräusele. *nisch höchstli just dass man*

Meisterhans: (grosssprecherisch) ~~Drum bin ich ja verückt, mit mim Chlöpf-schyt.~~ *amuel*

Schatzli: Susch hät's der nöd halbe-n-eso pressiert!

Meisterhans: ~~Jetzt isch anderfrei.~~

Die Rote sölle mer blase. D'Internationale isch zämmegeht.

Gmür: Häsch d'Wältaschauig revidiert?

Meisterhans: Alli grosse Geischer händ mit em Al-
~~ter e Rächtschwänkeg vollzoge!~~
(Pffiffe. Der Ruf: Ruhe! - Es wird nun nur noch gemurmelt.)

72. Halbnah

In Gesellschaft von ein paar Nachzüglern kommt Wipf hergehottert, weiss als Neuling im Ba-taillon nicht, wohin er gehört, stellt sich verlegen zu den Sprechenden. Gmür fixiert ihn von oben bis unten. Wipf nimmt den Tornister ab, stellt sich schüchtern in die Reihe.

Gmür: (halblaut) Was beinlet au da für es Milchsuppegsicht dether?
Wipf: Gott grüezi.
Meisterhans: (betont wohlwollend) Nimm du nu de Schuelertheck wider uf, Buebli! Hesch, s'isch hüt kä Schuel. (Allgemeines Grinsen. - - Stimme eines Feldwebels: "Sammlung!" - Stille.)

73. Totale

Die Mannschaften richten sich nach rechts.

Feldwebel: Kompanie Achtung steht!
...

74. Kameraschwenkung

Feldwebel tritt zum Hauptmann

... ~~Ich verlese den Nominativetät.~~
(Er ruft einzelne Namen auf, aus dem Zug wird jeweils mit "hier" geantwortet.)

75. Nah

Die Gruppeunterhält sich in Halblaut verbotenerweise.

Meisterhans: (mit Bezug auf Wipf) Mit sonige Chindslyche söttet mir a d'Gränze. Das isch es Mänschematerial, das!
Schatzli: S'chan ebe nüd jede e so-n-es Mänschematerial sy wie mir zwei. Gekicher - Stimme des Feldwebels: "S'Muel zue, det!"

76. Halbtotale

Feldweibel tritt vor die Truppe, fährt im Verlesen fort.

Feldweibel: Gmür, Heinrich, Gemeindeschreiber, 1884...

77. Nah

Die Aufgerufenen antworten. (Im Hintergrund reisst Hungerbühler mit den Zähnen ein Stück Brot ab.)

Gmür: Hier!
Feldweibel: Meisterhans, Rudolf, Mechaniker, 85

7. Bild Fortsetzung

Meisterhans: Hier!Feldweibel: Hungerbühler, Jakob, Tagelöhner, 86.Hungerbühler: (durch das Brot am Sprechen gehindert) Hier!Feldweibel: Hät de scho wieder müese en Scholle Hanf in Grind ine trucke ?... (Heiterkeit)

...Töndury, Anton, Konditor, 91.

Schatzli: (brüllt) Hier!Feldweibel: Leu, Heinrich, Gärtner, 86Leu: Hier!Feldweibel: Wipf, Reinhold, Coiffeur, 94.

(Schweigen)

Feldweibel: (brüllt) Wipf, Reinhold!!

Leu schaut verträumt auf dem Schulhof umher.
Wipf erschrickt.

78. Nah
Oberleutnant tritt zum Feldweibel, streift Handschuhe über, mustert Wipf mit spöttischem Blick.

Wipf: Hie-- hier !Feldweibel: Hät dä Schüblig i-n-Ohre ? ...

...Ruhen !

79. Totale
Blick über den ganzen Schulhof und die versammelte Truppe. Einzelne Gruppen wechseln im Laufschrift den Platz . (Wieder Kommandorufe, Signale usw.)

80. Halbtotale
Der Gruppe, in der Wipf ist, wird Schanzwerkzeug ausgeteilt. - Meisterhans gibt den andern ein Zeichen, das besagt, sie werden jetzt ihren Spass erleben. Er wirft sich in Positur und Winkt Wipf mit gekrümmtem Zeigefinger heuchlerisch-freundlich heran.

Meisterhans: Chum emal zu mir, Chäyne. Ja, dich meini. Hesch, y tue der nüt.

81. Nah
Meisterhans setzt sich auf eine Munitionskiste... Wipf kommt verlegen zu ihm, sein Sträuben nützt ihm nichts: Meisterhans zieht ihn an einem Knopf der Uniform nah an sich heran und rückt ihm die Ausrüstung zurecht.

...Wie häsch au du din Christ baumschmuck a ? Chasch di nonig alege, Buebli ? Nunüd täubelet, susch leit di de Vatter über's Chnü. (zu den Andern)

Wipf macht sich empört frei, findet aber keine Worte. Leu beobachtet ihn, halb belustigt, halb mitleidig.

Bimeider, dä chönnt min Bueb sy.

82. Nah
Wipf reisst sich los...

Schatzli und Almbüchel hüt u
für wa.

83. Halbtotale
...tritt in die Nähe des Gitters, das den Schulhof umschliesst. Hinter dem Gitter Zivilisten, darunter ein paar bekannte Gesichter aus dem Coiffeurladen Wiederkehr. Leu schlendert unauffällig zu Wipf hinüber, der mit unterdrückter Wut zu Meisterhans hinüberschaut.

7. Bild Fortsetzung

Leu: (beruhigend) Muesch di nu wehre
- und vor allem mitgrinse, dänn
bisch de Schnörri los.

84. Halbttotal 84
Unter den Zuschauern am Gitter
drängt jemand nach vorn: Es ist Rosa mit dem
Federhut. Sie schaut, mit den Augen suchend,
nach der Mannschaft aus.
85. Nah 85
Leu zieht ein paar gedörrte Birnen
aus der Tsche, bietet Wipf eine an. Wipf dankt
stumm...
86. Gross 86
...steckt die Birne in den Mund,
nagt den Stiel ab. Der neue Verlobungsring
funkelt in der Sonne
87. Gross 87
Leu, der gemütlich kaut, setzt plötzlich
aus, schaut erstaunt auf den Ver-
lobungsring. Leu: Lueg ä da; scho verlobt?
88. Nah 88
Wipf verbirgt die Hand in der
Hosentasche. Wipf: (verwirrt) S'bruchts niemert
z'wüsse.
89. Halbttotal 89
Die Uebrigen der Gruppe. Leu und
Wipf treten wieder hinzu. Korpo-
ral Hotz, mit kleinen Blechbüch-
sen und den beinernen Erkennungs-
marken. Hotz: Verbandstoff. - Erkännigs-
margeg verteile !
90. Nah 90
Jeder in der Gruppe nimmt sie ent-
gegen.
91. Gross 91
Einzelne Soldaten betrachten die
Erkennungsmarke mit ernstem Ge-
sicht...hängen sie um. (Das heitere Lachen, das bis jetzt
immer wieder zu hören war, setzt
mit einemale aus. Stille.)
92. Nah 92
Hungerbühler schaut die Marke
immer noch verständnislos an. Schatzli: Kapiersch nonig ?
Meisterhans: Wänns di z'Tod gschosse
händ, muesch das Täfelì uf s'Grab hänke, so weiss
de Schatz, wo d'lyscht.
(Auf diesen groben Witz will keine richtige
Heiterkeit aufkommen.)
93. Gross 93
Wipf hängt sich die Tafel um, gleichzeitig
zieht er, nachdem er sich vergewissert hat,
dass ihn keiner beobachtet, den Ring vom Fin-
ger und versteckt ihn bei den Knöpfen im
Mannschaftsputzzeug.
94. Halbttotal 94
Am Gitter. Rosa schaut immer noch
nach Wipf aus.

7. Bild Fortsetzung

95. Totale
Oberleutnant tritt vor die Mannschaft.
- Umgruppierung. Korporal Hotz schiebt Wipf nach rechts, für seine Grösse zu hoch hinauf.
- Wipf muss sich wieder neben Hotz stellen. Das Kommando wird ausgeführt.
96. Nah
Hotz schaut Wipf wütend an. Hotz rückt Wipf unsanft das Käppi zurecht, reisst es weg, entdeckt darunter die Locken.
97. Nah
Schatzeli schnuppert an Wipf herum.
98. Totale
Kommando werden ausgeführt.
99. Totale
Das vordere Glied, darunter Wipf, tritt vor. Die Einstellung ist so gewählt, dass im Hintergrund Rosa gleichzeitig zu sehen ist.
100. Nah
Wipf schaut sich nach dem Gitter um... Weiss nicht, wie er auf den Anruf reagieren soll.
101. Nah
Rosa drückt das Gesicht so weit als möglich nach vorn.
102. Gross
Wipf macht zu Rosa hinüber eine abwehrende Bewegung, die besagen will: bis doch um Himmelswille still!.
103. Nah
Rosa ist düpiert.
104. Halbtotale:
Hotz nimmt bei Wipf die Inspektion vor.
- Wipf sucht verzweifelt.
- Oberleutnant: Ich organisiere de Zug. Nach der Grösse Sammlung!
- ...(spöttisch zu Wipf) händ Ihr dot de Grössewahn? - Abe, gäge de Schwanz! - - - Säcke vor die Füsse. Gewehre zusammen!
- Gmür: E suuberi Nummere hät's ene da breicht, Korporal.
- Hotz: Dä Schafpelz leget er dänn hüt Zabig "auf den Altar des Vaterlandes"! Verschtande?
- Wipf: (beflissen) Gärn, Korporal! (Allgemeine Heiterkeit)
- Hotz: (entsetzt) "Gärn!" - Himmel Hölle Hagel! Jetz isch us mit em gärn-ha!
- Schatzeli: Schmöcke tuet er hochrein, de Salbeprinz.
- Leu: Nüd wie du nach Chnobli.
- (Kommandorufe: "Säcke in d Hand.- Vor den Gewehren antreten. - Vorderes Glied zwei Schritt vor.")
- Rosa: (ruft) Reinhold! - - Reinhold!
- ...(lauter) Reinhold!
- (Stimme des Korporals, inspizierend: "Soldate mässer... Bajonett... Fäldfläsche - -")
- Hotz: Soldatemässer... Bajonett... Pfu! Tüüfel, händers das mit Pumaden-ygschmiert? (Heiterkeit)
- ...Fäldfläsche... Bschteck... Löffel!
- ...(drohend) Wo isch de Löffel?

7. Bild Fortsetzung

Wipf: (leise) Vergässe.
Hotz: (grimmig) Meined er, es tüegs
dass er sälber en Löffel sind ? -
s'Putzzüüg !

Wipf holt das Mannschaftsputzzeug
hervor.

105. Nah
Hotz reisst es ihm aus der Hand,
durchsucht es, und...

106. Gross
...findet den Verlobungsring.

...Was händ dänn ihr da under de
Chnöppe ? En Ehering ?
(Allgemeines Hallo.)

107. Nah
Wipf möchte in den Boden versin-
ken... Rosa am Gitter kann sich
vor Entrüstung kaum halten... Die
Kameraden grinsen.

Meisterhans: Wänn d' Bruut mit dem
ufs Schtandesamt chunnt, so fröget's:
Jä, Fräulein bringed Sie scho en Bueb
mit ? (Grosse Heiterkeit)

108. Totale
Alles, auch der Korporal, lacht.
Oberleutnant und Hauptmann tre-
ten ins Bildfeld...
Bildfeld...
...Hotz springt vor, salutiert,
meldet

Oberleutnant: ^{Erste} Fünfte Gruppe Mel-
dung !

109. Halbtotale
Oberleutnant wendet sich an den
Hauptmann.

Hotz: Zwei Waffenröcke zu eng.-
Ein Mann, Füsilier Wipf, total ver-
hudelt eingerückt. ✓

Hauptmann nickt.

Oberleutnant: Neu ins Bataillon ge-
kommen. Beantrage einen Tag Arrest.
Hauptmann: Saubere Nachwuchs! -
(zu Hotz) Rüefed en füre!

Wipf rennt vor, meldet sich stotternd. Hotz: (brüllt) Füsilier Wipf!

110. Gross
Wipf von oben aufgenommen, klein
und nichtig.

Wipf: Herr Hauptmann, Füsilier Wipf.

111. Gross
Hauptmann, von unten aufgenom-
men, gross und gewaltig.

Hauptmann: Ein Tag Arrest! *Abblenden!*

112. Nah
Wipf eilt an seinen Platz zurück... steht ge-
brochen da... wirft einen kurzen Blick hinüber
nach dem Gitter: - - - - -

113. Nah
Rosa schafft sich Bahn durch die Zivilisten...
rauscht empört ab.

114. Nah
Wipf sieht es... nimmt Achtungstellung an...
(Kommando: "Achtung steht!") seufzt tief auf.

(Kommando: "Achtung steht!")

Abblenden

Kasernenhof

538 7 118 a
6 121

Wipf u. Wipf. schlüpfen unter der Gefährlichkeit.
Holt mit einer Laterne in der Hand, ~~ist~~
Holt ablässt Türe wieder zu
Wipf rückt sich nun klettert auf dem Bett-
rand u. sieht durchs Gitter.

539 st

Wipf steht am Gitter, reißt mit verzweifelt
auf dem Bettband.

540 + 541 st.

Wipf auf dem Bettband. Holt aus der Tasche
einen Kalender hervor, schreibt darin.

Arrestlokal

- Aufblenden
115. Gross
Vergittertes Fenster
116. Kameraschwenkung auf...
Wipf. Er sitzt auf einem Hocker, mit einem primitiven Tuch über der Schulter. Ein Kamerad in Uniform fährt ihm mit der Haarschneidemaschine über den Kopf. ~~Hotz leuchtet mit einer Petroleumlampe...~~
In den Händen hält Wipf ein zweites Tuch, in das die Haare fallen.
117. Gross
Das spöttische Gesicht des Frisérs.. das kummervolle Gesicht Wipfs... die Maschine, die rücksichtslos in die Locken fährt.
~~Hotz bleibt trocken grimmig.~~ (Zapfenstreich setzt ein)
118. Nah
Frisör nimmt Wipf das Tuch mit den Locken ab. Wipf fährt mit der Hand über den Kopf, macht unwillkürlich die Bewegung des Lockenzurückstreichens. Im Hintergrund ~~verschwinden die beiden anderen lachend... öffnen~~
die Tür des Arrestlokals ~~Frisör: Adsch! Was? Kollega!~~
Wipf wendet sich ängstlich um, ~~Wipf: Lönd er d' Lampe nüd da?~~
~~Frisör: Chasch tänke! Damit darach~~
~~man hüt wack!~~
Die beiden verschwinden, die Türe wird zugemacht. (Kreischendes Geräusch eines Türschlosses)
119. Total
Wipf geht zur Türe, überzeugt sich, dass sie geschlossen ist... geht ein paar Schritte in dem kleinen Raum auf und ab... tritt in die Nähe des Fensters durch das Gitterfenster fällt der Schein einer Strassenlaterne und beleuchtet sein Gesicht.
120. Gross
Gitter-Hintergrund zuerst leer. Vorübermarschierende Passanten, da- zwischen sichtbar die Militärmusik (alles nur Schuhe). (Musik näher, Schritte)
(Zur Musik erregtes Stimmengewirr. Musik geht weiter, wird langsam leiser.)
121. Gross
Wipf stellt sich auf die Zehen, versucht sich am Fenster hochzu- ziehen, schaut sehnsüchtig hinaus, lässt sich fallen, will sich die Haare raufen, greift aber an seinen Kahlkopf. (Rufe: "Extrablatt... Extrablatt.. Kriegserklärung..")
Oh...!
122. Gross
Gitterfenster: ein paar Nachzügler... zwei Buben springen hinterher.
123. Nah
Wipf lehnt an der Wand. Er holt aus der Tasche ein kleines Buch hervor (Eidgen. Wehrmännerkalender)... blättert die Notizseiten auf, zieht den Bleistift aus der Schlaufe des Kalenders... netzt ihn an

540 + 541 Forts.
21

542 M

Gross: Das Notizbuch, in dem Kopf
schreibt

2x

543 M

Meisterhaus u. Schafli erscheinen an Fenster

544 M

Meister u. Schafli laufen weg

545 M

546 M.

547 M.

8. Bild Fortsetzung

den Lippen... schreibt an der Wand in
den Kalender.

cl. 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2

124. Titel

"Tagebuch. 3. August 1934.
Mein unglücklichster Tag. Alles stürzt zusammen.
Ich sitze im Arr". Er streicht diesen Satz durch
und setzt hinzu: "Ich verabscheue das Militär." Dann
streicht er heftig die Worte "das Militär" durch
und setzt dafür hinzu "mich".

125. Gross

Gitterfenster. Drei Soldaten versammeln sich
vor dem Fenster (wieder nur Füsse)... Jetzt
bücken sich zwei tief herunter, im Gegenlicht
sind die Gesichter von Meisterhans und
Schatzli zu erkennen.

Schatzli : He .. Wipf !

Wipf wendet sich erschrocken um.

126. Halbtal

Wipf im Vordergrund; im Hintergrund
Meisterhans und Schatzli.

bu *als*
Meisterhans: Häsch (ghört, d'Fran-
zose sind i d'Schwyz vbroche.
(Musik setzt aus. Trommeln.)

Wipf taumelt vor Schrecken an die
Wand zurück, Halt suchend, fängt
an zu zittern, Wipf, halb gekrümmt,
geht aus dem Bild.

127. Gross

Gitterfenster, Kameraden laufen weg. Schatzli: ~~Parti d'Schwyz~~ ^{9'} chunnt! ~~Fur~~

128. Totale

Wipf drückt sich verzweifelt in
den dunkeln Ecken herum.

Wipf: (halblaut für sich) Jetz isch
es us mit mer!

129. Gross

Wipf tritt bleich und verstört
wieder in den Lichtkreis... er
kämpft mit sich.. lässt sich aufs
Strohlager fallen... springt
wieder auf ...
schlägt sich verzweifelt an die
Stirn

..Jetz isch us !..

..Nei! Nei! Jetz faht's a!

Chrieg! - - - Und ~~ich hecke im Loch.~~

130. Total

Er rennt hin und her... stolpert über den Kalender
den er fallen liess, nimmt ihn auf...

131. Nah

...wieder an der Wand, reisst er das schon beschrie-
bene Blatt heraus...

132. Gross

...schreibt auf's nächste: "Krieg! Ich
will - - ... als tapferer Soldat
für das Vaterland kämpfen... und
sterben!"

(Trommeln kommen wieder näher)

133. Halbtal

Der Trommelschlag feuert Wipf an...
er rappelt sich auf... nimmt Achtungstellung an...
übt imaginäre Gewehrgriffe - - - - -
in diesem Augenblick verlöscht draussen die Strassen-
laterne.
Abblenden

9. Bild

Schulhof (Fahnenweihe)

Aufblenden134. Halbtotale

Truppe in Reih und Glied wartet in Ruhestellung.

Es wird nur ganz leise gesprochen

Wipf schüttelt den Kopf.

Wipf schaut Schätzli an; sein Blick sagt; das ist nicht wahr.

135. Totale

35

Ein Ruck geht durch die Mannschaft. Es folgt die Zeremonie des Fahneneides. Zunehmender Ernst auf den Gesichtern. Während das Gelöbnis gesprochen wird, fährt die Kamera über die Reihen der Soldaten und bleibt stehen bei Wipf.

136. Gross

36

Wipf. Ausdruck feierlicher Entschlossenheit. Evtl. sprechenseine Lippen lautlos den Text mit.

Langsam auf die Fahne abblenden.

(Trommeln kurz und stark)

Meisterhans: (zu Wipf) Du, Bueb, wo d'Franzose ghört händ, das me di us em Loch lat, händ si sich schleunigscht zäpft. -Du bisch schön uf de Liim geschtert z'Nacht.

Schatzli: Und mit de Zähne häsch klapperet wie-n-es Maschinegwehr...

...Bim Eid wohl !

Leu: (zornig) Schpar du din Eid für nachher. Zum Jux werdet mer da nöd vereidigt.

(Kommandorufe: "Achtung steht" usw)

Landschaft mit Eisenbahnzug

Aufblenden

137. Gross

Rauchfahne der Lokomotive.

(Lokomotivsignal)

138. Nah

Zug auf der Fahrt

Ueberblenden

11. Bild

Eisenbahnabteil

139. Total

Am Fenster, dessen Rouleau heruntergelassen ist, vorwärts sitzend, Meisterhans. Ihm gegenüber Hungerbühler, wie immer an einem Stück Brot kauend, neben ihm Wipf, diesem gegenüber, an der Seite Meisterhans', Schatzli.
 Ueber den Gang hinüber sitzt Leu mit anderen Kameraden. Leu spielt auf der Handharmonika.

140. Nah

Wipf ist eben daran, einzuschlafen, als ihm Meisterhans mit einem brutalen Hieb auf das Knie schlägt. Wipf fährt zusammen.

Clara

Meisterhans: (übertrieben väterlich) Jetzt fahrt mis Buebli s'erscht mal Ysebahn - - - Tschütschübähneli fahre, gäll du. -
 Hämmer eigetli d'Windle ypackt und d'Milchguttere ?

Schatzli: (anzüglich) Du häsch meine Uebig da Vater-spüle, woher wol ?
 Meisterhans: Wieso ? - Du gäll, du nimmsch di in Acht ! - - -

a Schatzli lacht verschmitzt.
 Meisterhans fährt auf...

b ...ist leicht verlegen, lenkt auf Hungerbühler ab, erklärt ihm die Aussicht.

Hungerbühler nickt zu allem einfältig und gläubig.

...Lueg jetz: das isch Olte; die nächscht Schtation heisst Hinterpommere und de Fluss da usse isch die schön blau Donau. Uebrigens der einzig Fluss uf der Wält, wo berguf flüsst. - En härzige-n-Alte, de Vatter Augustin, nu scho echli chindlich...

...Chumm Buebli, gib em Grossvatter d'Hand - schön lieb, so !

c Meisterhans zwingt den widerstrebenden Wipf, Hungerbühler als Grossvater anzuerkennen

141. Nah

Leu schüttelt leicht den Kopf und spielt so laut auf der Handharmonika, dass Meisterhans' weiterer Hohn zu dessen Aerger übertönt wird. Er stimmt ein Lied an.

Die Kameraden fallen ein, kurze Montage einzelner singender Gruppen.

Leu: (singt) Schatz, mein Schatz, reise nicht so weit von hier usw.
 (Chor fällt ein)

142. Nah

Wipf und Leu im Bildfeld. Leu nickt ihm aufmunternd zu.

Wipf fällt schüchtern ein.

Leu: Sing mit, Wipf!

Chor: Soldatenleben, ei das heisst luschtig sein - - - - -

Der Zug fährt in einen Tunnel.
 Abblenden.

12. Bild

Einzelausbildung im Gelände

(Typische Soldatenschule. Das Bild ist namentlich mit Hilfe des militärischen Beraters einzurichten.)

143. Aufblenden Totale

Langweiliges Gelände. Darin verteilt der Zug. Vorn Wipfs Gruppe. Vor jeder Gruppe der Korporal. Zwischen den Soldaten je ein paar Schritt Abstand. Die Korporale machen vor, korrigieren. Die Soldaten üben einzeln. Oberleutnant schlendert von Gruppe zu Gruppe, nimmt einzelne Leute oder Korporale vor und korrigiert. Das Gelände ist besät mit starren, wie komische Automaten wirkende Soldaten, die immer dasselbe ausführen: Rückweise rechtsum...linksum...rechtsum kehrt... Taktschritt, Gewehrgriffe

Chor: (übernommen aus dem vorigen Bild) Soldatenleben, ei das heisst lustig sein.

Einzelne Stimmen: Soldatenleben, ei - - -

Einzelne Basstimme: - - - ei das heisst lustig sein - - - (bricht plötzlich ab, wird abgelöst von lauten Kommandorufen.)

144. Halbtotale

Korporal Hotz nimmt knurrig, eifrig, hastig Gmür, Meisterhans, Schatzli und Leu nacheinander vor.

Hotz: Schärfer! ...Nei, so, so! Di link Schultere abe! Nüd soviel. ...Nei, meh! ... D'Flosse besser usenand. - Höcher, de Charscht, er lönd en ja ghele-n-eso!

145. Nah

Hotz kommt zu Hungerbühler

Vergebliche neue Meldeversuche Hungerbühlers, der treuherzig, stumpfsinnig dreinschaut und mit dem Kiefer mahlende Bewegungen macht.

Hungerbühler: (meldet sich gurgelnd) Herr Korporal, Pfisilier Hungerbühler.

Hotz: Nüd Herr! Und luuter!

Hotz: De Chifel ruig hebe. Gwehrgriff! Chnoche zammerisse! Himmelherrgottstärne, er mached mi wild. So, s'tuets - wüsed er na, wievil Stärn en Oberschütznant uf em Chrage hät?

Hungerbühler: Drü dicki.

Hotz: (brüllt) Nei, zwei. - Und wie heisst de General?

Hungerbühler: Willi.

Hotz: (wild) Wille! Herr General Wille! Wille! (halb für sich)

Es Glück, dass mer blos en zweisilbi, ge händ!

12. Bild Fortsetzung

146. Nah
Hotz tritt vor Wipf, der sich meldet.

Wipf: Korporal, Füsillier Wipf!
Hotz: Taktschritt!

147. Nah
Wipf macht ihn vor.

148. Gross
Hotz verdreht die Augen, schüttelt verzweifelt den Kopf.

Hotz: D'Storze besser schwinge. D'Chnü dure. Tüend er mer's eigentli zleid? Wänd er mi no is Burghölzli bringe? (verzweifelt) Und e-n-Achtigstellig hät de Ma. Windschief wie-n-e Vogelschüüchi! (wieder laut) Bruscht usewerfe. Use, use mit der Bruscht!

149. Nah
Schatzli zu den andern.

Schatzli: Ha mues me!

150. Nah
Hotz immer hinter Wipf her...
...gibt den Kampf vorläufig auf.

Hotz: Eu chlöpf i scho i d'Fassong!
...Hungerbühler und Wipf nach em Abträge i d'Extraschuel für Schwachbegabti!

Ueberblenden

151. Totale
Eine andere Stelle im Gelände.
Der Oberleutnant pfeift und ruft.

Oberleutnant: Gruppenweise über die Hindernisse.

152. Halbtotale
Zwei, drei Gruppen springen über eine kleine Mauer, mit oder ohne Ausrüstung. Der Korporal jeweils voran. Der Oberleutnant kontrolliert.

153. Nah
Wipf zieht im Graben einen Schuh voll Dreck heraus, bleibt zurück.
Hotz wettet.
Schatzli weist hähnisch nach vorn

(unverständliche Schimpfworte)
Schatzli: Wipf, s'chunnt es Müürli!

154. Nah
Wipf bleibt, ohne sich ganz aufschwimmen zu können, mit dem Bauch kläglich über der Mauer hängen. -
Leu eilt rasch hinzu, hilft ihm nach und hinüber. Auf den Anruf aus dem Bild.

Oberleutnant: (Stimme) Leu!

155. Nah
Leu meldet sich beim Oberleutnant.

Leu: Herr Oberlüttnant, Füsillier Leu
Oberleutnant: Warum händ Ihr de Wipf übere gschürget?

~~12. Bild Fortsetzung~~

Oberleutnant nicht befriedigt.

~~Leu: Herr Oberlüttnant, es langet em
nüd ganz. Und er wett eso gärn~~

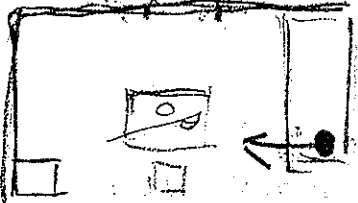
13. Bild

Juradorf, Brunnen

<u>Ueberblenden</u>	Die Soldaten kommen müde vom Exerzieren im Dorf an.	(Lied: Roulez tambours, pour couvrir la frontière - - usw.)
156. <u>Gross</u>	Wasserstrahl des Dorfbrunnens. Im Hintergrund die Spitze der Truppe... hält an.	(Kommando: "Abtreten!")
157. <u>Total</u>	Der Anblick des Wassers elektrisiert die müden und durstigen Soldaten. Sie laufen zum Brunnen trotz ihrer Müdigkeit. Meisterhans allen voran trinkt als erster.	(Lebhafte Zurufe)
158. <u>Nah</u>	Wipf kommt schüchtern näher, müde. Wipf nickt, will trinken, Meisterhans schiebt ihn weg... ...die andern lachen... Meisterhans setzt ab, Wipf versucht ungeschickt aus der Röhre zu trinken. Man merkt, dass er so was noch nie gemacht hat.	<u>Meisterhans:</u> Watscht au en Schluck, Buebli ?Z'erscht chunnt der Vatter !
159. <u>Gross</u>	Meisterhans packt ihn von hinten, er taucht ihn unter. Wipf kommt prustend wieder hoch, schnappt nach Luft, will sich zur Wehr setzen... ...da taucht ihn Meisterhans wieder unter.	<u>Meisterhans:</u> So gant's besser ! (Gejöhle)
<u>Schnitt</u>		

142

Oberlenkwaart: 21 of 22 to. 23 of 24. 25 of 26. 27 of 28. 29 of 30. 31 of 32. 33 of 34. 35 of 36. 37 of 38. 39 of 40. 41 of 42. 43 of 44. 45 of 46. 47 of 48. 49 of 50. 51 of 52. 53 of 54. 55 of 56. 57 of 58. 59 of 60. 61 of 62. 63 of 64. 65 of 66. 67 of 68. 69 of 70. 71 of 72. 73 of 74. 75 of 76. 77 of 78. 79 of 80. 81 of 82. 83 of 84. 85 of 86. 87 of 88. 89 of 90. 91 of 92. 93 of 94. 95 of 96. 97 of 98. 99 of 100.



v. Aussen!

550 + 551

Fenster des Ob. Lenkwaarts v. aussen.
Ober. unger d. Fenster

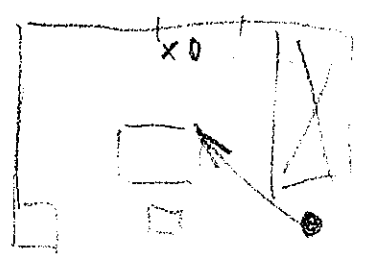
552 }
553 }

(gegeninstellung v. Fenster n. aussen.
Korp. Holz tritt aus Fenster)

143 Totale

hintulaan: 20 of 21. 22 of 23. 24 of 25. 26 of 27. 28 of 29. 30 of 31. 32 of 33. 34 of 35. 36 of 37. 38 of 39. 40 of 41. 42 of 43. 44 of 45. 46 of 47. 48 of 49. 50 of 51. 52 of 53. 54 of 55. 56 of 57. 58 of 59. 60 of 61. 62 of 63. 64 of 65. 66 of 67. 68 of 69. 70 of 71. 72 of 73. 74 of 75. 76 of 77. 78 of 79. 80 of 81. 82 of 83. 84 of 85. 86 of 87. 88 of 89. 90 of 91. 92 of 93. 94 of 95. 96 of 97. 98 of 99. 100 of 101.

anf.



14. Bild

Stube des Oberleutnants

160. Total

Der Oberleutnant betritt den Raum...legt den Säbel auf den Tisch, macht das Fenster auf.

me. H. 1/2 P, v. H. all - H. H. S. Lab;
(Gejohle von aussen)

Oberleutnant sieht gespannt hinaus, ruft.

He!
Oberleutnant: Korporal Hotz! ...

161. Nah

Der Oberleutnant setzt sich auf Fenstersims, aussen erscheint Hotz.

„Hier, Herr Oberleutnant!“

...Plaget's de Wipf wieder?

Hotz: Ja, - de Meischerhans spielt sich da ständig als Vatter uf. Allerdings e chli en gschpässige Vatter.

Oberleutnant: Schicked de Meischerhans emal zu mir !

Hotz wendet sich um, ruft.

Hotz: Füsilier Meischerhans, zum Herr Oberlüttnant !

Meisterhans: (Stimme von aussen)
Zu Befehl !

Oberleutnant: De Wipf git sich zum mindische e höllischi Mieh. Sorgen Sie defür, dass mer en e chli nahe nimmt. Kapiert ?

Hotz ab.

Hotz: (lacht) Zu Befehl, Herr Oberlüttnant !

(es klopft)

Oberleutnant: (streng) Herrein !

162. Halbtot

Oberleutnant tritt vom Fenster an den Tisch, setzt sich auf die Kante. Meisterhans tritt mit einem vertraulichen Lächeln näher.

me. H. 1/2 P, v. H. all - H. H. S. Lab;
Oberleutnant: (frostig) Z'erscht mälded Eu emal schtramm a ! Ihr händ kä Vorrächt !

Meisterhans nimmt Achtungstellung an, meldet sich.

Meisterhans: Herr Oberlüttnant, Füsilier Meisterhans !

14. Bild Fortsetzung

163. Nah

Oberleutnant schaut ihn forschend an.

Handwritten note: ~~Handwritten text~~

Guete -
Oberleutnant! Meischerhans, Ihr sind kån guete Vatter.

164. Nah

Meisterhans senkt den Blick, ist verblüfft.

Meisterhans: Herr Oberlütnant, - - - ich schicke dãm Maitli jede Monet ~~vierzg~~ vierzg Franke. Meh cham ~~bimeid~~ bimeid nüd ~~Uebri~~ Uebri ~~ischt~~ ischt das Privatsach.

165. Halbtotat

Oberleutnant lacht, ~~Handwritten note~~

Handwritten notes:
als er tocht...
recht...
in L. H. ...

Oberleutnant: Sosø, Ihr händ also en uneheliche Gof? Das han i aber gar nüd welle wüsse. - Ich han der ander Bueb gmeint - de chly Wipf.

Meisterhans: Herr Oberl- - -

Oberleutnant: Schnabel zue ! (zusprechend) Meischerhans, schenier di ä. Eso-n-en Grosse - gäge de Jüngscht. He ?

Meisterhans senkt den Blick. Nach einer Pause wagt er, den Oberleutnant wieder anzuschauen.

Oberleutnant: Ich hoffe, er wüssed, was er z'tue händ. - Abträte !

Meisterhans ab. *Handwritten signature*

Meisterhans: Zu Nefehl, Herr Oberlütnant !

Handwritten note: Meisterhans ~~auf~~ ~~unkeins~~ auf der ~~harme~~ harme!

Handwritten note: Abs a

15. Bild

Juradorf. Brunnen

166. Total

Die Soldaten stehen immer noch am Brunnen, waschen sich, putzen Gewehr usw. Wipf benützt diskret sein Necessaire.

167. Nah

Schatzli nimmt aus dem Necessaire ein Flacon, läuft damit weg.

168. Halbtotale

Wipf läuft hinterher, andere Kameraden auch. Schatzli springt in zierlichen Sprüngen um den Misthaufen, spritzt aus dem Flacon auf den Misthaufen, Wipf greift nach dem Flacon, kleines Handgemenge zwischen den beiden. Schatzli setzt Wipf ab auf den Misthaufen. Die andern haben ihr Gaudi daran.

Wipf: Hee, das isch mine, gib her!

Schatzli: Dä da chas bruche!

...Hock ab ufs Kanapee!

169. Halbtotale

Meisterhans kommt aus dem Haus, ist mit ein paar Sätzen bei Schatzli, sagt im Ton, in dem der Oberleutnant zu ihm sprach...
...er stösst Schatzli zur Seite.

Meisterhans: Halt da! das ischt min Bueb. — Schenier di! Gäge de Jüngscht!

170. Gross

Wipf sieht ungläubig und erstaunt zu Meisterhans auf, der nickt bekräftigend...
...dann schon wieder drohend.

Meisterhans: Wipf, dass du dir vo andere nüt gälle lascht! Dir töf ich elei uf de Grind gä!

171. Totale

Mitten in diese fröhliche Szene hinein sprengt ein Dragoner.. hält... Leu rennt den Hauptmann holen. Hinten bildet sich eine Gruppe um den Dragoner und die Offiziere. Der Hauptmann liest den überbrachten Befehl. Auch der Oberleutnant kommt eilig aus dem Haus heraus, Radfahrer, vollkommen verstaubt, treffen ein.

(Gelächter . - Pferdegetrappel)

Dragoner: ~~Kommandokommando!~~

Kommando I. Rang!

Herr Oberleutnant! Tron pater

(es wird plötzlich still)

In diese Stille hinein plötzlich der Widerhall fernen Kanonendonners...

(Kanonendonner)

Die Mannschaft, unter ihr die einzelnen Figuren der Handlung, hört plötzlich nach der Richtung, aus der die Schüsse kommen.

172. Nah

Abblenden

Leu: Jetzt wird's ernscht.

16. Bild

Kantonement. Nacht.

Aufblenden173. Gross

Eine Stallaterne schwankt im Winde, leicht hin und her. (Geräusch von aussen: Rauschende Bäume, ein Brunnen...ferner Kanopendonner. *Im heult noch!*)

174. Gross

Das Licht der Stallaterne spiegelt sich auf der Wasseroberfläche des darunter stehenden Eimers:

175. Gross

Die Reflexe der Laterne huschen über Wipfs Gesicht. *Wipf ...*

176. Nah

Wipf, der die Kantonements-Wache hat, tritt von einem Fuss auf den andern, beguckt sich die Schlafenden. Er blickt durch den Türspalt des Scheunentors in die Nacht hinaus. *Wipf ...*

177. Halbtotale

Was er sieht: der Wind spielt in den nächsten Bäumen, im Hintergrund ein Haus, hinter dessen Fenster ein Licht angezündet wird.

178. Totale

In der Scheune auf Strohlagern die Mannschaft. Schatzli verkriecht sich unter die Wolldecke. Meisterschnarschnarcht mit offenem Mund... Kamera schwenkt weiter... trifft auf Gmür und Hungerbühler, der eine Brotkruste in der Hand hält. (ein Hund heult)

Leu öffnet die Augen.

179. Gross

Wipf nimmt das Lächeln matt auf... hört plötzlich angestrengt wieder in die Nacht hinaus. (Schritte)

180. Nah

Die Türe wird aufgerissen durch den ~~Oberleutnant~~. Wipf salutiert. *Komp. Hög.*

Hög!
~~Oberleutnant~~: Stiller Alarm!

Wipf: Im Befehl Korporal!

16. Bild Fortsetzung

181. Totale

Leu springt auf... Wipf schüttelt die Schlaftrunkenen. Mit dummem Gesicht, verständnislos starren sie ihn an, Meisterhans besonders blöd. Nun wimmelt es im Stroh... man hastet in Schuhe und Kleider, sucht mit unterdrücktem Fluchen seine sieben Sachen. (entsprechende Geräusche)

182. Totale

In der Dorfstrasse kommt die Mannschaft angerannt... sammelt sich zur Marschordnung. Hinter den Fenstern der Häuser wird plötzlich Licht gemacht, Zivilisten im Nachtanzug gucken heraus. Offizier gibt Zeichen zum Löschen. Es geschieht.

16 a Bild

183. Nah

Hauptmann tritt vor die Truppe.

!oldate!
Hauptmann: (halblaut) Von der Grenze sind starke Kräfte gemeldet, die sich schweizerischem Gebiet nähern. In welcher Absicht ist unbekannt -
- - Mir hand Befehl, d'Gränztruppe z'verstärke. Niemert weiss, was eus in Garte wachst. Mached Eu uf alli Fäll gfasst. Was s'Vatterland von Eu erwarted, wüssed er.

183 a

184. Totale

Die Truppe hört aufmerksam zu. Im Hintergrund sprengt ein Dragoner vor über.

185. Nah

Einer schielt nach dem andern, um den Eindruck festzustellen. Schatzli kratzt sich hinter den Ohren.

186. Totale

Die nächtliche Dorfstrasse. Die Truppe setzt sich in Bewegung.

Hb t. *Was s'Vatterland von eu erwarted, wüssed er*
leise Befehle *marchiere!*

187. Halbnah

Eine Gruppe der Dorfbevölkerung schaut den ausziehenden Soldaten unter einer Haustür nach. Ein Kind fängt zu weinen an, die Mutter tröstet es.

Schnitt

17. Bild

Nächtliche Landschaft

188. Gross
Eine Quelle (Geräusch)
189. Nah
Erlen im Wind (Geräusch)
190. Totale
Hügel mit Bäumen. Der Mond, von Wolken halb verdeckt.
191. Totale
Hügeleinschnitt. Marschierende Truppe.
192. Totale
Truppe auf dem Marsch: eine lautlose, dunkle Masse.
193. Totale
Truppe auf dem Marsch über eine Hügelinie. (Silhouette).
194. Halbnah
Eine liegende Kuh und ein Kälbchen auf der Weide. Die Kuh äugt in die Nacht hinaus... steht schwerfällig auf. (Kuhglocke schlägt an)
195. Halbtotale
Wiesenbord. Die Mannschaft und die Figuren der Handlung setzen sich auf das Wiesenbord. ~~(Im Hintergrund Sappeure, die in aller Eile einen Graben ausheben.)~~ (~~Spätengeklirr~~)
(Kanonendonner)
196. Nah
Die einzelnen Soldaten. Keiner spricht. ---
Der Oberleutnant gesellt sich zu ihnen.
197. Nah
Die Quelle... (Geräusch der Quelle geht durch. Von Zeit zu Zeit ist die Kuhglocke zu hören.)
198. Gross
Der Oberleutnant beobachtet die einzelnen Soldaten.
199. Gross
Korporal Hotz sitzt nachdenklich und verbissen da. Er schüttelt einmal leicht den Kopf, ballt krampfhaft die Fäuste. Seine Augen suchen die Ferne.

~~Eine Träne rollt herunter~~

Meidi

17. Bild Fortsetzung

200. Gross

Meisterhans macht sich nervös an seinem Gewehr zu schaffen, kaut am Daumennagel.

201. Nah

Schatzli wirft Meisterhans einen Blick zu..

Meisterhans: (flüstert) Mich putzt' bimeid !

Schatzli ist leicht aus der Ruh gebracht, wird unruhig.

Schatzli: Läbed mer ächt morn na - -
Ich tue-n-omal abzehle.

Meisterhans zuckt die Achseln...
Schatzli fängt an die Knöpfe seiner Uniform zu zählen... kommt auf eine ungrade Zahl, zählt wieder... Grimassiert.

Meisterhans zieht aus der hinteren Hosentasche eine Flasche hervor, trinkt heimlich einen Schluck. Schatzli zählt weiter.

202. Gross

~~Hungerbühler sieht Schatzlis Treiben verstandnislos zu... kramt Brot hervor und beginnt zu kauen, schaut andächtig auf sein Brotstück.~~

203. Gross

Leu gräbt mit der Hand in den Boden... nimmt eine Handvoll Erde auf, betrachtet sie, riecht daran... lässt sie langsam durch die Finger rieseln.

204. Totale

Die Wolken zerteilen sich.

205. Gross

Wipf starrt vor sich hin... seine Hand fasst nach dem Herzen, drückt gegen die Brust... geht langsam höher, öffnet einen Knopf des Waffenrockes, greift nach der Herzgegend... stösst plötzlich auf die Erkennungsmarke... zieht sie halb heraus und schaut sie an. Holt tief Atem. Jetzt gerät die Hand an den Wehrmännnerkalender. Er blättert ziellos darin.

206. Gross

~~Einzelne Blätter. Plötzlich helles Licht.~~

17. Bild Fortsetzung

207. Gross

Wipf schaut auf.

208. Totale

Der Mond tritt aus den Wolken.

209. Gross

Wipf schaut in den Kalender.

210. Gross

Was er liest: "Ich will als tapferer Soldat für das Vaterland kämpfen und sterben."

211. Gross

Wipf klappt den Kalender zu, steckt ihn in die Tasche...sein Ausdruck verändert sich, er erfasst das Gewehr, das neben ihm liegt, seine Hände unklammern den Schaft, Bange, reglose Stille.

a Wipf horcht auf

Oberleutnant: (Stimme) Füsilier Wipf... A was tänked er da, die lieb lang Nacht?Wipf: Herr Oberlütnant? - Ich tänke-halt an alles.212. Halbtotale

Oberleutnant steht auf, setzt sich zwischen Leu und Wipf.

Oberleutnant: (nach einer Pause) Grad eso gaht's mir au.213. Nah

Meisterhans blickt auf. Schatzli zählt immer noch an seinen Knöpfen...findet nach langem Suchen endlich noch einen Knopf und kommt jetzt auf eine grade Zahl...atmet auf. Schaut ebenfalls zu Oberleutnant und Wipf hinüber.

214. Nah

Oberleutnant schaut Wipf ernst an.

Wipf hält den Blick aus.

Oberleutnant: Tötterlet's i nüd echli? Wänns sött losgah, tüend Ihr eu au tapfer halte?Wipf: Jawohl, Herr Oberlütnant.
Oberleutnant: So isch rächt. Ich ha's au nüd andersch erwartet. -Er zieht Schokolade aus der Tasche. Bietet sie an, die Soldaten brechen einzelne Stücke ab.
Die Soldaten kauen.

Da, nähmed en Mocke Schoggelade. He, Korporal, wänd er au es "Bettmümpfeli"? Und de Hungerbühler?... de bruucht me nöd z'fröge.

17. Bild Fortsetzung

215. Totale

Hügellinie, ein Dragoner im Galopp.....das Pferd scheut, Dragoner reitet direkt auf die Kamera zu.

(Kanonenschuss)

216. Halbtotale

Oberleutnant und Mannschaft horchen auf, einer sagt Alle springen vom Wiesenbord herunter..., sammeln sich...

(Pferdegetrappel)

Stimme: S'gat los.

(Leise Kommandorufe)

217. Nah

Leu und Wipf tauschen einen verstohlenen Händedruck.

218. Totale

Blick über die ganze Gruppe... der Dragoner kommt an, springt vom Pferd, überbringt den Offizieren eine Meldung... Oberleutnant eilt nach vorn.

219. Halbtotale

Die Truppe wartet mit grösster Spannung. Oberleutnant kommt zurück, spricht.

Oberleutnant: S'isch gegewärtig kä Gfahr. D'Kompanie marschirt zugg. Am elfi Aträge zur Soldateschuel !

Die Soldaten sehen sich an, halb enttäuscht, halb erleichtert. Einzelne lachen.

Meisterhans: Jetz händ er eu die ganz Nacht vergäbe gfürcht -

Schatzli: Gfreut, häs ch welle säge.

Abmarsch.

(Trommeln. Laute Kommandorufe)

Abblenden

18. Bild

Gelände. Tag. Aussen

Aufblenden220. Gross

Die Figuren der Handlung: Wipf, Meisterhans, Schatzli, Hungerbühler, Leu, Gmür usw. in Ruhestellung. Der Schweiss läuft ihnen über die Gesichter.

das
Schatzli: Syt vier Stund brännt is jetzt d'Sunne uf de Grind.

Meisterhans: Wänn's nüd bald Wasser git, krepieret de Meischerhans.

Leu: Det äne marschieret's.- Ich glaube, mir chönd jetzt dänn abzitter.

Schatzli: Das isch ^{ich isch ängst} en choge chaibe Tügg. *Spinnigängi* qui das.

221. Totale

Hauptmann zu Pferd sprengt heran.. ..hält vor der Truppe.

H. f. Gruppe führen
Hauptmann: Die Uebung geht weiter.

~~Die Stellung des Feindes wird angenommen auf der...~~ *fa. Kopf mit dem Namen von dem Feind brecht.*

222. Totale

Hügelkuppe mit Obstbäumen und Bauernhaus. Die Luft flimmert.

~~...Kuppe mit den drei Obstbäumen und dem Dachfirst. Ausbrechen, marsch~~

223. Totale

Die Soldaten führen den Befehl aus.

Ausbrechen
Vorziehen
Gruppe auf dem Marsch

224. Totale

Blick nach unten ins Tal. Hinter einer Bodenwelle tauchen Truppen auf...stürmen in Schützenlinie im Laufschrift gegen die Kamera hinauf

(Trommeln, Trompeten)
(Signale, Kommandorufe)
(Kommando: "Hinwerfen!")

....Wipf lässt sich unmittelbar vor der Kamera ins Gras fallen.

225. Gross

Wipf hebt das Käppi hoch...der Schweiss läuft ihm in Strömen über die Stirn.

226. Gross

Die andern Figuren der Handlung: alle keuchend und schwitzend. Meisterhans schnappt nach Luft.

18. Bild Fortsetzung

227. Totale

Soldaten springen auf...eilen
hinauf, (seitwärts an der Kamera
vorüber). Wipf bleibt zurück,
stolpert...

228. Gross229. Montage

In verschiedenen Einstellungen
ist zu zeigen, wie sich die
Truppen trotz der Hitze hinauf-
kämpfen. Wipf, der zuerst ein
paar Schritte zurückgeblieben
ist und vom Korporal angetrie-
ben wird, erreicht die Schützen-
linie...hinlegen...aufstehen...
hinlegen...jetzt ist Wipf in der
Nähe von Meisterhans...zwischen
beiden entspinnt sich ein stum-
mer aber zäher Kampf ums Durch-
halten...allmählich bleibt Mei-
sterhans etwas zurück...Meister-
hans ist wütend, kann ihn aber
nicht mehr einholen...ausser
Atem, aber triumphierend schaut
Wipf zu ihm zurück. Zwischen-
geschnitten: die drei Bäume und
das Haus immer grösser im Bildfeld.

230. Totale

Sturmangriff auf die Höhe... (Befehle)
die Bataillonsfahne voran

231. Nah

Wipf in der Nähe der Fahne gut
in Reih und Glied.

232. Kameraschwenkung

Eine kleine Mauer

233. Nah

Schatzli in der Nähe Wipfs, deutet
auf die Mauer.

Schatzli: (ausgepumpt) Wipf - es
Müürli !

Wipf klettert mit letzter An-
strengung auf die Mauer und lässt
sich.....schwer auf die
andere Seite fallen. Leu schaut
über die Mauer.

Leu: Mit der Zyt lehrsch es glich na
Wipf: (stolz-bescheiden) Bi mir gaht
halt alles echli lang.

234. Nah

Die Obstbäume...die Spitze der
Truppe langt oben an.

(Heiseres Hurragebrüll)

Kommando: Haaalt ! Uebung abgebrochen. Sack ab, Gewehre zusammen !

Der Befehl wird ausgeführt, die andere Mannschaft kommt ebenfalls an.

235. Nah

Wipf wirft den Tornister hin, lässt sich hinfallen. Rings um ihn werfen sich die anderen Kameraden hin, zuletzt kommt Meisterhans.

236 Gross

Meisterhans' und Wipfs Köpfe. Meisterhans flucht.

Meisterhans: En Souschluuch, - en verdammte - i dere Hitz ! E Bier-idee, so öppis ! (zu Wipf) Und du meinsch na, du muesisch go Ydruck schinde.

Reisst Wipf den Tornister, den dieser als Kopfkissen benützt, brutal weg.

(Geschrei der anderen)

237. Nah

Die Soldaten schreien in der Richtung nach diesem Geschrei.

238 Nah

Eine Gruppe von Soldaten, die auf einen vorläufig noch nicht sichtbaren Mittelpunkt zurennen. Sie wenden sich einzeln weg, jeder beisst in einen Apfel. Jetzt kommt Meisterhans hinzu... er hält in jeder Hand einen Apfel, der eine wird ihm aber wieder weggenommen.

Mädchenstimme: Wer will de ?
Stimmen: Mir ! Mir !

Alles nimmt Abstand, um den Apfel einzufangen. Dadurch wird das Mädchen endlich sichtbar. Es lacht... hält den letzten Apfel hoch in der Hand, dass der kurze weisse Aermel zurückfällt und den schwächer gebräunten Oberarm entblösst.

239 Gross

Das Mädchen schaut sich um, wem es den Apfel zuwerfen soll.

240. Nah

Wipf schaut mehr zufällig herüber... jetzt wirft ihm das Mädchen den Apfel zu... er trifft Wipf unter die Nase

(Gelächter)

18. Bild Fortsetzung

241. Nah
Wipf schaut verdutzt auf das Mädchen, das in seine Nähe kommt... Vreneli: Hät's weh ta ? wischt sich etwas Blut von den Lippen... lächelt endlich schüchtern... gibt keine Antwort. Meisterhans stösst ihn an.
Meisterhans: Wie-n-en Oelgötz glotzt er sie a.
242. Gross
Leu setzt sich für Wipf ein....
Leu: Dir wär natürli de Oepfel grad i di offe Schnörre troolet. (Gelächter)
243. Totale
Schatzli ruft
Schatzli: Leu, mach es Helgeli !
Leu bückt sich zum Tornister herunter, holt den Fotoapparat hervor... alles will auf das Bild... Meisterhans schiebt Wipf, der Vreneli immer noch anlächelt, beiseite und stellt sich prahlerisch vor ihn und neben das Mädchen.
244. Gross
Leu trifft alle Vorbereitungen zum Knipsen.
Leu: Achtung- - - (Pfiff)
245. Totale
Leu, Wipf und die Uebrigen. Auf den Pfiff stürzt alles mit Galgenhumor, an die Gewehre und macht sich marschbereit.
246. Nah
Wipf in der Nähe Leus schnallt den Tornister um und sieht dabei in der Richtung nach Vreneli.
247. Nah
Vreneli am Wiesenbord unter dem Apfelbaum sucht Wipf. (Trommeln)
248. Totale
Apfelbaum und Vreneli im Vordergrund, hinten die abmarschierenden Soldaten. Jetzt erscheint Wipf... Vreneli winkt ihm...
249. Nah
Wipf weiss nicht recht, ob ihm der Gruss gilt (d.h. er wagt es kaum zu glauben)... endlich winkt er auch zurück.

18. Bild Fortsetzung

250. Nah
Nochmals Vreneli.

251. Nah

Kamerafahrt

Vor der Kamera die marschieren-
de Truppe, die alle nach Vreneli
zurückschauen.

252. Gross

Wipf sieht sich fast die Augen aus,
bis er stolpert und die ganze
Truppe in Unordnung bringt.

Schatzli: ⁺Nätürli wieder de Wipf !
(Gelächter)

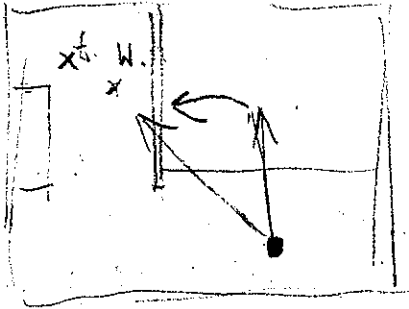
Abblenden

136 + 137

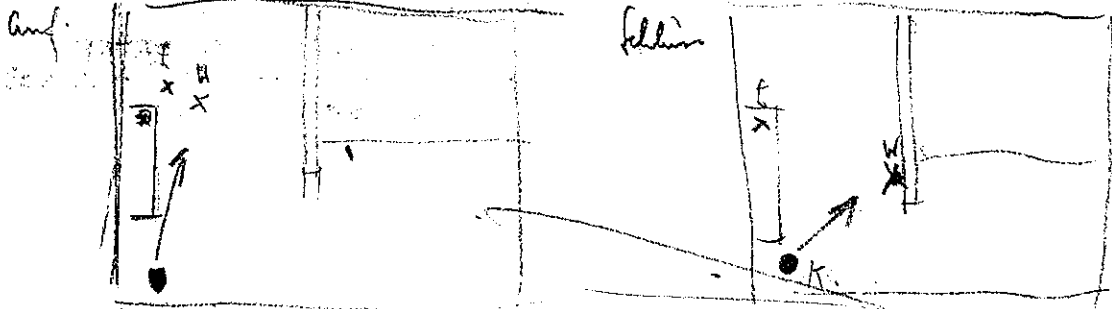
Hipp: also 21, d of l, also ~~ohne~~ ohne Käppi

Sen: also 21, d of l, ~~sch~~ sch 21/22, 24/25

Deben: Ball fiktions at Fensterbrennens brennt!



138, 139



Hipp: also 21!



19. Bild

Kuhstall

Aufblenden

253. Gross
 Kopierpapier in einem primitiven Bottich und Entwicklerflüssigkeit. Auf der weissen Fläche erscheint ganz zart und vorläufig noch schwach, das von Leu fotografierte Bild (Vreneli mit Soldaten). Zwei Hände schaukeln den Behälter.

Wipf
 (Geräusche des Kuhstalls)
 (Ketten, Rascheln im Stroh)

Leu: Lueg jetzt, lueg jetzt!

254. Gross
 Leu und Wipf im Scheider Kopierlampe schauen gespannt auf das Bild.

Wipf: (spontan begeistert) Da güggli sie füre!

255. Gross
 Das Bild kommt immer deutlicher zum Vorschein.

...suber und glatt.

256. Nah
 Leu schaut ihn lächelnd an. Leu setzt sich auf den Rand des Stalltrogs und spricht, während er den Behälter immer noch schaukelt, mit Wipf.

Leu: Lueg käs Loch dedur! Gäll, die chas der!

... (nach einer Pause) Das ander Frätzli - das im Necessaire - häsch meini lang nüme aglueget!

257. Gross
 Wipf nimmt die Kopie wieder heraus und beguckt sie. Man sieht seinen Finger mit dem Verlobungsring. Leu sieht ihn.

...Mach nu de Ehring nüd nass.

258. Nah
 Wipf schielt zu Leu, wie das gemeint sei. Leu ertappt seinen Blick.

Wipf versucht ihn abzustreifen, vergeblich.

...Zieh en ^{ab} us. D'Süüri chönnt en agrife.

*Wipf: (verlegen) Ich han jetz so agloffeni Tööne.
 Leu: Häsch halt ~~am~~ efang Chnöche vom Gwehrgriff. (Nach einer Pause) Dä Ring isch z'eng - z'nütig.
 Wipf: Weiss scho, wie ~~du~~'s meinscht.*

19. Bild Fortsetzung

Leu sieht ihn von der Seite an.

Leu: Dänn weischt au, was d'z'tue häscht.

deu. 164 →

Wipf: (beklommen) Soo - meinscht ?
Bi mir gaht halt alles e chli langsa.
(zögernd) Aber wie ? Ich cha doch
nüd eifach de tot Hund mache.

*de. 164 ver. et so. 164 ver.
ich in der Hand der Hand
of Hand der Hand*

Leu nimmt zwischenhinein die Kopie aus dem Entwickler und spült sie unterm laufenden Wasser ab.

Leu: Frilli nöd !... *de. 164
- et so, 164 - et so, 164, et so
164.*

...(den früheren Gedankengang wieder aufgreifend) Aber s'git au emal Urlaub...

Wipf bläst Luft aus, wischt sich die Stian.

*de. 164
de. 164
de. 164*

...Häuscht Angscht, sie gfall der wieder ? I wett wette: du channsch sie nüme schmöcke. Die schmöckt vie. z'guet ! Gäll, s'ischt di säb hinderem Schuuhgitter gsi ?...

Wipf nickt verlegen. *de. 164*

...Wie gset us wie-n-sonen Helge uf eme Zigarette ~~eigeli~~ ~~-und zwar~~ uf de Füzähnersorte. *de. 164
eine Zigarette*

Wipf: (tiefsinnig) Jetzt sött der egetli eini butze.

Leu: "Eigetli" ja.

Leu taucht die Kopie ins Fixierbad *de. 164*

Wipf: Meinsch wirkli, me chönn eso e Verlobig ^{erlöse} wieder uflöse ?

Abblenden

20. Bild

Friseurladen

Aufblenden259. Nah

Rosa im Spiegelbild des väterlichen Geschäftes.

Rosa: Eso-n-e Verlobig chann er doch nid eifach uflöse, gälled....

260. Kamera fährt zurück

erfasst Rosa, die Notar Mühli einseift, während Wiederkehr bereits das Rasiermesser abzieht

...Sie, Herr Notar ?

Wiederkehr fängt an zu rasieren.

Mühli: Hät er nie gschribe ?

Rosa: Keis Wort.

Wiederkehr: Und mir händ gmeint, mer hebed en ganz sicher.

261. Halbtotale

Mühli bringt seine juristischen Kenntnisse mit Würde in Anwendung

Mühli: Isch de Wipf es Eheversprache-n-agange ?

Wiederkehr und Rosa: (gleichzeitig)

Sowieso.

Rosa: Er hät mer de Ring agleit und gseit: ich bin so frei.

Mühli: (wiederholt meckernd) "I bi so frey!" Hähä. Nei, da ischt er ebe nime frey.

Wiederkehr: Dänn mues er also im schlimmschte Fall bläche.

Mühli: Wivil sött's sy ?

Wiederkehr: (dezidiert) Zähtuusig Schtei.

Rosa zieht einen "Lätsch", kämpft gegen Tränen.

Rosa: Villicht hät d'Fäldposcht bloss de Brief vertschuggelet - oder er hät kä Tinte. Aber ich glaube halt immer glich na dra, dass er a mich tänkt.

Abblenden

21. Bild

Ländliches Wirtshaus

Aufblenden262 Gross

Die Fotografie mit Vreneli u d (Musik der Handharmonika)
den Soldaten. Mit einer Haarschere werden die Soldaten rechts und links aus dem Bild geschnitten.

263. Gross

Wipf, der die Schere führt, betrachtet das Bild wohlgefällig.

264. Gross

Das Bild - zugestutzt bis auf die Erscheinung Vrenelis - wird in den Kalender gelegt. Bei dieser Gelegenheit kommt auch Rosas Bild zum Vorschein.....beide Bilder werden miteinander verglichen und getrennt in den Kalender gesteckt..

265 Nah

Leu, der neben Wipf auf der Bank sitzt und die Harmonika spielt, lacht vergnügt. Auch Wipf ist guter Laune. Beide schauen zur Seite und sehen:.....

266. Nah

...der Besitzer der Wirtschaft schliesst sorgfältig das Schloss der Kellertür zu...schaut sich misstrauisch um.

267. Nah

Meisterhans, Schatzli, Hungerbühler, Gmür und andere Soldaten im Versteck (z.B. hinter Johannisbeersträuchern) schauen aufmerksam nach dem Wirt aus

Meisterhans: Um en Toppelliter hät er is bschisse, dä Glünggiwirt.

Gmür: Gänd en doch uff de Rapport
Schatzli: Bis es de Dienstwäg gange isch, simer ve durstet.

Meisterhans: Infanterie kommt überall durch.

21. Bild Fortsetzung

268. Halbtotale
 Wirt geht an Wipf und Leu vor- (Musik der Handharmonika)
 bei...sieht sich noch einmal
 nach dem Keller um... mustert miss-
 trauisch Wipf und Leu...
 geht ins Haus

269. Nah
 Kellertür. Meisterhans erscheint
 und öffnet die Tür mit raschem
 Griff.

270. Nah
 Leu spielt - Wipf beobachtet
 Meisterhans

271. Totale
 Die Kameraden eilen schnell aus
 ihrem Versteck und verschwinden
 durch die geöffnete Tür im Wein-
 keller. Meisterhans geht als
 letzter hinein.

273 Nah
 Wipf sieht den Kameraden ver-
 ständnislos nach, er ahnt nicht,
 was hier gespielt werden soll.

Schnitt

22. Bild

Weinkeller

273. Nah
 Unter Meisterhans Führung lassen die Soldaten aus dem Fasshahn Wein in einen Holzbottich laufen und... (Harmonikamusik von aussen. Unterdrücktes Gelächter der Soldaten.)
274. Gross
 ...saufen. (Verschiedene Einstellungen) (Gemecker aus dem nebenanliegenden Stall.)
275. Halbtotale
 Die Soldaten schauen nach der Richtung, aus der das Gemecker kommt.
276. Nah
 Ein Ziegenbock schaut vom Stall her neugierig in den Keller hinein. Schätzli geht auf ihn zu... zieht ihn in den Keller
Schätzli: Mehehehe. - Chum ssa-ssa-ssa
277. Totale
 Der Ziegenbock wird in die Hütte des Kellers gezerrt... festgehalten... Meisterhans tut nochmals einen tiefen Schluck und gibt dem Ziegenbock von dem Wein zu trinken... die Soldaten kommen fast um vor Lachen.

Schnitt

23. Bild

Ländliches Wirtshaus.

278. Totale

Wipf ist eben aufgestanden und
geht neugierig zur Kellertür
hinüber.

Im Augenblick, da er zur Tür
kommt, wird diese geöffnet....
mehrere kräftige Arme ziehen
ihn hinein.

(Handharmonika geht durch)

Schnitt

24. Bild

Weinkeller.

279. Totale

Der widerstrebende Wipf wird
 von den Kameraden auf den kaum
 mehr zu bändigenden Ziegenbock
 gehoben...auf Meisterhans' Kom-
 mando stiebt alles auseinander

Meisterhans: Los !

280. Montage

Der Ziegenbock stiebt mit Wipf,
 der sich krampfhaft an den Hör-
 nern festhält, wie verrückt im
 Keller umher...die Soldaten flüch-
 ten auf die Obsthürden und Weinfäs-
 ser und feuern den Ziegenbock an

(Soldaten schreien vor Lachen)

281. Halbtotale

Meisterhans pfeift durch die
 Finger..
 alle stürzen hinaus, nur Wipf
 reitet seine Kavalkade.

(Pfiff)

Schnitt

25. Bild

Ländliches Wirtshaus.

282. Total

Die Soldaten stürzen aus dem Keller, geben sich sofort einen harmlosen Anstrich, indem sie pfeifend herumstehen. Lew, immer noch spielend, geht in die Nähe der Kellertüre.....stellt die Handharmonika plötzlich beiseite. Oberleutnant kommt zufällig vorüber, bleibt stehen. Vom Wirtshaus eilt nun auch der Wirt herbei...schaut erstaunt nach der Kellertür.....

(Gepolter aus dem Keller)

(Musik bricht ab)

Schatzli: Ich glaube-i dem Chäller
gschpäggschtelet's !
n

283. Nah
Bauer öffnet die KellertürSchnitt

26.Bild

Weinkeller.

284. Total

Von der Tür her fällt Licht in (Entsprechende Laute und Geräusche)
den Keller.... Wipf, vom Ziegen-
bock verfolgt flüchtet hinaus
und.....

Schnitt

27. Bild

Ländliches Wirtshaus

285. Total

Wipf rennt aus dem Keller, überrennt den Bauern an der Tür, der Ziegenbock rast heraus...die Soldaten versuchen ihn einzufangen. (Geschrei)

286. Nah

Oberleutnant und Leu schauen verwundert den Vorgängen zu, können sich aber des Lachens nicht enthalten. Der Wirt erscheint im Blickfeld, gestikuliert heftig und legt Protest ein

Wirt: Hallunggerei !.... Das isch Ybruch ! Glatte Ybruch !

287. Nah

Wipf, noch völlig verdattert, schaut nach seinen Hosen, klopf sie aus.

288. Halbnah

Oberleutnant ruft

Oberleutnant: Sammlung!

289. Totale

Die Mannschaft tritt an, die Stimmung ist plötzlich gedrückt. Der Oberleutnant schreitet die Reihe auf und ab, Gmür tritt vor.

Gmür: Herr Oberleutnant, dä Beizer hät is gemein bitroge

Der Wirt sehr erregt, gestikuliert wildes Durcheinander

Wirt: Verdammte Lug!
Alle Soldaten: Uf Ehr. Mer händ Züüg.

Oberleutnant sehr sachlich.....

Oberleutnant: Das wird d Under-suchig wyse. Aber z erscht will i wüsse: wie sind ihr i de Chäller inecho, Wipf ?

fragt mit erhobener Stimme.

290. Halbnah

Wipf zögert mit der Antwort

Wipf: Herr Oberlütnant. D'Tür isch scho offe gsi.

291. Totale

Oberleutnant immer vor der Mannschaft auf und abgehend

Oberleutnant: Und wer hät die Tür ufgmacht ?

27. Bild Fortsetzung

292. Halbtotale

Die Mannschaft

(Schweigen)

293. Totale

Die Mannschaft im Vordergrund,
hinten der Oberleutnant....
schaut ins Weite

Oberleutnant: Ich warte uf Ant
wort.-----

294. Nah

Der Oberleutnant fixiert die
Einzelnen, sagt erst ruhig....
dann drohend

Oberleutnant: Die Rach am Beizer
isch e Frag für sich. Aber wer die
Chällertür ufbroche hät - das
bring i us Eu na use !

Er geht zum Keller, tritt hinein,
lässt die Tür halb offen stehen

Kamera fährt die Reihe entlang

Soldaten: Gemurmelt von einem zum
andern. Ufs Mul hocke ! Nüt ver-
rate.

295. Montage

Die Soldaten müssen, einzeln aufge-
rufen, vor dem Oberleutnant im
Keller erscheinen... der Bauer
folgt der Untersuchung mit Span-
nung, die Soldaten, die in die
Reihe zurücktreten, werden von den
Kameraden argwöhnisch betrachtet

Oberleutnant: ruft die Namen
einzeln auf.

Andre Soldaten gesellen sich hin-
zu, folgen den Vorgängen... Meister-
hans schaut Wipf mit einem drohen-
den Blick an, der besagen will:
wenn Du nicht dicht hältst ! -
Wipf reagiert nicht. -

Schnitt

28. Bild
Weinkeller

296. Nah

Oberleutnant in der Nähe der Tür
und Schatzli

Oberleutnant: Wer isch es gsi ?

Schatzli: (mit Würde) Herr Ober-
lüttnant - de Schatzli isch kein
Verräter !

Schatzli ab
Wipf erscheint halb trotzig, halb
verlegen

Oberleutnant: Use ! - (ruft)
Füsilier Wipf

Wipf: Herr Oberlüttnant, Füsilier Wipf
Oberleutnant: Wer isches es gsi ?

297. Gross

Wipf kämpft mit sich

Wipf: reisst die Hacken zusammen,
stöttert..Aeh... de ..de

Oberleutnant: De Meischerhans ?

Wipf: (schweigt)

Oberleutnant: Also -ja?

Wipf: (nach einer kurzen Pause)

Jawohl, Herr Oberlüttnant.

Schnitt \

29. Bild

Ländliche Wirtschaft

298. Halbtotale

Die Mannschaft. Schatzli rückt in die Reihe

Meisterhans: Wänn de Wipf d'Schnörre nüd hebet...

299. Gross

Leu überzeugt

Leu: De Wipf hockt ufs Mul.

300. Totale

Wipf kommt aus dem Keller, tritt in die Reihe. Oberleutnant kommt vor die Truppe... ruft zwei Soldaten auf... befiehlt den Arrest für Meisterhans. Er wird abgeführt.

Oberleutnant: 2 Mann vortreten! Füsilier Meisterhans wegen groben Unfugs zwei Tage Arrest! (Text mit militärischem Berater festlegen.)

Abblenden

30. Bild

Flussuferbord. Bäume.

Aufblenden301. Halbtotale

Dampfender Feldkessel...in der Nähe sitzend und stehend Soldaten.

302. Nah

Wipf kriegt eben seinen "Spatz". Geht vom Feldkessel weg, bleibt stehen, löffelt. Im Hintergrund die übrigen Figuren der Handlung. Schatzli wirft einen misstrauischen Blick auf Wipf.

Schatzli: Jetzt chunnt de Meischerhans us em Loch - und me weiss na immer nanig, wer en inebracht hät.

303. Gross

Wipf hört auf zu löffeln...geht aus dem Bild

304. Nah

Wipf taucht wieder auf. Andre Soldaten im Hintergrund.

Gmir: Das chunnt scho na us, e Schand für de ganze Zug.

305. Nah

Wipf setzt sich neben Leu.

Wipf: (nach einer Pause) Häsch du din Schpatz scho bickt?

Leu: (antwortet nichts)

Wipf: Nachher git's na Mageroni.

Leu: (schweigt)

Wipf: Häsch Du Teigware gern?

Wipf versucht krampfhaft mit Leu ins Gespräch zu kommen

Wipf: Du, ----Was i ha welle säge:

Wipf:.... wäge dere Verlobig... Ich möcht das so mache, wie du mir gerate häsch. Wann git's ächt Urlaub ?

Leu ist weiter ohne aufzublicken

Leu: Du plauderischt uf eimal eso vill. (Pause) Ich glaube, Du häsch in letschter Zyt überhaupt echli z'vill ..plauderet.

Wipf schluckt.

30. Bild Fortsetzung

306. Halbtotale

Schatzli und ein paar Kameraden
treten zu Leu und Wipf

Schatzli springt Wipf plötzlich
an die Kehle

Leu stösst Schatzli zurück

Leu nimmt den "Spatz" wieder auf
Die Kameraden schauen sich er-
staunt an. - Bewegung.-----Gehen
aus dem Bild

307. Nah

Leu und Wipf bleiben zurück. Wipf
wendet sich verzweifelt an Leu.

Leu zuckt wortlos mit den Ach-
seln und steht auf.

308. Totale

Jetzt vollzieht sich in raschem
Ablauf folgendes: Meisterhans
wird sofort von den Kameraden
umringt

Leu geht gelassen der Ufermauer
zu,.
Meisterhans folgt ihm mit gespann-
tem Ausdruck....
.....schiebt die Kameraden zur
Seite.....in drohender Haltung
geht er direkt auf Leu zu, er-
greift im Vorübergehen eine leere
Bierflasche. Wipf sieht es, wirft
einen Blick zu Leu hinüber, der
der ganzen Situation den Rücken
kehrt. Jetzt kann sich Wipf nicht
mehr zurückhalten, er springt
Meisterhans, der schon zum Wurf
mit der Flasche ausholt, an.....
wird zurückgeschleudert, die Ka-
meraden eilen herbei... Wipf
klammert sich mit Einsatz aller
Kräfte an Meisterhans an. Dazu
ruft er

Schatzli: Wipf - uf dich hämmer am
meischte an Verdacht.

Leu: Lönd de Wipf in Rueh!

Schatzli: (erregt) Gaht die en
Dräck a !

...Häsch du de Meischerhans ver-
rate oder nöd ? - Use mit de
Schprach !

Leu: Mit em Wipf händ ihr nüt ab-
zrächne. Mached das mit mir us !

Schatzli: Dann bisch es also du
gsi ?

Leu: (trocken) Stimmt.

Gmir: (ruft) De Meischerhans !

Wipf: (ringt nach Worten) Du Leu...
das gaht doch nöd!

Meisterhans: Wele isch es gsi ?
Wer's gsi isch, will i wüsse !

(Gemurmelt, aus dem der Name Leu
heraus zu hören ist)

Meisterhans: De ?

Wipf: Ich bi's gsi, ich bi's gsi!

30. Bild Fortsetzung

Leu schaut halb erstaunt, halb freudig zurück. Meisterhans lässt die Flasche fallen...er überwältigt Wipf, packt ihn brutal mit dem "Polizeigriff".
Leu springt auf, wird aber von den Kameraden sofort zurückgehalten.

Meisterhans: Du ?---So? Du? !

309. Halbtotale

Meisterhans drängt Wipf um die Ecke der Wirtschaft. Ein paar Soldaten in der Nähe, hören plötzlich auf zu essen

(Plötzliche Stille)

Meisterhans: (Stimme) Eimal
Zwätschge ! (Schlag) Zweimal
Zwätschge! (Schlag) Dreimal
Zwätschge ! (Schlag)

310. Nah

Die Gruppe um Leu.-Leu gelingt es endlich loszukommen.

311. Halbtotale

Wieder die Hausecke. Leu eilt von der Kamera her ins Bildfeld. In diesem Augenblick kommt Meisterhans, die Ärmel herunterkrempelend von der Strafexekution zurück. Leu an ihm vorüber.

312. Halbnah

Wipf steht bleich und schlotternd an der Hauswand. Er blutet aus der Nase. Leu tritt zu ihm, schaut ihn besorgt an. Wipf schüttelt den Kopf, lächelt matt.

Leu: Isch es chrutig gsi ?
Wipf: Es isch alles in Ornig.

Leu klopft ihm auf die Schulter

Leu:.....(nett) Freuscht mi!

Wipf wischt sich immer noch die Nase
lächelt jetzt herzhafter.

Wipf: S'isch nu wieder alles echli lang gange. -----

31. Bild

An der Grenze. Nacht. Aussen.

Handwritten notes:
L...
Fra. Np. II
68
F... 4

313. Totale
Strässchen seitlich einer Militärbaracke, aus der ein schwaches Licht herausscheint. Es regnet in Strömen. (Regen)

314. Kamera schwenkt
Schatzli geht am Rand des Strässchens auf und ab.

315. Nah
Schatzli stutzt - späht in die Nacht hinaus - ruft
(Dialog Herr Prof. Faasi)
(Schritte)
Schatzli: Halt - wer da?

~~Passwort!~~

Handwritten: K... 2/2
7 1/2

Oberleutnant erscheint im Bildfeld, bleibt bei Schatzli stehen, fragt.

Oberleutnant flüstert das Passwort "Dufour". Nüt beobachtet? - ~~Villicht ischs au...~~ Bilschmädig. Jetzt spienzed mer scho dri Tag vergäbis ~~af~~ das Auto.

Oberleutnant steckt die Pfeife in den Mund, so dass der Regen nicht hineinlaufen kann. Schatzli gibt Feuer. Beide Gesichter vom Streichholz erhellt,...

Schatzli: I ~~son es~~ ~~Hudolwätten~~ ~~waged~~ ~~...~~ ~~...~~

Oberleutnant (zuckt die Achseln):
Wenn ein de Bode z'hebers wia d'wand
er partout über d'Gränze mues...

Schatzli: Sinds ächt Spione? ~~Sonig~~
wett d' ~~verflüemert~~ ~~gän~~ d' Finger
überhe. ~~...~~

Oberleutnant: ~~Jedefalls~~ ~~...~~
Bauschte: Die töfed is nid is Us-
land ~~vertwitsche~~.

Handwritten: "Vadest militärische Geheimnisse!"

Schnitt

Handwritten:
K... Die töfed mir i
d' Finger gase!
Oberl Jedefalls töpfed's
nid in d' fränge
Chained die jht grad mit.
zu viele ...

32. Bild

Feldweg. Nacht. Aussen.

316. Halbnah

Ein Auto am Rande des Feldweges Regen
die Lichter sind abgeblendet.
In dichter Nähe des Wagens -
kaum sichtbar - zwei bis drei
Leute mit Hüten und hochgeschla-
genen Mantelkragen. Sie schei-
nen miteinander zu beraten.
Einer konsultiert eine Landkar-
te.

Schnitte.

Ob Lenten. H Kaputt gelassen. Kartentafel rechts
 grau über dem Käpp. Pfeife wadenbinden
 läbel links.

Kaputt
 H Kaputt. Kartentafel, grau über Käppi
 Gewehr geschultert rechts, Kragen aufgelegt

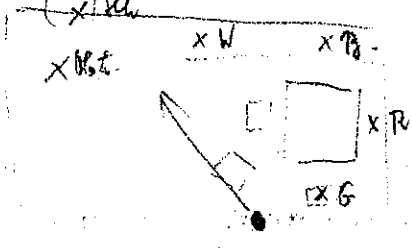
Wage
 ohne Käppi, Waffensack oben

Blaster
 Waffensack an, Käppi an

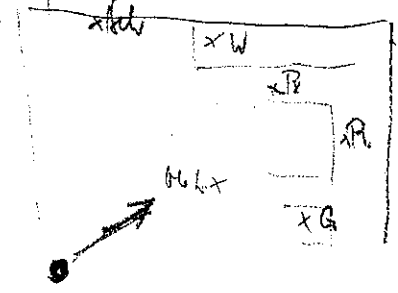
Waffe
 ohne Waffensack, Käppi an

Juni
 ohne Käppi, Waffensack an (Käppi v. Juni auf d. Tisch)

280



281



282

Haas auf d. dem Brustsch. ohne ~~Käppi~~ Pol. Knie
 macht an Waffensack

Meisterhaus

33. Bild

Baracke. Nacht.

317. Nah
 Oberleutnant klopft die Pfeife
 am Türrahmen aus.. schüttelt
 den Regen ab, tritt ein.

(Regen) *Wipf, Oberleutnant ist
 durch noll
 18. 1. 1942 - 20. 1. 1942
 1. 1. 1942*

318. Totale
 Die Baracke innen. Ein Teil
 der Mannschaft ist daran, sich
 zur Ruhe zu begeben.

Einer (flucht): En Souschluch isch
 das gsi!

Oberleutnant wendet sich an die
 Leute....

Wipf: Achtung!
Oberleutnant: Ich bruch na zwei
 Lüt. Eine zur Verstärkig ~~in~~ der
 Wach --- *vo-*

.... er sieht sich um

319. Nah
 Gmür macht sich möglichst klein
 um nicht dran zu kommen.

1. 1. 1942
Oberleutnant: Gmür!
Gmür: (mit einem Seufzer): Zu Be-
 fehl, Herr Oberleutnant.

320. Totale
 Wipf sieht sich um, ob keiner
 den Dienst übernehmen will....
 meldet sich etwas schüchtern

Oberleutnant: Wer meldet sich frei-
 willig zur Patrouille?
Jel,
Wipf: Herr Oberleutnant, ~~Füsilier~~
Wipf

Schnitt

*1. 1. 1942, 20. 1. 1942
 18. 1. 1942 - 20. 1. 1942
 1. 1. 1942*

34. Bild

Feldweg. Nacht. Aussen.

321. Halbnah

Das Auto wie in Bild 32. Einer der Männer spricht unhörbar mit dem Chauffeur, drückt mimisch aus: ich werde schon durchkommen. (Regen)

322. Gross

Chauffeur blendet für einen kurzen Augenblick die Scheinwerfer ein.

Schnitt

35. Bild

Baracke. Nacht.

323. Nah

Oberleutnant und Wipf treten aus der Baracke in den strömenden Regen, wo bereits eine Patrouille von 2 Mann wartet.

Oberleutnant zieht eine Landkarte hervor, die er mit der Taschenlampe beleuchtet und beginnt seine Instruktion....

(Regen)

*H. W. W. ?
gute
no: gute
von 7 mit 2 Mann*

Oberleutnant: ~~also gut aufpasst!~~...

*Wipf
...*

36. Bild

Feld. Nacht. Aussen.

324. Halbnah

Oberleutnant, hinter ihm die Patrouille. Er hält sie an. Orientiert sich im Dunkeln.

Wipf
Oberleutnant: Da müe mer is teile.
(zu einem Füsilier) Ihr: links dure und em Bach etlang. Ihr, Wipf: rächts über d'Hügel, uf de säb Fäldwäg abe. (einen Augenblick zögernd) Sind er der Ufgab au gwachse? S'töf is käne durewütsche.

Wipf (intensiv): Jawoll, Herr Oberlütnant.

Wipf -

325. von der Kamera verfolgt - schreitet, das Gewehr schussbereit unter dem Arm, durch die Nacht.... an einem Wegweiser vorüber, verschwindet hinter Gebüschchen taucht wieder auf... bleibt stehen, lauscht.. geht weiter.

(Regen)

Schnitt.

37. Bild

Feldweg.

326. Halbnah

Das Auto steht wie im 34. Bild; (Regen)
ein Mann steigt schnell ein,

der Chauffeur geht um den Wagen herum nach vorn und dreht den Motor mit der Kurbel an. (Motorengeräusch)

Schnitt

38. Bild.

Feld. Nacht. Aussen.

327. Halbnah

Wipf auf seinem Patrouillengang... stutzt.... lauscht in die Nacht hinaus. (Regen)

328. Totale

Kleiner Hügel... Wipf springt von hinten her auf den höchsten Punkt... späht nach allen Seiten.

Schnitt

39. Bild

Feldweg. Nacht. Aussen.

329. Totale

Auto fährt - mit ausgelöschten (Regen)
Scheinwerfern langsam über den
holprigen Feldweg.

Schnitt

40. Bild.

Feld. Nacht. Aussen.

330. Totale (Regen)
Hügel wie Bild 38. Wipf schaut
angestrenter ... eilt den Hü-
gel hinunter

331. Nah
In verschiedenen Einstellungen
bricht Wipf durch Gebüsch....
durch Dornenhecken.... glitscht
aus... läuft weiter, er kommt
an eine freie Stelle, blickt
hinunter und sieht:.....

41. Bild

Feldweg. Nacht. Aussen.

332. Totale (Regen)
Das Auto - durch die Entfernung noch sehr klein - holpert über den Feldweg. Im Vordergrund eilt Wipf ins Bildfeld.... jetzt sieht er das Auto, läuft nach unten... in rasender Eile. rennt er vorwärts, um den Weg zu erreichen, auf dem das Auto heranfährt.
333. Nah
Im Gegenschnitt: das Auto beschlenigt plötzlich die Fahrt... keuchend stürmt Wipf vorwärts... setzt über Gräben.... erreicht den Feldweg.
334. Nah
Wipf stellt sich mitten auf den Feldweg.... hält das Gewehr in die Höhe. Das Auto im Hintergrund stoppt. (Scharfes Bremsgeräusch)
Wipf: Halt - wer da?
335. Nah
Die Scheinwerfer des Autos blitzen plötzlich auf.
336. Nah Wipf (energisch): Halt - oder i
Wipf deckt die Hand über die schüsse.
Augen.
337. Totale
Wipf im Vordergrund... das Auto setzt sich in Bewegung---
338. Nah
Im Innern des Autos.... im Vordergrund der Chauffeur... von hinten her beugt sich eine Gestalt nach vorn und bedeutet durch eine heftige Bewegung: Überfahren!
Im Hintergrund auf dem Feldweg: Wipf, der einen Schreckschuss abgibt. (Schuss)
339. Nah
Das Auto in rasender Fahrt direkt auf Wipf zu. Wipf im Vordergrund, steht mitten auf dem Weg, zielt... jetzt ist das Auto ganz nah.... droht über ihn hinwegzurasen....er schießt----- (Schüsse)

41. Bild - Fortsetzung.

340. Gross
Das Auto kommt ins Schleudern...
341. Totale
Soldaten, unter Anführung des
Oberleutnants im schnellsten
Lauf durch das Gelände.
342. Nah
Das Auto kommt in unmittelbarer
Nähe Wipfs zu stehen... die
Wagentüren werden aufgerissen,
schon eilt die Mannschaft her-
bei, umzingelt die Autoinsassen. (Erregte Rufe)
-
343. Montage
Die Autoinsassen werden fest-
genommen... Aktenbündel werden (do.)
aus dem Innern des Wagens her-
ausgerissen... Taschenlampen,
Scheinwerfer blitzen auf...
Wipf wird umringt... der Ober-
leutnant versetzt ihm vor Freu-
de über seine Leistung einen
derben Schlag auf die Schulter.
... jetzt leuchtet er mit der
Taschenlampe die Reifen ab.
-
344. Gross
Schein der Taschenlampe trifft
einen der Vorderpneu, der in
der Mitte von zwei Schüssen
durchlöchert ist. Oberleutnant: Wipf, das händ er
löscht die Taschenlampe aus. guet geh!
345. Ueberblendung.
-

42. Bild

Baracke.

346. Totale

Gruppe unter der Petroleumlampe,
die inmitten des Raumes hängt:
Wipf umringt von seinen Kamera-
den, die eine Flasche Wein so
verteilen, dass auf Wipf ein
volles Glas entfällt, während
sich die andren mit einem Vier-
tel Glas begnügen.

.... und so stelled mer eis hindere
ufs Wohl vo dem
Schatzli (lustig) --- Vaterlands-
retter und Enkel Tells, unserm lie-
ben Kameraden Wipf!

(Lachen, Bravorufe, anstossen)

347: Näher

Wipf wehrt lachend ab, erzählt
weiter...

Wipf: Die sind oho, ich ha zieleet--

Meisterhans: "Der Schuss war gut,
ich muss ihn loben" -- selbstver-
schändli en Zuefallsträffer!

348. Nah

Korp. Hotz und Leu hinter
Wipf's Rücken..

Korp. Hotz: Wer hett däs vo dem
Seupfeschang tänkt, dass er eso en
scharfe Sidian ischt!

Leu (stolz): Dä verwachtet jetzt im-
mer meh und meh.

Auf dieses Lob dreht sich Wipf
für einen Augenblick mit treu-
herziger Genugtuung um.

Gmür: Din Bueb hät's ja fuscht dick
hinter de-n-Ohre.

Meisterhans: Was chan er defür?

Gmür: Er hät halt mi Rasse im Ranze!

(Gelächter)

349. Totale

Baracke von aussen.

(Gelächter tönt durch die geschlosse-
nen Fenster nach aussen.)

350. Abblenden.

Marktplatz.

351. Aufblenden.

352. Gross. 352

Messingschale des Coiffeur-
schildes schaukelt im Wind.

353. Kamera schwenkt. 353

Marktplatz. Von einer einmün-
denden Gasse her kommen Wipf
und Leu. Sie bleiben stehen.

354. Nah 354

Wipf deutet hinüber zum Fri-
seurgeschäft.

*I. Leu wird er
alle mit ihm*

Wipf: det äne isch es, wo die Mes-
singschale bambelet.

Leu: Muesch halt säge, söll i mit,
oder da i Reservestellig bliibe?

Wipf: (nach einigem Ueberlegen)
Ich mues das ellei abmache. Aber
hole chöntischt mi.

Leu: Usgmacht. In ere Schtund.

Leu: Also, los, Erkundigungsvorstoss
in schwieriges Terrain.

Wipf misst den Türeingang wie
ein Sportler ein Hindernis
mit den Augen, wiegt beden-
klich den Kopf.

Leu gibt ihm einen ermutigen-
den Klaps.

*Leu hat
Lo*

Wipf: Wän si mer wider gfallt,
isch's ja guet. Und wänn si mer du-
nümme gfallt, umso besser (sich
korrigierend) au guet, han i wele
säge. Aber wänn's so zwütschget du-
ren isch ?

Leu: Entschlusskraft ist die Vor-
aussetzung jeder erfolgreichen mi-
litärischen Operation.

Wipf wirft sich mit Galgenhu-
mor in militärische Haltung.
Leu kommandiert...

Leu: Vorrücken Richtung bambelnde
Messingschale. Marsch!

Wipf befolgt es mit Energie.

355. Totale

Wipf tritt ein - schaut sich um; es ist niemand im Laden. Er hat Gelegenheit sein ehemaliges Milieu zu betrachten. Er schnuppert, fasst dies und jenes prüfend an, sichtlich ist er enttäuscht.

(Ladenglocke)

Wiederkehr: (Stimme)
Me chunnt grad.

356. Nah

Wipf nimmt rasch eine Zeitung von der Wand, setzt sich in den Rasierstuhl und versteckt sein Gesicht hinter der Zeitung.

a Rosa erscheint zuerst im Spiegelbild, dann in der Nähe Wipfs.... sie erkennt ihn nicht, da er sich immer noch versteckt hält.

Rosa: Grüezi dem Herre. S'git meini ein schöne Sunntig, oder setzt's ächt en Blascht ab?
Aha, de Herr isch im Militär, de Hesen a.

357. Halbtotale

Wiederkehr erscheint, einen Gipfel kauend, sagt humorvoll..

Wiederkehr: Die Herre Generalstäbler chömed prezis immer, wämmer am Znüni isch!

Wipf enthüllt sich.
Wiederkehr und Rosa erkennen ihn.

Wipf: (trocken) Und die Herre Zivilische ässed immer dänn Znüni, wänn mir juschd Zyt zum Rasiere händ.

Wiederkehr: Jesses, de Wipf!

Rosa: (stösst einen lauten Schrei aus) Reinhold!

Wiederkehr: (ruft)

~~Mamme - ^{und} ~~was hat de Wipf~~ ~~soch uf dem Matt~~....~~

~~Rosa: Wiederkehr, Net aber meini...~~

Grosse emphatische Begrüssung.

Rosa springt Wipf, der vergeblich etwas zurückweicht, an den Hals und will ihn küssen. Wipf deutet entschuldigend als Vorwand des Ausweichens auf seine Stoppeln.

Rosa fährt ihm mit dem Finger über's Kinn.

Wipf: Achtung, Stacheldraht.

Wiederkehr will ihn im Rasierstuhl festhalten.

Rosa: (zimperlich)
ääh, wie ruuch!

~~Wiederkehr: (betullich)
Mer wänd en scho wider poliere.~~

Wiederkehr tauscht mit Rosa einen vielsagenden Blick.

~~Wipf: Das isch jetzt nid s'Wichtiges.~~

~~Wiederkehr: Eis nach dem andere, wie z'Paris.~~

44. Bild - Fortsetzung.

358. Näher

Während sie es tut, ~~das~~ Wiederkehr ihm die Serviette umlegt, Wiederkehr das Messer schleift und ihn zu rasieren beginnt, findet folgendes Gespräch statt.

Wiederkehr: Rosa, seufzen y.

~~Rosa: Mein innere immer gseit, de Reinhold wil is einfach überrasche.~~

~~Wiederkehr: Aber so lang kas Wort li vo si ghorred!~~

~~Frau Wiederkehr: S Rosa hat fascht Blätz abblanget.~~

~~Wipf: Im Diensch schtat em de Ohopf ebe neinet anderscht.~~

Wiederkehr: ~~S'handt mi.~~ S'isch Zyt dass mer en wider zivilisiered.

Wipf: I glaube nüd, dass i wider son en Zivilischt werde. ~~S'chumt mer alles ener kurios vor nach dem Abschtand. Wenigstens und eso wue cha meined~~

Rosa: Mei, s'wohler der bald wider. ~~Mer wänd di goppel verhätschele nach dene Schtrabaze.~~

~~Wipf: (zweideutig). Sitet la jetzt mit Isouffe.~~

45. Bild.

Marktplatz.

359. Nah

Marktplatz im Städtchen, ein Gemüsestand, Lea kauft ein paar Birnen ein und versteckt sie in den Hosensäcken, wirft ihnen Blick auf die Taschenuhr.

Leu: aber nüd luuter teiggi!

Schnitt

46. Bild.

Frisierladen.

360.

Nah *en yf / ...*
Rosa winkt ihrem Vater ab.
Wipf beobachtet es durch den Spiegel. *en yf / ...*

Wiederkehr: Und uf mis Agibot wäge der Gschäftsbiteiligung häscht di au nüd grodt.

Wipf: I ha tänkt, kei Antwort sei au eini.

Wiederkehr: (versteht absichtlich falsch):

~~Schöschö~~. I ha drum au scho di Mahagoniusstattig bschtellt.

Wipf: Jä halt! Derewäg isch's nüd gmeint gsi.

Für mich ischt uusfrisiert! Zu dem Handwärch bin i verdorbe. Lueged emal die Prätze a - da devor täts eure Chunde ja fürche.

Wiederkehr: Ae gang mer! Wärischt en Lappi, - wo d'di da so fein pascht i d'Wulle setze.

Wipf: I will ebe nüd i d'Wulle. S'Läbe lang "gern gern" säge und "e chli Puder Herr Hasefrätz?" und "tanke höfli" für es Feuferli Trinkgäld....

Wiederkehr: So, das ischt dem Herr Füsilier nüme guet gnueg?

Wipf: Churz und guet: Mer passed nüme zäme. Und drum isch's besser mer gönd usenand.

Wiederkehr: Jä ase, Bürschtli. Das git's dänn öppe nöd.

Wipf: Erschtens bin i käs Bürschtli meh und zweitens gänd sie mer lieber s'Mässer sälber, sie gö mer da z'scharf is Züüg.

Wiederkehr: Z'erscht dem Chind de Chopf vertrehe und s dänn hocke la!

Wipf: Ich cha gwüss nüd anderscht.

Frau Wiederkehr: S'ganz Städtli weiss ja vo dere Verlobig.

Rosa: Und was han ich alles für Aträg gha. Besseri Herre.

Wipf: I wett gern i Fride usenand.

Wiederkehr: Und wer blächet di Mahagonimöbel?

361. Totale

Wiederkehr erregt.

~~Rosa fängt an zu heulen im Arm der Mutter.~~

~~Wiederkehr wird wild~~

Wipf nimmt das Messer und rasiert sich selbst im Folgenden rasch zu Ende.

Wipf ehrlich bedauernd

Frau Wiederkehr weinerlich

Wipf aufstehend

Wiederkehr, trotz Rosa Abwizken, wild.

en yf / ...
Ob 26 / ...
en yf / ...
Rosa: „Aber Kleinhold!“
en yf / ...
Rosa: „Ich wand bich scho merke ver-
hättschete, wann wieder eta bisel“
en yf / ...

46. Bild - Fortsetzung.

Ihr bräched s'Wort! Dafür chan i
eu nä!
Das isch e Gmeinheit!

362. Totale

Schnurrenberger und Godax treten ein, messen sich schon an der Türe mit feindseligen Blicken. Rosa fleht Wipf leise an Wipf ist der Rückzug abgeschnitten. Er macht gute Miene zum bösen Spiel.

Godax und Schnurrenberger setzen sich gleichzeitig in die Rasiersessel.

Wiederkehr sehr verlegen.

Jetzt drehen sich beide Kunden nach Wipf um.

Wipf ist sehr einsilbig.

(plötzlich überfreundlich)
Tag Herr Notar Monsieur Godax.

Rosa: Nüt. merke lah! Reinhold!

Wiederkehr: Wipf, bidien de Herr Notar.

Schnurrenberger: Jä - das söll de Wipf sy? Si händ si aber gschtellt Alli Achzgi.

Godax: Helas - der Wipfli?
O lala olala, Isch der geschossen ins Chrut! Da ka di Rosa stolz sy.

Schnurrenberger: Sind Eu bi dem blöde Umenandhocke a der Gränze wenigstens e par Granate under d'Nase gfahre?

Wipf: Höchschstens en Oepfel.

Schnurrenberger: Da hämers. Und für dä Blascht hät me na di halb Armee uf de Beine. Usegworfes Gäld!

Godax: Z'wenik! vil z'wenik Militär est mobilisé. Man weiss scho, was der Tüütsch im Sinn at.

363. Schnurrenberger fährt auf.

Wiederkehr, ablenkend, bewegt sich meist zwischen den beiden Stühlen.

Frau Wiederkehr zu Rosa.

Schnitt: Leu - Stämpfli.

Schnurrenberger: Fönd Sie scho wider a schtichle?

Wiederkehr: Haut's Mässer, Herr Godax?

Godax (zu Wipf): Passed au guet uf im Jura!

Schnurrenberger: E hyschterischi Angscht händ di Tüütschefrässer! Zum Lachen isch's!

Frau Wiederkehr: Jesses, si chömed wider hinderenand!

46a. Bild.

Brunnen vor dem Stadtplatz.

364. Nah

Leu sitzt auf den Brunnenstufen und isst eine Birne.

365. Nah

Stämpfli, der jetzt ein kurzes Bärtchen trägt, aber immer noch leicht kenntlich bleiben muss, geht vorüber und sagt..

Leu dankt..

Stämpfli bleibt stehen.

Leu steht auf

Halbtotale

sie setzen sich langsam in Bewegung, gegen den Coiffeurladen zu.

Stämpfli: En guete..!

Leu: Im Urlaub tated ein Chiselschelmunde.

Stämpfli: En Schtunpe gfellig?

Leu (sich bedienend) Bi so frey.

Stämpfli: Ihr tüend ja au allerhand für eus Schaatschrüppel, ir bin Gränzfähnlene vorne. Mir Alte wetted I mängmal ablöse tööfe.

Leu (mit Humor): Mer hetted ä nit degäge.

Stämpfli: Die, won öppis wert sind, schtönd meischtens bi eu vorne. (umherweisend) Me satt mängen in Sänkel stelle.

Leu: S'tunkt mi mängmal au, di Herre Zivilische hine mached mee Schpächtel als eusi Kanone vorne.

366. Leu bleibt vor dem Coiffeurgeschäft stehen, blickt verstohlen durch die Scheiben.

Stämpfli: Eben ebe. Nu de Sprängstoff macht son en Heidelärme. De Chitt hebt zäme, ohne dass er si bimerkbar macht. - Wänd er öppe zum Frisör? - Mich bringt me nüne da ine - i das Schnäderhäsch.

Leu (nickt): Bi eus i der Schwyz händ gwönli di Lätze s' Muul uf.

Stämpfli: Und di Lätze händs zue. Guete Diensch!

Stämpfli geht weiter.

Leu: Tanke.

367. Nah

Er sucht durch die Scheibe zu beobachten.

Friseurladen Wiederkehr.

368. Totale

Schnurrenberger zu Wipf

Wiederkehr: Neutralität! Strikte Neutralität, mini Herre!

Schnurrenberger: Tüütsch-neutral oder französisch-neutral? Use mit der Schprach!

Godax: Ja, sagen Sie nur ungeniert: Sind Sie für die Tütsche-n-oder Franzose?

369. Bölsterli tritt ein, sieht Godax und Schnurrenberger, (er lacht schadenfroh).

Wipf: (trocken) Ich bi für d'Schwyzzer!

Bölsterli: Aha, jetzt sind die Rächte zämme.

Nämed denand!

(erstaunt):

De Wipf?

370. Godax, mit Daumen auf Schnurrenberger zeigend, zu Wiederkehr.

Godax: Ein ekelhafter Boche.

Schnurrenberger fährt auf

Schnurrenberger: Was Boche?

wird von Wipf geschnitten

Nämed Sie sich in

au!

Wipf: Es isch halt gföhrli s'Muul z'verisse, wämmer s'Mässer a der Gurgle hät.

Wiederkehr: Hehe!

371. Wiederkehr zu Schnurrenberger

Wiederkehr: De Kärli isch ganz verroht im Militär!

Godax klatscht Wipf schadenfroh Beifall.

Godax: Bravo, Bravo, ça y est!

372. Halbnah

Jetzt ist Schnurrenberger's Geduld zu Ende er schlägt Godax eine nasse Serviette ums Gesicht, Godax entgegnet mit einem wohlgezielten Wurf aus der Seifenschaumschale.... Bölsterli will die Streitenden trennen, verwickelt sich aber dadurch selber in die bewaffnete Auseinandersetzung

Rosa kreischt.

Rosa: kreischt.

Wiederkehr, dessen persönliche Wut noch immer nicht verraucht ist,

Wiederkehr: De Wipf isch an allem schuld!

47. Bild - Fortsetzung

373. Totale

Schnurrenberger deutet auf Wipf, während er gleichzeitig das Blut zu stillen versucht. Gleichzeitig tritt Leu ein und schaut verblüfft auf die Situation.

Schnurrenberger: Jawoll, dä isch gschuld!

Wipf: De Tüüfel söll Eu schabe!

374. Wipf reisst den Waffenrock vom Kleiderhaken, stülpt das Käppi auf jetzt erst sieht er Leu

Wipf: Chunnsch grad im richtige Momänt!

375. Godax hat sich von Bölsterli freimachen können.... geht mit einem Zeitungshalter zum Angriff auf Schnurrenberger über, der sich in Deckung bringt.

Leu: (humorvoll) Gefecht auf der ganzen Linie entbrannt.

376. Nah

Leu und Wipf an der Türe.... eine Haarbürste fliegt über ihre Köpfe hinweg... Leu drückt Wipf eine Birne in die Hand...

Wipf: Truppe löst sich vom Gegner.

Leu: Artillerie deckt den Rückzug!
Feuer!

377. Wipf wirft selber eine nach den Streitenden..

Wipf: Feuer!

378. Nah

Bölsterli klatscht die "teigge" Birne ins Gesicht

Rosa will zu Wipf hinüber

Stimme von Leu: Volltreffer!

Rosa (schreiend): Reinhold-Reinhold!

379. Bölsterli, dessen Augen immer noch halbverklebt sind, greift nach einer Schale, schmettert sie vor Wut gegen die Decke... sie zerspringt und weisser Puderstaub füllt den Raum.

380. Nah

Wipf und Leu entziehen sich dem Puderstaub durch eilige Flucht.

Wipf: (fröhlich) Truppe entzieht sich geschickt feindlicher Vernebelung.

Beide ab.

Schnitt.

48. Bild.

Frisierladen aussen. Tür.

381. Nah

Leu und Wipf sehen sich lachend
an... wollen noch einen Blick
durch die Ladentür ins Innere
werfen... in diesem Augenblick
klirrt die Scheibe....
beide hauen ab.

Schnitt.

4). Bild.

Kleinstadtgasse.

382. Total

Leu und Wipf gehen in seitlicher Passage an der Kamera, die ihnen eine Weile folgt, vorüber, sie hängen sich gegenseitig ein, sind in der fröhlichsten Laune, treiben allerlei harmlosen Schabernack: sie schliessen im Vorübergehen einen Fensterladen.. winken in eine Tür herein, nehmen vor einer Löfffassäule oder einer Katze Achtungstellung ein, defilieren im Taktschritt salutierend an dem ahnungslos vorübergehenden Herrn Hasenfratz, der verdutzt und hochgehrt den Hut zieht und ihnen verwundert lange nachstarrt.

(Mit dem Geklirr der Scheibe setzt ein fröhliches Scherzo ein, das die nächsten Szenen begleitet, wobei die einzelnen Geräusche: Klingel usw. musikalisch miteinbezogen werden.)

Frisierladen innen.

383. Total

Der Puderstaub zerfliegt....
alle Anwesenden schauen sich
mit grenzenlosem Erstaunen in
die schneeweißen Mehlgesich-
ter.

Sie husten und niesen

(Musik geht weiter)

(Klagender Misston)

Schnitt

51. Bild.

Marktplatz.

384. Totale

Wipf und Leu setzen hier ihren munteren musikalischen Spaziergang zwischen den Marktständen fort: scherzhafte Spielereien mit den Requisiten der Marktständen zum Erstaunen der Zivilisten, die nicht wissen, warum die beiden so vergnügt sind... Mädchen schauen sich nach den Beiden um, Wipf schaut frisch zurück. So kommen sie bis zum:- - -

(Musik geht - handlunguntermalend- durch das ganze Bild)

385. Halbnah

Stadtto

Unter dem Stadttor bleiben beide einen Augenblick stehen, Wipf sieht noch einmal zurück - zögert einen kleinen Moment ... winkt dann Leu... und nun marschieren beide mit militärischem Taktschritt ab. Im Abmarschieren stimmen sie ein Lied an:

(Musik moduliert in Militärmusik)

Wipf und Leu (singen):

Ich heirat nicht nach Geld und
nicht nach Gut.
Eine liebe treue Seele, die ich
mir wähle,
Wer's glauben tut, wer's glauben
tut.

Ueberblenden.

52. Bild.

Truppe auf dem Marsch.

386. Totale

Stadtter von der andren Seite..
für ein paar Augenblicke leer..
jetzt marschirt eine ganze
Truppe aus dem Stadtter heraus.
Unter den marschierenden Solda-
ten: Wipf, Leu, Meisterhans,
Schatzli, Gmür, Hungerbühler,
Hotz, der Oberleutnant usw.

Die zwei Singstimmen abgelöst von
einem ganzen Chor:
Wer's glauben tut - ja, der ist
weit von hier.
Er ist am Gotthard, er ist in An-
dermatt,
Er ist Soldat und bleibt Soldat.

387. Nah

Wipf und Leu, mit der Truppe
marschierend. Wipf ist anzu-
sehen, wie frei er sich fühlt,
er marschirt in guter Haltung;
zwischen ihm und den Kameraden
besteht nicht mehr der Gegen-
satz wie am Anfang seiner Mi-
litärzeit.

Ueberblenden.

578 St

feldgr. uniformen

→ Soldaten von dem Truppen eines Bannes, wachen u. kurzen Waffenruhe etc.

NOV 388

579 St

(n. kop.)

Im Vordergrund fünf Soldaten Gewehre
Auf dem Marsch unter Vorzeichenmarschierende
Soldaten, in der Mitte Webstuhl, ein Schiff.

580 St

= 388a

581 St

388 b

Eine weitere Gruppe v. Soldaten, klebrige Waffenrock
aus; eine Gruppe Soldaten im Hintergrund, die
von Oberleutnant inspiziert wird.

82

(n. kop.)

83

53. Bild.

Dorfplatz mit Riegelhäusern.

388. Montage.

Im Rhythmus der Musik: einzelne Gruppen von Soldaten... sie essen, trinken, Pferde werden gestriegelt... Gewehr putzen... ausklopfen von Waffenröcken... an einem Brunnen werden Hemden und Socken gewaschen.. Feldpost verteilt Briefe... vor der Dorfschmiedewird ein Offizierspferd beschlagen.... mitten unter den Soldaten Zivilbevölkerung auch ein paar Kinder... eine Gruppe beim Jass usw.

Chor: Ein Schifflein seh ich fahren,
Kapitän und Leutenant usw.

389. Näher

Die Gruppe mit den Figuren der Handlung stossen an ... trinken.

Chor: ... Den besten Wein, den sie finden, den sollen die Soldaten trinken... usw.

390. Nah

~~Wipf neben der Gruppe studiert mit gespanntem Interesse eine etwas abgegriffene Landkarte.~~

*Gruppe Wipf nimmt Gespräch
auf!*

Chor: Wo sollen die Soldaten schlafen, Kapitän und Leutenant...usw.

Leu: (spricht trocken) - - Ja, wo schlafed mir eigetli?

Gmür: Im ganze Kaff kein Heuhufe meh, gschwige dänn e Chlappe.

391. ~~Wipf faltet die Karte mit plötzlichem Entschluss zusammen... lächelt...~~

Wipf: Ich weiss es Quartier!

Stimmen: (durcheinander) Wo?
Bi wem?... Das wird mer öppis rächts si!

392. Wipf winkt den Kameraden...sie nehmen das Gepäck auf...

... alle ab

Wipf: (verheissungsvoll, lustig)
Nur mir nach!...(fällt in den Refrain ein:) Nimm das Mädél, nimm das Mädél bei der Ha-a-and!

Ueberblenden.

54. Bild.

Bauernstube.

393. Halbnah

Die Türe der Bauernstube öffnet sich.. die Soldaten unter Anführung Wipfs treten ein, schauen sich um...

(Lachen, Stimmen)
ich hab' ja...
ich hab' ja...
ich hab' ja...
ich hab' ja...

394. Kamera fährt zurück bis Totale
Soldaten machen es sich bequem, setzen sich an den Tisch, auf die Ofenbank... die Hausmutter ist mit den Soldaten hereingekommen, stellt Brot auf den Tisch... der Hausvater tischt zwei Doppelliter Most auf, die Bäuerin bringt Gläser.. der Most wird eingeschenkt.

S. J. B. ...
ich hab' ja...
ich hab' ja...

395. Halbnah
Gruppe am Tisch, Wipf im Mittelpunkt

Soldaten (durcheinander zu Wipf)
Bischt en Tunnerwätter! - Primal
Häscht das ufgstöberet? - Bim
Eicher, da woolet's eim.

Wipf verschmitzt

ich hab' ja...

Wipf: Wüssed er immer nanig won er hocked?, ...

396. Nah
Hausmutter am Ofenürchen.. ruft in die Küche hinüber.

Hausmutter: Dämm bring die Röschti grad für eusi Soldate!

397. Totale.
Im Hintergrund die Türe, die Soldaten am Tisch hauen ein, trinken. Wipf als Einziger schaut mit Spannung nach der Tür.

Meisterhans: Isch öppe-ne schön's Chind im Huus? J hän scho lang nüt meh gha fürs Gmuet!

Schatzli (laut): Drum isch der Meischterhans eso ungmuetli!

a In das Gelächter hinein öffnet sich die Türe ... die Tochter der Bauernfamilie ist eingetreten.

(Gelächter)

(Plötzliche Stille)

398. Halbtotale.
Die Soldaten am Tisch, die alle nach der Türe schauen, Schatzli stellt vor Staunen das Glas hin, Meisterhans sperrt das Maul auf, Hungerbühler hört auf zu essen... nur Wipf lächelt befriedigt.

Schatzli: S'Oefelmaitli!

399. Nah
Vreneli mit der Röst-Platte in den Händen lacht fröhlich.

(Laut s Hallo)

Waffen

Größe W 26 cm x H 11 cm
No — — — — —

458

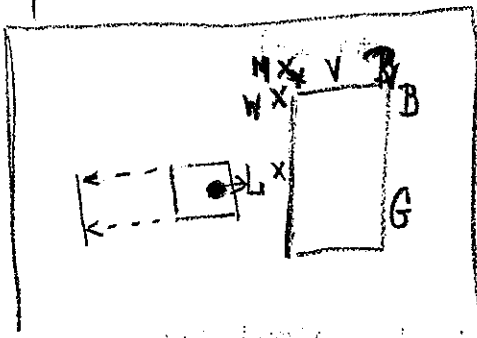
TO NOW

459

die

459

459



Wapp: Waffensack
oberstes Knöpfli offen
Anne ~~Waffen~~

alle Soldaten ohne Knöpfe

Knapf: Knöpfe in den Taschen etwas nach rechts über die Ohren

fan: Waffensack revers ganz zum Liegt
Kend braun nicht knöpfli
unfertig

fan: oberstes Knöpfli Waffensack offen

Garnier: oberstes Knöpfli Waffensack offen

Meisterl.: oberste 3 Knöpfli offen, Knöpfen

Riffy: Waffensack ^{oberstes Knöpfli} ganz offen, gelbe Plüsch
in ~~Waffen~~

Pölschaly: Waffensack ganz offen, Zigarette
d. Knöpfli

54. Bild - Fortsetzung.

400. Totale

Vreneli setzt die Platte auf den Tisch... gibt überall die Hand

401. Nah

Leu sieht Wipf, strahlend über seine Tüchtigkeit, an

Wipf
Leu: (lustig drohend) Wipfli..
Wipfli!

402. Nah

Vreneli begrüsst Meisterhans, er packt sie am Schürzenzipfel.

Meisterhans
Meisterhans: Kännscht mi na, Meitschi?

Vreneli gibt ihm einen Klaps auf die Finger...

Vreneli: Glaubs wol. Ihr sind scho säbmal de Frächscht gsi. (Gelächter)
Und dä Korpis da, dä hät mi bim Duremarschiere aglueget als ob er mit frässe wett.

wendet sich Leu zu

Hotz (freundlich-grimmig) Am Appetit häts nüd gfääl.

sie sieht zu Wipf hin....

Leu (herzlich) Oepfelmaetli! -
und käned Ihr de Oepfelbueb ä no?

setzt sich neben ihm auf die Bank..

Vreneli: (ehrlich erstaunt) Der hat sich aber use gemacht!

Er isch doch son en Spränzel gsi.

403. Gross

Vreneli und Wipf strahlen sich an, Wipf, der bis jetzt sehr sicher war, wird etwas verlegen, als sie so nah neben ihm sitzt..

*Hansvater: So Manne,
langed zue!*

Ueberblenden.

Ueberblenden auf die Harmonika

Aufblenden.

404. Gross

der Balg der Harmonika

(Tanzmusik)

405. Totale

Die Soldaten in der Stube - der Tisch ist weggeräumt) - ausser Vreneli sind noch ~~zwei Mäd~~ ~~chen~~ aus der Nachbarschaft da.. Schatzli hat sich einen Blumenkranz ins Haar gesetzt und tanzt "Figuren".

406. Nah

Wipf und Vreneli drehen sich in fröhlichem Kreise - während des

54. Bild Fortsetzung.

Tanzens taucht zwischen den beiden Meisterhans auf und stiebitzt von Vrenelis Busen ein kleines Sträusschen. Vreneli schaut sich entrüstet nach Meisterhans um, der sich eben mit dieser Trophäe schmücken will...

407. Gross

Wipf gibt ihr mit den Augen ein Zeichen: Lass mich nur machen, das erledige ich. Er dreht sich noch ein paarmal im Kreise und übergibt sie dann an Leu.

408. Nah

Wipf tritt zu Meisterhans

Wipf (noch gemütlich): Gib das Schtrüssli ume.

Meisterhans bedeutet ihm: chasch dank:!

409. Nah

Leu gleicht sein ungelenkes Wesen damit aus, dass er mit Vreneli ganz besonders lieblich tanzt. Seine Haltung drückt den Respekt vor Wipfs "Braut" aus. (Tanzmusik)

410. Nah

Meisterhans und Wipf in der Nähe der Türe, schauen sich wie zwei Kampfhähne an. Meisterhans hält das Sträusschen noch in der Hand. Beide gehen hinaus. Nur die bei der Türe stehenden merken, dass sich etwas vorbereite .

Schnitt.

Vor dem Bauernhaus.

411. Totale

Wipf und Meisterhans schlendern auf einen Wiesenplatz vor dem Haus hinaus. Bleiben stehen.

412. Nah

Meisterhans pfeift überlegen vor sich hin, spielt kokett mit dem Sträusschen. Wipf schaut ihm eine Weile zu... langsam steigert sich seine Erregung... plötzlich fasst er mit raschem Griff, dass das Sträusschen

Wipf: Jo das Schindli mme
Meist: Chanz denn ja lode!

413. Gross

z Boden fällt. Meisterhans' Füsse stellen sich links und rechts davon auf.

414. Gross

Meisterhans krepelt die Hemdärmel hoch

Meisterhans: Buebli, du häscht vom Vater scho lang...

415. Gross

Wipf tut das Gleiche

... kei Schmier meh übercho.

416. Nah

Wipf geht langsam im Kreise um Meisterhans herum, der seine Stellung immer so beibehält, dass das Sträusschen gesichert ist. Gleichzeitig krepeln sie die Hosen über die Knie...-
Vom Haus her kommen drei Soldaten auf die beiden zu.

417. Gross

Meisterhans' Gesicht - Wipf's Gesicht.

418. Nah

Noch mehr Soldaten kommen hinzu. Wipf bückt sich, um scheinbar immer noch die Hosen zu krepeln fasst mit plötzlichem Griff...

419. Gross

zwischen Meisterhans' Füsse nach dem Sträusschen. Meisterhans klapp die Schuhe zusammen und klemmt Wipf's Hand ein.

55. Bild - Fortsetzung.

420. Montage.

In verschiedenen Einstellungen wird der "Hosenlupf" durchgeführt. Immer mehr Kameraden eilen aus dem Haus herbei... bilden einen Kreis... feuern die Kämpfenden an... Wipf scheint vor den groben Angriffen Meisterhans' zu unterliegen. Aus einer verkrampften Stellung sieht er plötzlich Vreneli unter den Zuschauern auftauchen. Mit einem jähen Ruck entwindet er sich dem Griff Meisterhans'.

(Rufe der Soldaten: chömed, go luege - en Hoselupf!)

(Zurufe)

421. Gross

Wipf packt Meisterhans an den Hosen.

Wipf(keuchend): Eimal Zwätschge!

422. Gross

Einstellung gegen Zweige des Apfelbaumes und Himmel: Meisterhans fliegt in die Höhe...

.... (ausbrechend)
zweimal Zwätschge!

423. Nah

Meisterhans saust vornüber in den Rasen.

Chor: (brüllend) dreimal Zwätschge!

424. Totale

Alles stürzt sich auf Wipf, beglückwünscht ihn. Wipf macht sich mit energischen Armen Bahn und stürzt sich...

425. Nah

Auf das Sträusschen. Meisterhans erhebt sich fluchend.

426. Totale

Meisterhans zum Gespött der Uebri- gen auf Wipf zu

Meisterhans: Du machsch es mit der Grobheit! - (Gelächter) - Möcht nu wüsse, wer dir das bibracht hät!

Wipf deutet auf ihn.

Wipf (schlagfertig) Min Vater! (Gelächter)

427. Nah

Ohne sich um Meisterhans weiter zu kümmern, wendet sich Wipf an Vreneli und überreicht ihr lächelnd das Sträusschen. Vreneli nimmt es entgegen, sieht Wipf mit einem zärtlichen Blick an und...

55. Bild - Fortsetzung.

428. Näher
heftet es dem strahlenden Wipf
ans Hemd.

429. Gross
das Sträusschen.

Abblenden.

56. Bild.

Stube Wiederkehr.

430. Aufblenden.

Rosa vor dem Spiegel... sticht die Hutnadel durch den Hut. Sie ist erregt

Rosa: --- Wänn ich de Wipf nüd wieder umebringe - dänn (ordinär) friss ich en Bäseschtiel!

431. Kamera fährt zurück bis zur Totale. Rosa hat eine Matille um, neben ihr drei Koffer und eine Plaidrolle mit der Aufschrift: "Glückliche Reise!" - Vater Wiederkehr in Hemdärmeln geht missbilligend umher, die Mutter räumt den Tisch ab.

Wiederkehr: Hettsch du dich dem Kärlin nüd eso an Hals ghänkt, dänn wär er au besser z'zeukle gsi.

Frau Wiederkehr (weinerlich) Wotscht würkli under die grobe Soldate, mis Herzli? -- Du häsch es ja gar nüd nötig, du mit dine ville Verehrer.

Wiederkehr: (lacht höhnisch) Die Schtimberächtigte sind amel efäng abgaset.

Rosa (mault zurück): Du bisch gschuld, du bisch gschuld - alli wyl mit dine Zäntuusig!

Wiederkehr: Wieso? - Das ha-nich eso fin ygfädlet, das hät de Löli vo Wipf gar nüd gmerkt.

432. Halbtotale.

Rosa nimmt entschlossen ihre Koffer auf... geht zur Türe, wo Vater und Mutter stehen.

Rosa: (entschlossen) Ich hau es und ich hol en, und "wenn ich alle Reize spielen lassen muss". (plötzlich weich) Adie Bappe.

Wiederkehr: (gerührt) Adie Chind!

Rosa (in Tränen ausbrechend) Adie liebi Mamme.

Alle ab.

Abblenden!

Frau Wiederkehr

Ja wotsch Du würkli under die meche Soldate? Rösli!

Rosa: Mis Herz gilt mi ja.

Krautgarten neben Vrenelis Haus.

Aufblenden

433. Gross

Ein Spaten sticht in die feuchte Gartenerde. Ein Schössling wird eingesetzt. Zwei Hände streichen die Erde sorgsam um den Schössling zu.

434. Nah

Wipf kauert am Boden, Leu mit dem Spaten steht daneben. Sie wenden sich dem nächsten Schössling zu... arbeiten weiter. Vreneli mit einer grossen Giesskanne geht ~~gegenüber~~ vorüber, ~~schaud den beiden wohlgefällig zu.~~ Wipf, stolz auf Leu's Lob, schaut zu Vreneli hinauf, ob sie es gehört hat.

Leu: Moll, das häscht bald erlickt.

435. Totale

Vreneli geht in den Blumengarten hinüber. Wipf und Leu im Vordergrund arbeiten weiter, richten die Schösslinge nach den über den Boden gespannten Bindfäden.

~~Vreneli: Wä me ab, d'Wipf s'chtigi
Halt ha't!~~

Leu: ~~Schäde, d' d' d'.~~

436. Nah

Wipf: Weischt, eigetli han i de Bruef verfälkt. M'insch, s' sey z'ischpeet zum Umsattie?

Leu: ~~Wä warum s'chtisch red?~~

437. Ganz

Wipf: So öppis chönt's mers na. Das isch doch bigoscht öppis anders, so am Luft usse, als im Widercheer siner Parfängdose. ~~Sitdem i bin "Halt, liegen!" so mängisch d'Nasen is Gräs gschteckt han, isch mer das einfach i d'Nase gschtecke.~~

Schüchtern aufblickend nach einer Pause

Wipf: Chöntischt mi nüd i d'Lehr nää?

438. Nah

Leu (gedrückt): ~~Hecke~~ ja sälber uf em Pflaschter wäge dem choge Chrieg.

Wipf: Bischt drum e so tauch gsi, letzshti? Jetz kapier i.

Leu: Si händ s'Pachtland ~~verge~~, won i nüme ha chöne zeuse.

57. Bild - Fortsetzung.

Wipf springt auf

Er streckt alle zeh'n Finger,
an denen noch Erde klebt, vor
Leu hin

Leu schüttelt Wipf derb freund-
schaftlich, dann zögernd
Er kehrt beide leeren Taschen
heraus.

439. Halbtotale
Leu

Er mimt es humoristisch ...

440. Totale

Blumen aufbindend guckt Vrene-
li vom Blumengarten bisweilen
herüber. Jetzt ruft sie,..

Wipf, in neuer freudiger Erre-
gung, läuft zu ihr herüber in
den Blumengarten.

441. Nah

Wipf bringt eine Hand voll Bast
zu Vreneli

Sie hantieren schweigend.
Vreneli fällt die Gartenschere
zu Boden. Beide bücken sich
gleichzeitig, streifen sich
mit den Schläfen im Aufheben.

442. Ganz

Vrenelis Haar hat sich etwas
verschoben, Wipf streicht es
wieder zurecht.

Wipf: Weischt du was! Mir hängked
zäme. Mer chaufed en Blätz Land.

Leu (etwas bitter): Us em Sold, ..
~~Wipf~~.

Wipf: Us dem, wo mer de Widercheer
hät wellen abluxe für sini Mahago-
nimöbel und syn "Föhn".

Sövli tusig sinds

Leu: Du Heimlifeiss! - Das längti
für de Aafang. I möcht di grad am
Grind nää vor Freud.

Aber...

Wipf: Ich de Traat, und du d'Erfa-
rig.

~~Leu: Mir hanzed luser Bonen und
Chrutschtil und Binätsch und Salat-
chöpf vor den Auge. Und Blueme.
Weischt, sone Kompanie Tänkeli i
Reih und Glied, und im Herbscht
sones Regimänt Aschtere. Wä me
dänn so d'Front abschrytet.
Bin Eid, da chunt me si vor wi de
General Wipf~~

Vreneli: Wipf, händ er da Bascht
det?

Wipf: Döf i hälfe?

Vreneli: Gärn.

Wipf: Son es bitzeli baschtle chan
i na.

Vreneli und Wipf (gleichzeitig):
Hopsla. (Sie lachen)

Wipf: S'isch ja kä Berügge.

57. Bild - Fortsetzung.

Sie arbeiten wieder, schweigend.
Indem sie die Blumen zusammenhält, die Wipf aufbinden soll, bindet er absichtlich Vrenelis Zeigefinger mit ein.

Vreneli: Das Püscheli na..

Man sieht nur die Hände.
Wipf ist übertrieben beflissen, den Fehler gutzumachen und verhaspelt dabei absichtlich die eigenen Finger in den Bast, so dass beider Hände durch ihn verbunden sind.

Vreneli: Jetzt weiss i nüd, sind Er bsunders ungschickt - oder bsunders gschickt?

~~Vreneli: So, dem säged Ihr Bäschtle - im Züribiet.~~

443. Halbtotale

Leu beobachtet diskret und lächelnd die beiden.

444. Nah

Wipf schneidet Vreneli mit der Schere vom Bast los, aber so, dass einer ihrer Finger noch ein Bastbändchen trägt, das wie ein Ring aussieht. Vreneli ist etwas verwirrt. Wipf zerzupft den Bastknäuel.

Wipf: S' ischt na zimli zäch, das Züg.

Er fasst sich ein Herz..

Wä mer jetz dänn disloziere müend, chönt son es Bändeli nüd schade.

445. Halbtotale

Leu beobachtet. Ersagt für sich, ganz versunken

Leu: Dem seit mer, jetz ebe: durch die Blume.

er zieht sich belikat zurück.

446. Totale

Man sieht über die Blumen hin den ländlichen Kutscher auf dem Kutschbock

Peitschenknall,
Geräusch eines herantrabenden Gefährts.

Vreneli und Wipf in den Blumen beachten das Gefährt nicht.

Er schnalzt mit der Zunge.
Hoscht Hoscht!

Schnitt.

501

Rosa: Sonnenschirm öffnen, aus dem Wagen!

502a

Nah: Der Panzerwagen mit Rosa kommt näher
Die Soldaten dürfen sie ruhig nach ihm run-

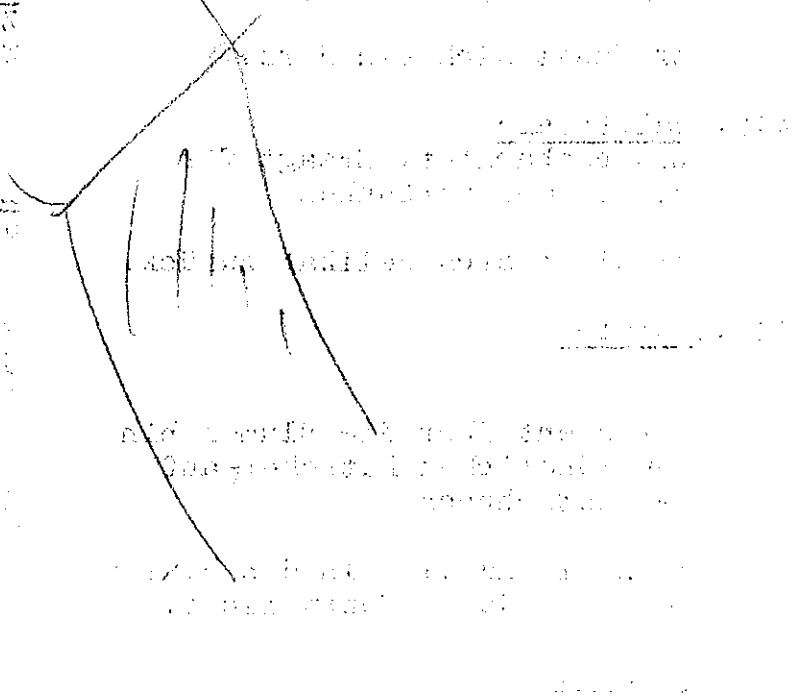
503

Meisterh. u. Schayli gehen zum Wagen

505 + 506

Meisterh. u. Schayli am Wagen Rosa fährt nach
hinauf. Meisterh. hilft ihr aussteigen.

508 509 510



Vor dem Bauernhaus.

447. Totale

Eine Gruppe Soldaten, darunter
Meisterhans, Schatzli usw.
Ein kleiner Bauernwagen fährt
vor. Darin sitzt

448. Näher

Rosa. Die Soldaten umringen
neugierig den Wagen.

Meisterhans (zu Schatzli): Die isch
jetzt öppis fürs Gmuet.

Schatzli: Ja bigescht. Mit dere
miech i au na es Feriereisli.

448a Rosa gibt sich den Anschein,
also ob sie nichts gehört habe.

Rosa: (zuckersüss) ^{erlaubed} Entschuldigd Sie,
die Herre - bin ich da rächt am Ort.

Meisterhans: Sowieso, schöns Fräu-
lein, uf Sie warted mer scho de ganz
Gränzdienscht.

449. Nah

Rosa steigt aus ... Meisterhans
und Schatzli sind ihr behilf-
lich

Rosa: Isch bi-n-Ihne en gwüsse Wipf?

Schatzli: De Wipf? Euse Wipf?

Meisterhans: Was wänd Sie vo dem
"gwüsse Wipf"! De hät's sowieso scho
schträng.

Rosa (immer noch sehr freundlich):
Hät er Dienscht?

Schatzli (vorlaut): Jawohl, holde
Brama, Liebesdienscht, ~~han~~

Meisterhans: ^{freude} Dät zwüschet de Bohne
tuet er karisiere.

Meisterhans hängt ihr ein, deu-
tet in der Richtung nach dem
Garten hinüber.

Rosa fährt auf, schaut hinüber.

450. Halbtotale

Rosa ist entrüstet.

Rosa: ^{gedäme} Er söll sofort daherre cho.
~~Sagedessen~~, ich sei da. Ich bi näm-
li sini Bruut.

Auf das Stichwort "Braut"
schlägt Meisterhans die Hände
zusammen. - Er springt weg.
Schatzli kratzt sich hinter
den Ohren. ~~schneppst in die~~

Meisterhans: ^{ha} Jetzt hät's gschället!

Schatzli: ^{ha} Ohä d'ä isch mirini es jücker
imacht Aug

Schnitt

59. Bild .

Blumengarten .

451. Halbtotale.

Wipf bei Vreneli. Er hält ihre Hand und dreht spielend an dem Bastringlein. Im Hintergrund taucht Meisterhans auf.

Wipf hält es erst für einen schlechten Witz... schaut ganz gelassen zurück... jetzt sieht er allerdings, dass es ernst gilt.

Wipf eilig ab.

a

Meisterhans wirft Vreneli, die mit grossen Augen zwischen ihren Blumen hindurchschaut einen spöttischen Blick zu.-- Vreneli schaut, ohne Meisterhans zu beachten, Wipf ergeistert nach.

Leu kommt vorsichtig und besorgt aus dem Hintergrund mehr nach vorn und behält die ganze Situation im Auge. Er räuspert sich, damit Vreneli nicht glaube, sie sei allein. Vreneli dreht sich nach ihm um. ist verlegen. Leu tut möglichst harmlos, um Wipf zu entlasten.

Vreneli sieht ihn zweifelnd an.

Vreneli scheint sich zu sträuben, Leu spricht ihr zu.

Schnitt

Meisterhans: Herr Wipf, furrecho! Ihres Fräulein Braut isch da.

Wipf zu Vreneli (tonlos): Nur en Momänt.

Meisterhans: Die eine mached's und di andere-n-eso.

Leu: Händ si dä Fratz gse? Zum Totlache, die Kumedi

Leu: Die müend si go gschaue.

60. Bild.

~~Tisch~~ und Bank unterm Apfelbaum.

452. Halbnah
Rosa sitzt ~~am Tisch~~ *auf der Bank*
Wipf kommt widerwillig heran

Wipf bemerkt erst jetzt diese
Unterlassungssünde zu seinem
Schreck
er rafft sich zusammen

grüezi
Rosa: Soo, häsch di doch chöne los-
risse - ~~was Chnöggere~~.

Wipf: ~~Was fällt dir y?~~ I ha ~~gmeint~~
gmeint s'sey us ~~gmeint~~ *gmeint*

Rosa: ~~Was us?!~~ Das fäält sil Häscht
mer ~~öppe~~ de Ring ~~unegschickt?~~

Wipf: ~~Jä so!~~

Aber us isch ~~einewäg~~ *es trägt dem Tisch*

Rosa: (als der vorwurfsvolle Ton
nicht verfängt, schmelzend) Unsr
grosse Liebe ist eebig, ~~und trium-~~
~~phiert über alle Hindernisse.~~

453. Nah
Vreneli tritt hinzu, räumt ei-
lig ihr Nähzeug vom Tisch

Rosa mi st Vreneli mit gering-
schätzigen Blicken

Vreneli geht ab, Wipf ist ge-
laden

Wipf sieht sie zornig an und
schweigt

Wipf kocht innerlich

Wipf klopft mit der Faust zor-
nig auf den Tisch

Vreneli: Aexgüsi - Döf i dem Fräu-
lein es Glas Milch bringe?

Rosa: Milch? Womügli ~~gar~~ *was* chuewarmi?
~~Gard~~ Si mër e Limonade.

Wipf: Was fällt ~~ä~~ dir y. Das isch d
doch käs Wirtshus, ~~da~~.

Rosa: So? Has gmeint. Nei, s'isch
eigeli waar, für e Chällneri isch
die da z'bütirsch.

Rosa: S'isch höchschti ~~Ischan~~ *Ischan*, dass
me zum rächte lueget. Dä Diensch
(sie wiederholt das Wort diesmal mit
der Nebenbedeutung auf Vreneli)
dä Diensch bringt di imer mee ahe.
S'Miliöö färbt eben ab.

Wipf: Ich bin purlimunter debi.

Rosa: Also das Purefeufi entspricht
jetzt dim Gschmack.

Wipf: Für eson en Trampel wi mich
isch sie guet gnueg.

Rosa (wild): Gäll, die hät di schon
am Wickel gha, wo d' in Urlaub cho
bisch. -

Rosa: Uebrigens: wo häscht de Ring?
Du treischt mer dä Ring!

60. Bild - Fortsetzung.

454. Gross

Wipf kramt heftig in den Taschen
und fördert schliesslich den
Ring mit einem Päckchen Mary-
land zu Tage. Er schiebt den
Ring auf den Tisch...

Rosa schiebt ihn zurück

Wipf: Da häs ch en. Jetz isch
gnueg Heu une.

Rosa: Nei, min Liebe, so eifach
isch das nöd.

Bild 60a

Rosa

Wipf isch im Wipf
bei den Heuballen.
er kommt dann,
küstet mich Handlich
küstet abwärts die
Höhle.

Wipf: Ah da, die
e Sammel, wägen Kopf
müsi
für...
Hase -- verseltant
Wipf:

Im ~~Kapitel~~ ~~Wald~~ feldan. in der sp. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

489

Fuhrmann Jäckelkappe, Rock, beige, ganzschwarze Hose
in der rechten Hand Rauchender Pfeifenbüssel

Merkmale = wie 488 (ohne Spaten)

Merkmale auf d. Fuhrmann zu, gibt ihm ein Fauchenstück
und erklärt ihm:

Los d. - Los d. d. den 10 7 13. 14 15!

Pfeife: Einballage-Tuch runden Hals!

5 24 14.

61. Bild.

Vor dem Bauernhaus.

455. Nah

Leu stellt die Gartengeräte an den Brunnen, wirft unauffällig einen Blick auf Wipf und Rosa und dann auf Vreneli, das traurig mit gesenktem Kopf ~~dasteht.~~
steht

Leu stellt die Gartengeräte an den Brunnen, wirft unauffällig einen Blick auf Wipf und Rosa und dann auf Vreneli, das traurig mit gesenktem Kopf dasteht.

Leu (zu Vreneli): Die Jampfere hänke mer ab, prezis wie sie sich aghängt hätt.

456. Totale.

Leu tritt auf den Bauern zu, der Rosa im Wagen gebracht hat, spricht unauffällig mit ihm, gibt ihm ein Frankenstück.

Leu
Leu: Wänn ich Ihne es Zeiche gibe dann ~~schnüze~~ Sie ~~fast~~ wie-n-en vergiftete-n-Aff. *ab*

Bauer: Jä ~~und wie war das Zeiche?~~ *Was für es me*

Leu zieht den Zipfel eines Taschentuchs aus dem Hosensack

Leu
Leu: Ich schnüze d'Nase.

Bauer: Guet. - Min Gaul galoppiert ~~dänn aber scharf!~~ *Jänne galoppiert mer dänn über.*

Schnitt

Bild 6a

456 a

*Schnapli schneidet auf dem
Tasch ~~den~~ unter einem
Jänne hindurch ~~plütsch~~
über die Nase. - - -
hinter ~~den~~ ~~was~~ ~~er~~ ~~ist~~
sich ~~hinter~~ ~~den~~ ~~hinter~~ ~~den~~
far ~~hinter~~ ~~den~~ ~~hinter~~ ~~den~~*

Tisch und Bank unter dem Apfelbaum.

457. Nah

Rosa hat sich zu Wipf auf die Tischkante gesetzt... legt die Hand auf seine Schulter

Handwritten notes:
11 V
Handwritten scribbles and notes in the left margin.

Reinhold

Rosa (huldvoll): (Was hät mi so wit her über Land und Meer zu der tribe?

Wipf: Land und Meer?

Rosa: (Zwischen hinein) Hä ja, so seit me doch. (emphatisch) Nu d' Liebi zu Dir. Dir bring i jedes Opfer. De S^{ch} vom Schtadtbräsident hät bim Bape seho um mi aaghalte. Dä wet mi lieber hüt als morn..

Wipf spring ehrlich erfreut auf, schüttelt ihr die Hand

Wipf: (ehrlich erfreut aber auch spontan erleichtert)

Nimm en hüt, nim en hüt! Dänn isch ja alles yggränkt.

Rosa schnell empört auf

Rosa (entrüstet): Was, Dich freuts na, wän i en andere nime?

Wipf (eindeutig): Jawoll. Das freut mi.

Rosa: Jetz tuets es! - Das Mass meiner Leiden ist voll.

Rosa reisst ihren Ring vom Finger... wirft ihn auf den Tisch. Rauscht ab.

Handwritten note: Wipf, min hüt!

Schnitt

<p>457a <u>Chasti</u> mit <u>put</u> <u>Chim</u> u <u>Köpfere</u> <u>Rosa</u> <u>maels</u> über den <u>rd</u> eine <u>Bank</u> über <u>ist</u> <u>d</u> <u>Köpfere</u> <u>Knarrbühler</u> <u>Chasti</u> <u>schit</u> <u>den</u> <u>put</u> <u>auf</u> <u>Spann</u> <u>den</u> <u>Chim</u> <u>auf</u>.</p>	<p><u>Chasti</u>: Ja, <u>minim</u> d' <u>Köpfere</u> <u>Knarrbühler</u> <u>seho</u></p> <p><u>Rosa</u>: Sie <u>min</u> <u>hüt</u>!</p>	<p>Sie <u>Chim</u> <u>ja</u></p> <p><u>ände</u> <u>me</u> <u>solo</u>!</p>
---	--	--

63. Bild.

458 a klapli u Kunzbrüchler auf dem Bauernwagen
Vor dem Bauernhaus.

458. Halbtotat

Der Wagen mit dem Fuhrmann wartet.

Aus der Distanz, z.B. aus einem Fenster oder unter der Haustüre sehen ein paar Kameraden Wipfs mit heimlichem Gaudium den folgenden Vorgängen zu. Vor allem Schatzli und Meisterhans.

Rosa kommt erzürnt herangerauscht und setzt sich in den Wagen. Vom Haus her ruft ihr Meisterhans zu

klapli: Ich bin d' Haus, wo ich der
Wipfigam. Es soll sofort dahere
cho!

Meisterhans: Ja, da' Kunzbrüchler,

Kunzbrüchler: Wänd doch uf,
schued doch wöd d' Chalt!

Schatzli: De Jebrüder da häsch
da' Jebrüder

Meisterhans: Händ sie's pressant,
Fräulein?

Schatzli: I chume scho mit statt dem
Wipf.

459. Nah

Der Fuhrmann sieht sich nach Leu um.

Leu in der Nähe des Wagens summt ein Lied, steckt die Hand in die Hosentasche. Der Bauer beobachtet es, wendet sich fragend zu Rosa zurück.

Rosa sieht sich verzweifelt nach Wipf um

Rosa ist im Begriff wieder aus-zusteigen.

Rosa (flüstert): Wartet sie no, wartet sie no.

Leu zu Rosa: Suechet sie öppis Fräulein?

Rosa: De Herr Wipf ...

Leu (beflissen): Grad isch er de Reih
abgsprunge. Er hätt gwüss gmeint,
sie seiged em scho derfo.

460. Halbtotat

Wipf wird im Hintergrund des Gartens sichtbar.

461. Nah

462. Nah

Leu ist zurückgetreten. Jetzt zieht er ein riesengrosses Taschentuch aus dem Hosensack, entfaltet es, trifft alle Anstalten zu einem gewaltigen Schneuz.

Rosa: Meined Sie würkli?

463. Nah

Bauer ergreift die Peitsche, schmunzelt.

464. Nah

Rosa richtet sich im Wagen halb auf, um besser herumblicken zu können. In dem Augenblick, wo.

63. Bild - Fortsetzung.

sie Wipf sehen könnte,

465. Nah
schneuzt Leu

(Gewaltiger Ton)

466. Totale
Fuhrmann gibt dem Pferd die
Peitsche, der Wagen saust
trotz Rosas Protest los. Sie
fliegt in den Fonds des Wagens
zurück
Wipf ist erstaunt herbeigekom-
men

Geschrei Rosas

467. Nah
Leu winkt dem Schäsli mit dem
Riesentaschentuch spottend
nach, nickt Wipf befriedigt zu,
faltet das Taschentuch mit um-
ständlichem Behagen zusammen

468. Totale
Der Wagen verschwindet in der
Ferne (Unterdrehen)

469. Nah
Wipf und Leu atmen mächtig auf.
Wipf wäscht mit beiden Händen
das Gesicht am Brunnen.

Leu: Wipfli, da' Fall war erlebbar.

Wipf: Das hät heiss ggä.

Sie nehmen die beiden Spaten,
die am Brunnen lehnten, schul-
tern sie wie Gewehre, übermü-
tig, balancieren sie auf der
Hand, setzen sich beschwingt
in Bewegung.

Schnitt

64. Bild.

Apfelbaum mit Tisch.

470. Nah

Leu und Wipf, übermütig die Spalten balancierend, nähern sich dem Apfelbaum

471. Totale

Unterm Apfelbaum, am Tisch, den beiden abgewandt, sitzt Vreneli, den Kopf in der Hand. Leu bemerkt sie zuerst, zupft Wipf am Arm. Sie halten. Sehen sich an. Vreneli erhebt sich und geht in den Hintergrund ab. Leu und Wipf nähern sich dem Tisch.

472. Nah

Der Tisch.
Auf ihm liegen, neben einer Stricknadel, die beiden Ringe

Leu: Und det liget d'Ring.

473. Hälbtotale

Beide sehen verlegen auf den Tisch herab.
Sie sehen sich suchend um.

Wipf: Was fö mer mit denen a?

Wipf: Det, is Waser.

474. Ganz

Leu spiesst die beiden Ringe, ohne sie zu berühren, als wären sie unappetitlich, auf der Stricknadel auf.
Man sieht nur die Ringe glitzernd an der Stricknadel

Leu: Oeppis Glitzerigs - um es Luftloch ume.

475. Nah

Wipf und Leu, dieser die Ringe an der Nadel tragend, machen ein paar Schritte zu dem kleinen steilen Bächlein, das hinterm Apfelbaum fließt.

476. Nah

Sie kauern am Bachrand

477. Ganz

Man sieht nur die Hände überm Bach.
Wipf schlägt leicht auf Leus Hand, die Ringe gleiten von der Nadel in den Bach.

Wipf: De Bach ab!

Schnitt

531

Totale: Vreneli sitzt traurig am Feuer
Wipf hat Würste in der Hand

532

Wipf u Vreneli am Feuer
Wipf hat Würste in der Hand.

533 st

Die Soldaten am Tisch tun spielerisch Handlung nach
der Kellnerin, sind aber ä. Köpfe auf Erde.

534 st

Wipf u Vreneli sitzen am Feuer
Wipf hat Würste in der Hand.

525 st

Wipf u Vreneli spazieren über die Wiese zum
Apfelbaum
(Wipf hat Würste in der Hand).

526 st

Vreneli u Wipf spazieren um den Apfelbaum!
(Wipf hat Würste in der Hand)

527 st.

Vreneli u Wipf sehen ihren Rundgang um den
Apfelbaum fort!

(Wipf hat Würste in der Hand)
3 Köpfe stehen am Tisch offen.

65. Bild.

Unterm Apfelbaum.

478. Nah *am Trümmen*
 Vreneli sitzt ~~unterm Apfelbaum~~
 auf der Bank. Man sieht sie
 nur von hinten. Sie zupft ner-
 vös an ihrem Bastringlein

479. Halbtotale
 Wipf kommt zögernd von der Sei-
 te auf sie zu, ermuntert von
 Leu, der ~~zurückbleibt~~ *weiter geht*

480. Nah
 Als Wipf sich ihr nähert,
 dreht sie ihm den Rücken. Wipf
 ist einen Moment ratlos, be-
 ginnt dann zu sprechen

Wipf: Vreneli

Vreneli: (schweigt)

Wipf: I sötst dir öppis säge.

Vreneli: Da git's nüt z'säge.

Wipf: Nu zwei Wörtli. - -

Er nimmt sie am Arm.. geht mit
ihr um den Apfelbaum herum...

Wipf: ...
Vreneli: ...
 (Leise Ziehharmonika-Musik setzt
 ein)

481. Nah
 Leu schaut ihnen befriedigt zu,
 geht ab ins Haus

482. Nah
 Wipf und Vreneli setzen ihren
 Rundgang um den Apfelbaum fort.

483. Gross
 Die Füsse des Pärchens gehen
 durchs Bildfeld und lassen im
 Grasboden eine leichte Spur zu-
 rück.

Abblenden

484. Aufblenden
 Die gleiche Einstellung wie vor
 der Abblendung - eine tief aus-
 getretene Furche um den Apfel-
 baum herum. Wieder gehen die
 Füsse durchs Bildfeld.

485. Nah
 Die beiden umschlungen auf ih-
 rem Rundgang. Abenddämmerung.

65. Bild - Fortsetzung

Im Hintergrund eilen ein paar Kameraden vorüber.

Leu taucht bei dem Liebespaar auf.

Leu (leise): Wipf, höchschti Zyt zum Verläse.

Wipf erwacht wie aus einem Traum. Nickt Leu zu: ja, er komme.

Leu will nicht stören, wipft Vreneli zum Abschied, eilt den Kameraden nach.

Wipf umarmt Vreneli und reisst sich los, ab ins Haus.

486. Gross

Vreneli schaut ihm glückstrahlend nach. Soldaten marschieren singend ab.

Lied

487. Halbtotale

Wipf kommt im Käppi aus dem Haus, schnürt im Laufen das Bajonett um.

488. Totale

Wipf im Laufschrift den Kameraden nach, hält aber bald inne, kehrt um.

490. Nah

Vreneli unter'm Apfelbaum

Er weist auf den Baum

Vreneli: Häschi öppis vergässe?

Wipf: (lachend) ja.

I mues der na de säb Oepfel zrückgä. Juscht da isch es gsi.

490. Ganz

Er zieht sie kräftig an sich und küsst sie auf den Mund. Wieder und wieder.

Er sieht ihr ins Gesicht. Sie hat ein Blutströpfchen an der Oberlippe

Sie wischt es lachend mit dem Handrücken ab und beschaut diesen

Vreneli (lachend): Halt, das isch ja ein ganze Chrätte voll.

Wipf: Jetzt häscht du son es Tröpfli Blut.

Wipf: Und sobald i vu der Gränze zruck bin, wirsch mi Frau

Jetzt schwingt er sich kühn über die Gartenmauer. Vreneli winkt ihm nach.

66. Bild.

Wiesenhang.

491. Totale

Steil abfallender Hang - Wipf
in kühnen Sprüngen hinunter.
(Die Sprünge überdrehen) Er
scheint zu fliegen, ein paar
Mal schaut er noch zurück

Jauchzer

Das Lied der Soldaten verhallt.

Schnitt

67. Bild.

Vor dem Hause.

492. Nah
Vreneli schaut ihm lächelnd
nach, dreht unbewusst den Bast-
ring.

Abblenden.

69. Bild.

Marschmontage.

Aufblenden

493. Totale.

Truppen auf dem Marsch... wenn möglich an verschiedenen Punkten, die vom militärischen Standpunkt aus charakteristisch sind. Z.B. Puatrut, Luziensteig, Andermatt, Bellinzona usw. Infanterie, Kavallerie, Artillerie, Gebirgstruppen. Die letzten Bilder dieser Montage in den Bergen. Nebel verhüllen das Bild... zerteilen sich wieder.

Soldatenlieder, französisch, deutsch, italienisch.

494. Gross

Aufschrift an einer Felswand:
"....Bataillon....Kompagnie...
1914"

495. Kamera schwenkt nach unten:

Neue Aufschrift:
"....Bataillon...Kompagnie...
1915"

496. Kamera fährt näher

erfasst die Jahreszahl 1915, schwenkt weiter nach unten und erfasst die folgenden Jahreszahlen 1916, 1917... die jedesmal von anderer Hand an die Felswand hingeschrieben sind.

497. Gross

Eine Hand schreibt 1918.

498. Kamera fährt zurück

Ein Soldat steht vor der Tafel und schreibt. Die Felswand ist nass, es ist neblig.

Schnitt

70. Bild.

Hochplateau in den Bergen.
Trüber Tag.

Aufblenden

Aussen zu drücken

- 499. Montage
Nebelwolken ziehen über Felswände - nasse Felsplatten - einzelne verkümmerte Arven - Schneefeld mit Bergdohlen - Schweizerisch Grenzfähnchen, vom Nebel nass
Nebelwolken.
Ein schweizerischer Soldat steht Wacht.
- 500. Nah
Der Soldat. Unbeweglich. Er friert.
- 501. Totale
Weitere Soldaten in der Nähe von Grenzfähnchen - Grenzsteinen.
- 502. Totale
Eine grosse überhängende Felsplatte. Darunter ein mit primitiven Mitteln ausgebauter Unterschlupf. Soldaten.
- 503. Gross
An einer Seitenwand des Unterschlupfes eine Holztafel mit primitiver Aufschrift:
"Villa Durchzug"

504. Total
In dem Unterschlupf sind Wipf, Leu, Meisterhans, Schatzli, Hungerbühler usw. Die Soldaten sitzen in dem Kaputt auf Kisten, Felssteinen usw. Graue trübseelige Stimmung.

Handwritten notes:
 Wipf - 20. 11. 1916
 Leu - 20. 11. 1916
 Meisterhans - 20. 11. 1916
 Schatzli - 20. 11. 1916
 Hungerbühler - 20. 11. 1916
 Wipf - 20. 11. 1916
 Leu - 20. 11. 1916
 Meisterhans - 20. 11. 1916
 Schatzli - 20. 11. 1916
 Hungerbühler - 20. 11. 1916

505. Halbnah
Wipf, Meisterhans, Schatzli sitzen um eine Kiste.

506. Nah
Meisterhans mischt die Karten

Meisterhans reagiert nicht auf den Vorwurf.

Schatzli (humorlos)
s'isch emal eine gschorbe bim Mischle

507. Nah

Meisterhans erwacht aus seinem Staunen, gibt die Karten Wipf.

Er kriecht tiefer in seinen Kaputt, sieht sich ärgerlich um.

Meisterhans: Du gisch.

~~Schatzli: Jetzt hecke mer scho ^{3 Wunde} ~~scholang~~ da obe und ~~swär~~ keim ~~Sinn~~ ~~schö~~, ~~das~~ ~~ich~~ ~~da~~ ~~zuezmache~~.
Min Rheumatisme ~~werdet~~ ^{chronisch} ~~stige~~ wie dä choge Chrieg.~~

würde i falle

508. Gross

Wipf mischt die Karten nochmals, die Bewegung wird immer langsamer.

Wipf: Jetzt sind d'Oepfel ^{dann} scho gly rüf.

509. Nah

Schatzli streckt sich träge

Schatzli: Alles hät sini Gränze, nu de Gränzdiensch isch gränzelos.

Meisterhans (misslaunig): Ueber dä abstande Witz grinst ä ~~scho lang~~ ~~stimmst~~ mee.

(zu Wipf) Hopp, teil aus.

510. Halbnah

Wipf teilt die Karten aus, ohne Anteilnahme wird gespielt. Jeder spricht mehr zu sich als zu den andern, abgerissen, stockend. Zwischen die einzelnen Bemerkungen sind, wie es sich aus dem Verlauf des Spiels ergibt, die sachlichen Zwischenrufe der Jasspieler in beliebiger Folge einzuschieben, also z. B.

~~Stöck - Ober - Trumpf - Du gisch - Mack! - usw.~~

511.

Niemand reagiert

~~Schatzli: Nüd emal Urlaub gä, wänn ein de Brueder stirbt. ^{mit Kommt kein ja} (ärgerlich zu Wipf) Du häsch guet lache, ^{erk}~~

~~Wipf: I lache ja gar nüd. - Us em Hürate de Herbscht wird wider emal nüt, das gsen icho.~~

~~Meisterhans: Eifach ein d'Stell ewegschnappe, so en Glünngi vu Zivilischt. Das isch de Dank für dä Vaterlandsschluch! ^{proche}~~

~~Schatzli (ungeduldig): Ander ~~mitend~~ ~~an~~ ~~va~~ ~~vornen~~ ~~ala~~.~~

~~Ben~~ *Schatzli*
~~Meisterhans~~ (zu Leu hinüber)
Was schtat i dym Chäsblättli

70. Bild = Fortsetzung.

Nah Leu

*Am Tisch...
für: Juba... 20*

Leu (lustlos): immer di glych Sauce
Schatzli (ärgerlich) ~~Magsch is
nüt gunne?~~

Nah die Spieler

*für sich...
Hungerbühl*

Leu (heftig) ~~Wänn emal nu Drück
drin sehtet!~~ Um d'Rationierig
zanggets. Und s'Mal wird türer.
Und immer das Gschnörr über de
Grabe zwüschet tüttsch und wälttsch.
Und di neu Chranket gryft um sich,
die spanische Grippe.

Schatzli: Was isch das?

Leu: Erfarsch es villicht na früe
gnueg.

Schatzli: Wills ä gar nüd wüsse.

Leu: Warum fragscht dänn?

Wipf (schüttelt Schatzli am Aermel)
Bisch agfrorer? Spil us!

Meisterhans kaut an einem Mi-
litärtirggl, wirft ihn weg

Meisterhans: Dä schimlig Zemänttirg-
gel frisst nüd emal de Hungerbüeler.

~~(das Gespräch versendet immer mehr)~~

512. Nah

Hungerbühl, am Hande des Unter-
schlupfs, stochert mit einem
dürren Aestchen in einem ver-
glimmenden Holzfeuer.

513. Nah

Leu sitzt im Hintergrund und
starrt ohne zu lesen in eine
illustrierte eines frühern
Jahrgangs.

514. Halbtotale

Das Spiel geht zu Ende. Die
Karten liegen auf der Kiste.
Gewohnheitsmässig streicht Mei-
sterhans die Karten zusammen...
nimmt einen Teil auf, lässt
ihn zurückblättern

*de...
Hungerbühl...
für: Juba... 20*

Wipf (reibt sich die Augen)
Wänn i d'Auge zu tuene gsen i nüt
als dräckigi Charte vor mer

Schatzli nimmt die Karten me-
chanisch in die Hand

Meisterhans: (übellaunig) Und ich
roti Gränzfähni

Schatzli (sein beabsichtigter Humor
tönt eher boshaft): Das isch na en
Erinnerig us dyner Sozizyt.

70. Bild - Fortsetzung

~~Meisterhans (giftig) Und wänn ich
d'Ohre zuehebe, ghör i mit als dini
verschimmelte Witz, - du usgwach-
ses Kompaniechalb~~

515. Nah
~~Schatzli wirft die Karten auf
die Kiste,
erhebt sich, tiefe Kränkung füh-
len lassend, und starrt in den
Nebel hinaus.~~

516. Nah
~~Leu lässt die Illustrierte gleich-
gültig fallen.~~

517. Nah
Hungerbühler staunt, mechanisch
eine Brotrinde kauen, in die
Asche.
Die letzte Glut verlöscht

518. Totale
Der Unterschlupf von aussen.
Nebelschwaden ziehen vorüber.
Von aussen her mit Gewehr, kom-
men Hotz und Gmür.

Handwritten notes:
y. No 2 l. r. 20. 21. 22. 23. 24.
27 28 29

519. Halbtotale.
Vom Unterschlupf aus, nach aussen
gesehen; Hotz und Gmür langen an

520. Nah
Gmür geht in den Unterschlupf
hinein, sucht Essen.
Niemand nimmt von seinen Fragen
Notiz.

Gmür (brummend): Wo händ er min Frass?
Handwritten: W. 20. 21.

521. Nah, möglichst gleichzeitig:
Hotz bleibt vor dem erloschenen
Feuer stehen, sieht grimmig auf
Hungerbühler, auf die Asche, auf
die andern Soldaten.

Hotz: Himmelsakermänt. S'Füür usga
la! Immer chlöned er, er müesed vor
Langwyl krepere, und doch tüend er
lieber mit de Zääne chlappere als es
Schtli underlegge. Fuul Hünd, all
mitenand. *Handwritten:* 27 - 28 / 29 30 31

522. Halbtotale
die ganze Gruppe, einige andere
Soldaten kehren sich der Scene

Handwritten:
Was 20. 21. 22. 23. 24.
27. 28. 29. 30. 31.

Meisterhans (auf Hungerbühler zei-
gend ~~Wo er Grossvater~~ si Sach ischs
gsi. Aber dä isch ja scho total
vertrottlet.

Schatzli (direkt zu Hungerbühler,
der blöd und ängstlich den Vorwurf
hinnimmt.):

Nah
Hungerbühler und Schatzli

Hänkscht na d'Nasen is Ffür und verzettlich es mit dim Stäckli!

Nah
Handwritten notes in margin

Hotz (fährt Schatzli an): Und ihr gsend's also, und lönd en mache! Stellig anää, zum Tunner.

Schatzli nimmt widerwillig Achtungstellung an

Ganz
Meisterhans wendet sich ab nach rückwärts

Meisterhans (brummt): ~~Die~~ alti Giftchrott, de Hotz

Nah
Gmür bei der hintern Gruppe

Gmür: Was? ~~ufgrasse hand er myn Spatz?~~ Schlächti Chaiber

Totale

Hotz (droht gröb) I gibe di ganz Schwäfelbände uf de Rapport

Hinten Gemurmel.

Rue!

523. Nah
Betretene Stille, Geladene Stimmung
Hotz hält mit wütenden Blicken Umschau

Hotz: Was gits na z'muule? ~~Rue!~~

Handwritten notes and scribbles in margin

Halbtotale
Hotz kehrt allen den Rücken, geht unter den Eingang um Luft zu schnappen.

524. Halbtotale
Die Mannschaft steht verdrossen herum. - Einer der hintern Gruppe schiebt Gmür Käse und Brot zu, aber ungerne -

Handwritten notes in margin

525. Hungerbühler steht verschüchtert abseits

526. Leu, Wipf, Schatzli, Meisterhans bilden über der Kiste, auf der der die Jasskarten liegen, eine leise und erregt gestikulierende Gruppe.
Jeder scheint jeden zu beschuldigen. - Heftige einzelne Worte. - Zornige Blicke.

527. Nah
Meisterhans hat ein Beil in der Hand gedreht. - Jetzt kommt die Entladung.

528. Er zerschlägt mit dem Beil wütend die Kiste, samt den darauf liegenden Karten

Wipf (empört) Das sind mini Charte.

529. Halbtotale
Die Gruppe vorn,

70. Bild - Fortsetzung

Die hintere Gruppe wird aufmerksam, mischt sich auch ein

Leu (zu Meisterhans): Bisch du eigli bsoffe?

Schatzli (zu Meisterhans, wirft ihm zerhackte Karten ins Gesicht): s'einzig, wo mer na Freud gmacht hät. Dich sött me zur Kompanie usgheie.

530. Nah Die Gesichter und Hände der vier

hans *Ja Meisterhans, wärst du an Meiste*
Meister/ (redet auf Leu ein) *allein schult*
Stehunt doch, alles vom Hungerbüeler.

Halbtotale

Schatzli und Wipf (ebenfalls auf Leu einredend) Nei... de Meischerhans het söllen ufpassse...

Allgemeines Gezänk (wobei alle Leu zu überzeugen suchen)

531. Nah Leu inmitten der aufgeregten Kameraden, sie abwehrend

hener
Leu: Um das gahts ja garnöd! -

Meisterhans (erregt): So, was isch es dann? *galts dann? ha? nur was*

Leu (nun seinerseits mit unterdrückter Erregung) *ne* Oeppis ganz anders - Ihr händ de Gränzcholler! - De Gränzcholler - *ja wehl. ---*

532. Leu zeigt auf die einzelnen Kameraden.

De hät de Gränzcholler ... du häsch en... er hät en. Mir alli händ de Gränzcholler! (lässt den Ton sinken, traurig): ich ha-n-en au.

533. Totale Allgemeiner Tumult

Jetzt macht sich die angesammelte Depression und Wut auch in Worten Luft.

Gmür: Beim Eid, de Leu hät Rächt

Stimmen aller, durcheinander.

E paar Wuche häts gheisse...

Und dann: na e paar Mönat...

zwei Jahr sind kaputt ggange...

Und de Pruef abverheyt...

Wän chan i jetz endli hürate?

Hänk daz *einmal* Nagel

~~Das es juckt euri Generation hät~~
~~massen triffe... alles~~

~~En Blödsinn, Si ganz mitonand...~~

Warum hocke mer *ihm* *einmal* na a der Gränze?

Was hat d ganze *Pro für ihr Sinn*

Handwritten notes:
M
W.
Sch.
M.
Sch
M.

535. Totale Die Erregung flaut allmählich ab... noch einzelne Schimpfworte... hier und da ein Murren.

70. Bild - Fortsetzung.

542. Einige sehen sich, erstaunt über diese Reden, an

*Mie, chind es alli
Muumme Muumme*

*z'gucke er z'ch
k'ch z'gucke*

Sen / ch an

Als ob er aufstehen wolle

Grund
zwidder zum Chotze!

~~(Heftiger) Alles zwidder. Und ich
mir selber am meischte zwidder!~~

~~I gen den uf d'Neuwe. Mit Rächt
Die guet Kameradschaft verheit.~~

~~(mit einem wink aufs Kamin) S'Füür
G'ch is us. Mer händs verlösche le.
Si mer nüd anderi Kärli gsi bi der
Mobilisation? und im Sächzani us?~~

~~Und dur was simer dänn abecho? Dur
de Diensch. Dur de Diensch fürs
Vaterland!!~~

~~Das wurmet is, tüfer als alles an-
der.~~

~~Wärs nüd gschider mer gieged hei?~~

543. Wipf und andre starren Leu erschrocken oder beklemmt. + an

*Wipf
Jen*

Wyt und breit kän Find.

~~S'är kās Haar anderscht, wänn i
jetz in Urlaub gieng. Oder du
oder de Schotzli~~

~~(bedenklich)~~

~~E paar ander müested natürli blybe
di worten Awärdel usgna, verstat
si ebe~~

Ja
~~Aber (en un)bsetzt Gränze,
da chönts dänn doch Gschichte gä,
Uebertritt, Verletzige.~~

~~Me munglet ja vu Kläne: *fallerli*
will d'Fronten erstarrt seyed, em
Gegner i d'Flangge z'falle.~~

~~Grad dur di ryeh Schwyz dure!
(achselzuckend)~~

~~Also'e paar Divisione *minerst ob*
ander Waffe ha *oder jeane ha*~~

~~Oder meined er, s'wär ja doch nüt
z'mache? *le? wän de Chorn laufe*~~

~~Wä mer d'Flinten is Chorn gheie?~~

544. Es regt sich Protest

Wep ja dänn
~~Eben ebe *also* gits halt nüt anders
als Durehebe. Giduld ha, immer wi-
der Giduld.~~

~~Mängmal meint me, s'wär bin Bid
liechter drizschla und drufza,
als uf so me Chisilli hocke oder
d'Bei zerträte.~~

~~Was wänd er? Jetz heisst ebe d'
Bei verträte, und euse Find, euse
einzig, mit z'velträte:~~

545. Er und die andern schichten halb in Gedanken das Feuer

~~dä Gränzcholler werde mer jetz
doch möge abewürge, vertrucke, ver-
schampfe!~~

70. Bild - Fortsetzung

546/ Leu versucht mit einer Zeitung
549. fächernd die Asche zu entfachen.

*Das ist die Asche
die er fächernd
zu entfachen versucht.*

~~Eigetli wüsse mer ja doeh alli,
dass es gschämig isch, sich azfaren
und wi Schuelbuebe enand azgää:
"Dä isch es gsi."
Mer sinds ja alli gsi.
Mer hand ja alli das FÜR usga-la.~~

*Das Fränk da hämmert alli
mitenand nyal dat.
Wer weiss, villicht mussets ja
sich under der Asche!*

Feuer!

550. Nah
Einzelne Gestalten ... einzelne
Köpfe... erhellt vom Widerschein
des Feuers.

*Das ist die Asche
die er fächernd
zu entfachen versucht.*

~~Villicht isch es sogar na da -
under der Asche - und dem Choller.~~

552. Es gelingt ihm das Feuer zu ent-
fachen

Gsend er?
~~Und im Grund isch ja alles gettleb
na da:
d'Kameradschaft und d'Vaterlands-
liebi. Und s'Vaterland sälber.
Und wänn e Fröndmacht ybräche tät -
da wett i min Chopf: *fründ?*
s' gäb käne wo si nüd mit der letsch-
te Chraft und bis zum letschte Schnuf
tät weere -
heisser Leu oder Hungerbüehler oder
Meischerhans -~~

reißt

552. Heftiger Protest bei allen.

Einzelne Köpfe vom Feuer be-
leuchtet

~~Oder wettet Ihr I-vu Frönde Regänten
aschnauze la,
und mit frönde Gmeindräte zämehocke
statt mit em Gnür? -
und für frönd General Kanonefueter
werde?
und euri Chind vu frönde Schulmeisch-
tere la trulle?
Und ~~aus~~ *aus* Reden und Dänke ver-
büüte la?~~

70. Bild - Fortsetzung

*Freiheit? häufigmal so eine
Stammstisch und i Festschick
günd sein ja gewisse Phrase
über die Freiheit offe uf d' Nerve
aber wänn wüchli losfäng - ka*

553. Alle schliessen sich enger und enger um Leu und das Feuer zusammen, wärmen die Hände dran

554. Alle bezeugen nur durch Schweigen, was ihnen zu Herzen geht

(einfach)

Da drüber bruuchts doch kä Wort.
~~Da müested mer is doch bi Gott nüd
vor em Täll und em Winkelried sche-
ni re,~~

~~wämer au öppen e chli gross tüend
mit euse Heide.~~

~~Und öppen em Stammstisch und i Fäsch
rede Phrase machet über eusi (er
brauchts das Wort falsch pathetisch)
"Freiheit"~~

He nei, ebe. Mer tätet si doch mit
Neglen und Zäne verteidige, (jetzt
schlicht, fast verschämt) eusi
Freyheit.

(in einem absichtlich nüchternen
Ton) Und drum müe mer jetzt halt
es wyli uf der Wacht sta für si,
au wänn's Chuenagel git.

~~Uebrigens isch es ja scho ordli
warm werde. Schwanned, who ~~...~~~~
(Er schweigt, Niemand will das
Schweigen brechen)

555. Leu legt noch einen grossen Ast ins Feuer

Schatzli: Wä mer eis singe?

Leu: Känned er s' Beresina-Lied?
~~Uene~~ Schwyzer wo säb mitgmacht
händ, sind nüd bloss d' Fingerbeeri
abgfrore.

Wipf (spricht)

"Unser Leben gleicht der Reise..."

Leu (singt)

"Eines Wandrers in der Nacht ..."

Chor (fällt ein)

"jeder hat auf seinem Gleise
Etwas, das ihm Kummer macht."

556. Nah
Das Feuer... einzelne Gruppen
der singenden Soldaten.

Chor

"Aber uner artet schwindet
Vor uns Nacht und Dunkelheit
Und der Schwergeprüfte findet
Linderung in seinem Leid."

557. Totale
Die Gruppe um das Feuer von
aussen her gesehen. - Die Ka-
mera fährt langsam zurück...
... Nebel im Vordergrund ver-
hüllen das Bild

Chor:

Mutig, mutig, liebe Brüder,
Gebt die bangen Sorgen auf!
Morgen geht die Sonne wieder
Freundlich an dem Himmel auf."

Abblenden

(Das Lied verhallt)

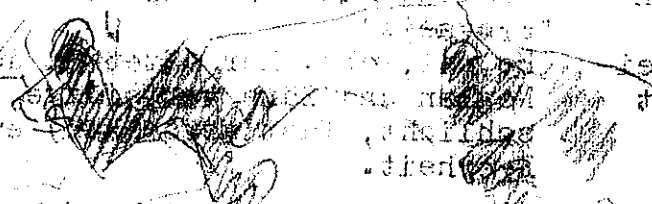
(558)

Kopf: feldgrün unifom, Leinwand im. Säbel, Feldstecher rechts.
Hafelbäume, Leinwand

Kopf: feldgrün unifom, Patronenfäse, Stahlhelm

hinterrücken: feldgrün unifom, kurzgeschwittener Schwanz

Patronenfäse, Stahlhelm



150

153

~~Patronenfäse~~ Kabinen-Patronenfäse, Vadenbrücken, langer, über die
Hundswacht, hängender Schwanz, Halsbinde
beschleunigtes Gehen

~~Patronenfäse~~ Kabinen-Patronenfäse, Vadenbrücken, Halsbinde
zope, Halsbinde.

Tan f. Heimbelt
58. 559
gr

An der italienischen Grenze.

Aufblenden

558. Halbnah
Hotz, Wipf und Meisterhans auf Posten an der Grenze. Felsen, Schneefeld. Im Vordergrund ein schweizerisches Grenzfähnchen. Aufgeregte Stimmung bei den Dreien. Hotz sucht das Feld mit einem Feldstecher ab.
- (Gewehrschüsse)
Meisterhans: Sie laufed diräkt auf eus zu
... la... W.
-
559. Totale
Was sie sehen: Schneefeld... Zwei Männer fliehen über das Schneefeld in der Richtung auf die Betrachter zu. (Vorläufig nur ganz klein zu sehen)
- Hotz: Das sind kei Italiener
Wipf od. Meisterh.: Sie ~~fliehen~~ *fliehen*...
... darind Flüchtling
-
560. Halbtotale
Leu und Schatzli schauen ebenfalls erregt dem Vorgang zu
- Schatzli: ... Flüchtling--- em-e-ne Gfangenelager...
Leu: ~~Sie schaffets~~ *Sie schaffets*...
-
561. Totale
Das Schneefeld... die beiden Flüchtlinge etwas näher - hinter ihnen tauchen plötzlich die Verfolger auf.
-
562. Totale
Die an der Grenze verteilten Posten. Oberleutnant mit Gmür Hungerbühler und andern Soldaten eilen herbei.
-
563. Totale
Die Flüchtlinge werden dem Blick der Beobachter durch eine Schneewächte entzogen. - Die Verfolger - immer noch ganz klein im Hintergrund - feuern, zum Teil kniend, zum Teil liegend.
-
564. Halbnah
Hotz, Wipf und Meisterhans halb aufgerichtet... Meisterhans geht resigniert in die vorherige Stellung zurück.
- ho... (Schüsse)*
(plötzliche Stille)
Meisterhans: us....
Hotz: Die sind erledigt
... Wipf: brunnelt was für sich

71. Bild - Fortsetzung.

565. Totale
Die Soldaten verlassen ihre
Stellungen, kommen zusammen.

566. Nah *ed. H. M. - 12. Sp. v. p. l.*
Oberleutnant spricht mit Hotz.
in letzter Zeit

Rüffly:
~~Wipf:~~ Wieder, zwei...
(Ja) Hotz:
Oberleutnant: ~~Sonst~~ Vorfäll hüfed
sich/meh und meh. Aber s'ischt
immer glych grauehaft....
Und was blybt eim als Zueluege.

567. Totale
Die Soldaten gehen in ihre Stel-
lungen zurück ohne den Vorgän-
gen jenseits der Grenze weite-
re Beachtung zu schenken.

568. Nah
Hotz, Meisterhans und Wipf in
ihrer Stellung. Meisterhans
bietet seine Feldflasche an..

569. Gross
Während Wipf ~~trinkt~~ schweifen
seine Augen wie zufällig wie-
der hinaus... er fährt plötzlich
auf

1. Aufn.

Wipf: Da sind s' ja wieder! - - Det

570. Totale
Auf Wipfs Ruf richtet sich
plötzlich die ganze Aufmerk-
samkeit wieder auf die Flücht-
linge. *Hotz mit Wipf ab!*

*Hotz: Meisterhans blib da,
Wipf mit mir!*

571. Totale
Die beiden Flüchtlinge tauchen
plötzlich über einer Bodener-
höhung im Schneefeld auf - sie
rennen.

572. Totale
Die schweizerischen Soldaten,
Oberleutnant erteilt Befehle

ab! Gruppe Hotz! in Stellung!
Wipf mit Wipf ab!
(Kommandos)

573. Totale
Hinter den Flüchtenden tauchen
nun auch plötzlich die Verfol-
ger wieder auf - sie schwärmen
aus.... versuchen auf beiden
Seiten einen Vorsprung zu ge-
winnen, um die Flüchtlinge um-
zingeln zu können.

71. Bild - Fortsetzung.

574. Totale
Bewegung unter den schweizerischen Soldaten... im Laufschrift auseinander.. stellen sich nach den Anweisungen des Oberl. in Abständen an der Grenze auf.
-
575. Totale
Die Verfolger scheinen einzusehen, dass sie die Flüchtlinge nicht mehr erreichen. Sie halten... ein italienischer Offizier kommandiert
(Erregte Rufe von jenseits der Grenze her)
576. Nah
Verschiedene der schweizerischen Soldaten, immer im Vordergrund des Bildausschnittes.. rufen. / Im Hintergrund die immer näher kommenden Flüchtlinge und, hinter ihnen die Verfolger.
(Rufe: Confine svizzera.)
577. Montage
Jetzt ereignet sich folgendes: italienische Soldaten lassen sich in den Schnee fallen, auf ein neues Kommando wird geschossen.
Italienisches Kommando
-
578. jetzt gehen auch die schweizerischen Soldaten in Liegestellung....
~~Oberle. tn.: Liegen! Ring drehen!~~
Handwritten: Jetzt! Schuss! Fertig.
579. legen an...
(von der Gegenseite Schüsse durchgehend)
580. der eine der Flüchtlinge fällt..
581. rafft sich auf... unmittelbar vor den schweizerischen Soldaten stiebt der Schnee von den Schüssen auf...
582. der vordere Flüchtling rennt in besinnungsloser Hast durch die Kette der schweizerischen Soldaten, der andere taumelt wieder...
unartikulierte Laute der Flüchtenden
583. kriecht auf allen Vieren durch den Schnee...
584. die schweizerischen Soldaten, in ungeheurer Aufregung, feuern ihn durch Zurufe an..
Zurufe
585. immer näher um den Mann herum die Einschläge...

71. Bild - Fortsetzung.

586. im Vordergrund flattert ein Schweizer Fähnchen...
587. der Flüchtling, der immer noch im Schnee liegt, sieht es deutlich vor sich...
588. Wipf ruft ihm zu...
589. noch einmal rafft sich der Flüchtling auf...
590. stolpert, keuchend auf die Grenze zu, fällt wieder hin... Keuchen
591. aber, aber - seine Hand liegt jetzt diesseits der Grenze und nun springt Wipf - alle Gefahr vergessend - hinzu... ergreift die Hand des Fremden und...
592. Nah
... und zieht ihn hinüber Jubelrufe auf schweizer Seite
593. Gross
Im gleichen Augenblick zuckt Wipf zusammen und fasst an den Arm. (Schuss)
594. Halbtotale
Die Verfolger stellen auf ein neues Kommando das Schiessen ein, versammeln sich auf einem Punkt. (Kommando)
595. Halbnah
Die schweizerischen Soldaten sind aus ihren Stellungen herausgekommen, ein paar stützen den ersten Flüchtling, die andern eilen auf den zweiten zu...
596. Nah
...richten ihn auf.
Gmür zieht plötzlich seine Hand zurück, schaut sie an...
597. Gross.
...die Hand ist voller Blut. Gmür: Blut!
598. Nah
Die Gruppe mit dem Flüchtling.. Aufregung Unverständliche Rufe.
599. Nah
Wipf im Vordergrund hält den Arm, versucht den Aermel zurückzustreifen.. er blutet stark.-

71. Bild - Fortsetzung.

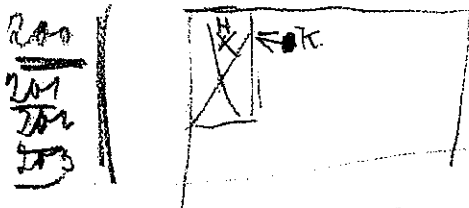
Im Hintergrund tragen die Kameraden den Flüchtling fort.

600. Totale
Die italienischen Soldaten ziehen sich zurück.
601. Nah
Wipf, immer seinen Arm haltend, sieht ihnen nach. Jetzt schweift sein Blick auf die Stelle, an der er dem Flüchtling die Hand gereicht hat.
602. Gross
Was er sieht: Blutspuren im Schnee. Das Schweizerfähnchen.

Ueberblenden.

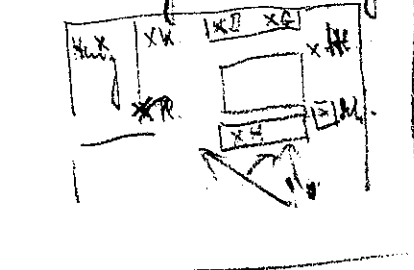
Debatation: rote Lampe brennt!

- Bolschewiki: ohne Krönze
- Ministerkamm.: Krönze ^{als Waffe} & Pfeife im Mund
- Ruffly: ohne Krönze
- Kerr: Krönze ~~ist~~ auf d. Kopf
- Pliss: ohne Krönze, Armbrüste



206 um den Tisch: Donat. für ein Hungerbrot (stehend)

207 Klappli & Kofy



Hungerbrot: ohne Rock in Hand ärmelchen mit Krönze auf d. Kopf, Brot in der Hand, schneidet zu Pliss Brot ab, schneid

Klappli: Krönze auf d. Kopf, Waffe nach vorne über dem Kopf, lange Pfeifenröhre im Mund

Kofy: Handtasche aus einem Ärmel genommen

Vipf: ~~in d. Handen Rock~~ Waffensack offen, ohne Krönze

Pliss: ~~---~~

für ein: Waffensack offen, keine Krönze an

Donat: Rock offen, Trebesch Krönze a.d. Kopf

Rock v. Hungerbrot
am Hals

204 Krieg Kampagne ab

72. Bild.

Innenraum eines primitiven Berghauses.

Ueberblenden.

603. Gross

Wipfs Arm wird verbunden. Kamera fährt zurück. Wipf sucht die Schmerzen zu verbeissen. Ein Sanitätssoldat - ein paar Kameraden gehen ihm zur Hand. Wipf schüttelt den Kopf, sieht zurück.

~~Sanitätssoldat: Tuets weh?~~

Wipf (mit Bezug auf den Flüchtling)
De arm Tüfel.

Kamera schwenkt.

604. Halbtotale

Der zweite Flüchtling auf einem Feldlager, ein Sanitätsoffizier bemüht sich um ihn...
~~erinet ein... Ahrensche~~

Handwritten: komal, dg. häts bö...
Meisterh: Post, ~~schick~~ bis doch ruhig.

605. Kamera schwenkt weiter

Der erste Flüchtling an einem Tisch... um ihn herum Soldaten. der Mann verschlingt mit wilder Gier Brot und Fleisch. Die Kameraden bieten ihm alle möglichen Lebensmittel an. Der Fremde nimmt alles wie Geschenk aus einer besseren Welt an und stapelt es vor sich auf. Diese Scene muss von Anfang bis Schluss erschütternd und nicht etwa komisch wirken)

Handwritten: Wipf: Je arm Tüfel!
Hör... Wurst?
1. Flüchtling: Wurst!

Hungerbühler: Brot ?

1. Flüchtling (wiederholt stur)
.... Brot!

Gmür: ~~Hast~~ ^{magst} gern Honig?

1. Flüchtling: ... Honig!

Schatzli (freundlich): Milchsokolade.

1. Flüchtling: Und ~~es~~ gibts es noch!

Handwritten: Das is ja wie im Himmel.

606. Nah

Jetzt wird dem Flüchtling auch noch ein Glas Wein gereicht.

1. Flüchtling (mit fremden Akzent):
Ist da wie ~~Paradies~~ Himmel
ja

607. Gross

2. Flüchtling schägt matt die Augen auf

2. Flüchtling (tonlos): ~~Paradies~~
Wie Himmel, Himmel

608. Nah

1. Flüchtling tritt mit dem Weinglas auf den Kameraden zu.

2. Flüchtling (auf böhmisch):
Trink Wein - Kamrad.

Handwritten: Ja...
Handwritten: ...

72. Bild - Fortsetzung.

609. Gross

Mit zitternder Hand nähert er das Weinglas dem Verwundeten, der aber kaum die Lippen öffnen kann.

610. Gross

1. Flüchtling schaut ihn traurig zärtlich an.. wirft einen fragenden Blick auf den Arzt.

Handwritten note: 1. Flüchtling

611. Gross

Arzt deutet durch eine leise Bewegung an: da ist keine Hoffnung mehr.

Handwritten notes: Wipf, Leu, 1. Flüchtling, 2. Flüchtling

611a Gross Wipf: stehend am Lager

612. Nah

1. Flüchtling schlägt die Augen nieder.

613. Halbnah

Zwei, drei Gruppen der Soldaten schauen schweigend herüber.

614. Nah

Der Sterbende versucht zu sprechen... er flüstert den Namen des Kameraden, der sich an sein Lager setzt und seine Hand hält.

1. und 2. Flüchtling sprechen böh-misch miteinander.

~~Schmerzhaft~~ (leis zum 1. Flüchtling): Was ~~müchte~~ er?

1. Flüchtling (traurig): Ich soll griessen - Heimat.

Handwritten notes: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

615. Totale

Der Raum mit dem Sterbenden und den Soldaten. Keine Bewegung.

Handwritten notes: Wipf, Leu, 1. Flüchtling, 2. Flüchtling

616. Halbtotale

Gruppe mit Wipf und Leu. Leu, der mit gesenktem Kopf dasteht, geht unauffällig nach hinten zu einem Wandverschlag und kommt mit der Handharmonika zurück.

617. Totale

Alle sehen Leu erstaunt an. Leu setzt sich.. zieht den Balg aus... sieht den 1. Flüchtling fragend an

Handwritten notes: d. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

618. Dieser nickt - nach einem Blick auf den Sterbenden.

Gross
~~Uff~~ Totale

72. Bild - Fortsetzung

*Schatzli Au, Nicht zu
wahrhaftig - 1880, 1881*

Leu spielt eine fröhlich-wehmütige
Weise.

619. Gross
Der Sterbende, Erlächelt ganz
leis. *1812!*

620. Halbnah
Aus einer der Gruppen stiehlt
sich Schatzli weg.

Schnitt

73. Bild.

Vor dem Berghaus.

621. Halbnah

Schatzli tritt aus der Türe des Berghauses, versucht seiner Bewegung Herr zu werden, schaut in die Landschaft hinaus. (Musik leise von innen)

622. Totale

Was er sieht: Täler und Höhen, am Horizont geht die Sonne unter.

623. Nah

Schatzlis Augen füllen sich mit Tränen, hinter ihm taucht Meisterhans auf. Schatzli versucht die Tränen so unauffällig wie möglich wegzumischen. Meisterhans: (ohne ihn anzusehen):
Brachscht di nid z'verschelle.

Schnitt

Meisterhans *Schatzli*

Innenraum des Berghauses.

624. Halbnah

Der Sterbende und sein Kamerad, (Musik)
Soldaten um ihn herum

Handwritten notes:
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

625. Halbnah

Die Gruppe mit Leu. Leu lächelt
gütig... er spielt immer weiter
immer leiser. Jetzt wirft er
wieder einen Blick nach dem
Sterbelager hinüber... er stutzt.
hält in der Bewegung inne...
senkt den Blick.
Jetzt drückt er auf die Luft-
klappe der Handharmonika. Der
Balg fällt zusammen.

(Musik zu Ende)

(Geräusch der ausströmenden Luft)

Abblenden.

75. Bild

Hochplateau.

Aufblenden

626. Gross
Ein einfaches Holzkreuz wird in die Erde gesteckt.
627. Nah
Der Soldat, der das Kreuz aufgepflanzt hat, tritt zurück. In der Nähe des Grabes versammelte Gruppe, davor der Oberleutnant.
628. Zur Seite Wipf, den Arm in der Schlinge, bei dem ersten Flüchtling.
629. Totale
Das Grab und die Soldaten, der Oberleutnant kommandiert.... die Truppe führt die Befehle aus. Ehrensalve für den fremden Soldaten. (Oberleutnant: Kommandos) (Salve)
630. Totale
Felswand in der Nähe des Plateaus. (Echo der Salve laut)
631. Totale
Berglandschaft (Echo schwächer)
632. Totale
Weiter Blick über die Bergketten. (Echo verhallend)
633. Halbnah
Truppe und Oberleutnant. (Kommando: abtreten usw.)
634. Nah
Wipf und der 1. Flüchtling - die Soldaten treten hinzu... jeder einzelne schüttelt dem Fremden Kameraden die Hand.
635. Nah
Wipf etwas beiseite - er sieht fiebrig aus - der Oberleutnant tritt auf ihn zu, betrachtet ihn prüfend. -
636. Im Hintergrund gehen die Soldaten vorüber.

75. Bild - Fortsetzung.

Wipf schüttelt den Kopf
der Oberleutnant berührt den
kranken Arm Wipfs, Wipf zuckt.

Oberleutnant (zu Wipf): Sind er
fieferig.
Doch, doch!

Und das tuet weh?

Wipf: Es bitzeli, Herr Oberlüttnant.

Oberleutnant: S'schwillt aa. Da
isch nüd z'spasse. - Hee det, Ihr
beide!

Meisterhans und Schatzli neh-
men vor ihm Stellung.

Oberleutnant: Ihr bringed de Wipf
is Dorf abe. Diräkt zum Bataillons-
arzt.

637. Nah

Leu und der Fremde beim Grab.
Leu deckt Arvenzweige über die
frische Erde. - Im Hintergrund
gehen Meisterhans und Schatzli
mit Wipf ab.

638. Nah

Die drei am Anfang eines Sann-
pfades. Wipf schaut sich noch-
mal um.

Meisterhans: Häsch em Leu na welle--

Wipf: Mer wänd's nüd a die gross
Glogg hänke.

639. Sie gehen ein paar Schritte
weiter. Wipf muss stehen blei-
ben. Sofort greift ihm Schatz-
li unter den Arm.

Meisterhans (nett): Du Bueb, söll
i di öppe-n-uf de Puggel neh?

640. Wipf lächelt matt

Wipf: Ich bi doch kän Bueb meh.

Meisterhans: Aber en Patiänt.

Sie verschwinden hinter einem
Felsvorsprung.

Abblendung.

Tessiner Dorf.

Aufblenden

641. Halbtotale
Charakteristischer Turm mit Glocken einer Tessiner Dorfkirche. Zwei bis drei reizvolle Einstellungen, die das Dorf charakterisieren. (Mechanisches Klavier)
642. Halbtotale
Schmale Dorfgasse, mit Felsplatten als Stufen. Kinder mit Holzbürden steigen hinauf. Von oben kommt ein Soldat herunter, es ist Leu. (Laute fröhliche Kinderstimmen.)
643. Näher
Leu mitten unter den Kindern... versucht sich mit ihnen zu verständigen... die Kinder, die ihn nicht verstehen können, kichern...
Leu: fragt nach der Sanitätsstation...
Wo sind die chranke Soldate....
kennt ihr nicht "camerado federali Wipf"?
- 643a. Die Kinder lassen das Holz fallen, rennen weg. Leu schaut verständnislos auf die vielen Holzbündel... geht weiter.
- 643b. In diesem Augenblick kommen die Kinder zurückgesprungen, sie bringen eine Frau mit, die temperamentvoll auf Leu einredet. Im Hintergrund nehmen die immer noch lachenden Kinder auf Anreiben der Frau ihre Bündel wieder auf und gehen die Gasse hinauf.
644. Nah
Die Frau im Gespräch mit Leu. Dialog: Die Frau spricht nur italienisch. Leu nur deutsch. Komische Wirkungen. Jetzt versucht es Leu mit komisch gebrochenem Italienisch.
645. Als alles nichts fruchtet, macht er mit heftigen Bewegungen Kreuze, dazu schreit er. Endlich hat die Frau begriffen was er will und zerrt ihn fort. Leu: Rotes Kreuz - Sanität
646. Totale
Ändere Dorfstrasse - die Tessinerfrau mit Leu. Ueberallwo sie hinkommt, erzählt sie, dass Text in italienisch, den man nicht

76. Bild - Fortsetzung.

- sie den Soldaten führen muss. zu verstehen braucht. Nur das Wort "croce" klingt immer wieder heraus.
- 646a. Ein paar weitere Bewohner des Dorfes kommen mit. Leu ist mit allen gleich freundlich, ob- schon er immer weniger versteht. Kleiner Dorfplatz. Die Gruppe um Leu ist rasch angewachsen.. von ca. 10 Personen begleitet (Stimmen durcheinander)
647. Halbtotale
Jetzt endlich bleibt die Gruppe vor einem Hause stehen. Leu schaut aufschlussheischend seine Begleiter an. Sie deuten in die Höhe.
648. Nah
Ein Gasthausschild mit der Aufschrift "Ristorante Helvetia" und dem Schweizer Kreuz (Stimmengewirr, wieder das Wort "croce")
649. Nah
Leu ist am Verzweifeln. Er macht verzweifelnde Gebärden... schildert mit höchster Ausdruckskraft einen Verwundeten, krümmt sich anschaulich vor Schmerzen usw. Leu: Au - au kaputti - au usw.
650. Totale
Die Gruppe um Leu bricht plötzlich in Lachen aus - alles dreht sich - zeigt in der entgegengesetzten Richtung; auch Leu wendet sich um. Chor: Ecco!
651. Halbnah
Ein anderes Haus mit einem Roten Kreuzfähnchen. Leu (ganz entzückt): Ecco!
Chor: Ecco - ecco!
652. Totale
Leu geht auf ein paar Sanitäts- offiziere zu, die vor dem Haus stehen. (Ecco-Rufe auf beiden Parteien)
653. Nah
Leu bei den Offizieren, beginnt eine Konversation in italienisch Leu: Ecco - croce - Wipf.
Sanitätsarzt: De Wipf sueched er?
Leu (wie erlöst) Aentli schnörredt me heimelig! Ecco!

76. Bild - Fortsetzung.

654. Totale

Dorfgasse

Viele Kinder, auch grössere Bur-
schen, steigen mit Holz beladen,
hinauf.

(Mechanisches Klavier geht durch)

655. Totale

Ueber dem Dorf, das aber im Bild
noch zu sehen ist, Kolonnen von
Kindern und Dorfbewohnern mit
Holz beladen.

656. Totale

Immer noch mehr Kinder mit Holz.

Schnitt

77. Bild.

Gartengelände.

657. Halbnah
Leu mit einem Sanitätssoldaten
am hintern Ausgang eines Hauses
- Leu: Das isch doch en zäche Buurscht
Laufft also scho wieder ume?
658. Sanitätssoldat zeigt in den
Garten hinaus.
- Sanitätssoldat: Det schtaht er.
Leu (erfreut): Ecco!
659. Halbnah
Wipf zwischen Blumen. - Leu
eilt von der Kamera her ins
Bild... will Wipf stürmisch
begrüssen, der sich aber, da er
den Arm immer noch in der Schlin-
ge trägt, der fröhlichen Umar-
mung entzieht.
- Leu:.... Und scho wieder am Gärt-
nere? - mit einer Hand!
Wipf : Das cha-ni nümme lah. -
Wie gfallt der de Blätz Land?
Leu: Echli un pflägt. Aber schön,
schön!
Wipf: So. (nachdrücklicher) Also er
gfallt der? - Säb Schtuck ghört ä
na dezue.
Leu: Und was für en Bode! Da wachst
ja alles drüfach.
Wipf (absichtlich kühl): Dänn cha-
n-i also unterschribe. De Chauver-
trag nämli.
Leu: Jä - das wär also ---
Wipf: Eusi Gärtneri.
Leu: Din Bode? - (selig) Min Bode.
Wipf: Und em Vreneli sin!
660. Leu schaut sich um.
661. Leu schaut ihn erstaunt an.
662. Leu begreift...beinahe erschrok-
ken.
663. Leu will Wipf wieder umarmen..
zögert ... tut es dann sehr vor-
sichtig.
664. Totale
Leu äusserst lebhaft, beginnt
in Gedanken bereits den Garten
aufzuteilen.
- Leu: ... Da chömmet d'Tomate-n-ane..
Det säed mer Rüebli... da wird um-
gschtoche für Herdöpfel. Salat,
Chabis, Bohne - alles mues herre.
Und obe dure na Räbe.
Wipf: Aber e paar Blueme müend gli
au no ane - das bsorget mi Frau.
665. Nah
Sie kommen in die Nähe eines
Tisches mit einer Granitplatte.
- Leu (begeistert): Es Paradies mues
es geh. - Zeigsch mer de Vertrag?

77. Bild - Fortsetzung.

Ich möcht en au emal gseh.

666. Wipf zieht den Vertrag umständlich, fast verschämt aus der Brusttasche. Breitet ihn auf dem Tisch aus. Nimmt den Arm vorsichtig aus der Schlinge.

667. Gross
Leu streicht über das Schriftstück, das bereits mit einem Tessinernamen unterschrieben ist. Wipf zückt den Tintenstift.

Leu (andächtig): En richtige Vertrag!

Wipf: (seinerseits etwas feierlich)
Jetzt unterschribed mer.

668. Gross
Wipf unterschreibt: "31. Juli 1918. Reinhold Wipf." Gibt den Tintenstift Leu. Leu unterschreibt mit ungelenkem Schriftzuge.

Leu (liest): Einunddreissigster Jul.....

669. Nah
Leu schaut Wipf plötzlich überrascht an.

... Dänn hämmer ja...

Wipf: Jaja. Morn hämmer der erscht Auguscht.

Abblenden.

78. Bild.

Hochwacht.

Aufblenden

670. Nah
Ein riesiger Holzstoss auf dem höchsten Punkt der Hochwacht.
671. Abenddämmerung. -
Die Kinder des Dorfes stopfen überall noch dürre Zweige und Aeste hinein.
672. ...Soldaten schichten die letzten Scheite auf. Unter ihnen: Meisterhans, Schatzli, Hotz, Gmür, Hungerbühler etc.
673. Totale
Lebhafte Bewegung um den Holzstoss. Männer, Frauen und Kinder des Tessiner Dorfes treffen von verschiedenen Seiten her ein.
674. Näher
Der Oberleutnant, umringt von Soldaten, verfolgt mit Interesse die Zurüstung.
675. Nah
Wipf und Leu in feierlich-froher Stimmung schauen auf die Kameraden, die Zivilbevölkerung.
676. Totale
Die Vorbereitungen sind beendet. Die Bewohner des Dorfes und die Kinder - lagern sich in Gruppen. -
Die Soldaten stehen dem Holzstoss zunächst und bilden durch die einheitliche Uniform einen markanten Ring.
677. Nah
Wipf und Leu unmittelbar ausserhalb dieses Ringes. (In der Ferne schlägt eine einzelne Glocke an)
678. Leu wendet sich um, schaut hinaus. Wipf folgt
Leu: Jetzt fanged's a.
679. Totale
Was Wipf und Leu sehen: auf

78. Bild - Fortsetzung.

verschiedenen Höhen - bis ans
Ende des Gesichtskreises, in
der Ferne immer kleiner und
kleiner - brennende Augustfeuer.

10. Nah
Wipf und Leu schauen ins Weite.
Leu deutet mit der Hand

Leu:.....Da...und da...und da.
..... s'isch glich schön.

Wipf: (schlicht) ...jaja, Leu.
Das alles verdanke mer am Gränz-
dienscht. Es lont si.

(Glocken im Dorf beginnen zu läuten)

681. Halbtotale
Kirchturm im Dorf, die Glocken
läuten.

682. Nah
Hotz zündet den Holzstoss an.

(Glockengeläute geht durch)

683. Halbtotale
Die Dorfbewohner. Heller
Feuerschein auf den Gesichtern.

684. Näher
Eine Gruppe der Dorfbewohner.
Darunter ein altes Mütterchen..
faltet die Hände.

685. Halbtotale
Der Holzstoss und der Ring der
Soldaten.

686. Näher
Einzelne Gruppen unter den Sol-
daten,
unter ihnen nochmals die Figu-
ren der Handlung. Zuletzt Wipf
und Leu.

(Musik setzt ein)

687. Totale
Die Soldaten um das Feuer.

Mit der Ablendung geht die Musik
über in die letzten Klänge der Na-
tionalhymne.)

Ablenden

E n d e .